

Studierende in Deutschland
schreiben über Russland

Студенты из Германии
пишут о России

Universität Regensburg 2013/14

Университет Регенсбурга 2013/14



TANDEMBUCH

EUROPAEUM.

OST-WEST-ZENTRUM
DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

Studierende
in Deutschland
schreiben

über Russland

Студенты
из Германии

пишут

о России

Universität Regensburg 2013/14

Регенбургский Университет 2013/14

Inhalt

Содержание

<i>Olga Igorewna Donetskaja</i> Authentische Landeskunde oder Der beste Weg zur Erkenntnis	<i>Ольга Игоревна Донецкая</i> Аутентичное страноведение, или Лучший путь познания	6	<i>Klaus Emathingner</i> Der Umgang mit Ressourcen	<i>Клаус Эматингер</i> Обращение с ресурсами	74
<i>Walter Koschmal</i> Russlands und Deutschlands andere Seiten	<i>Вальтер Кошмаль</i> Другие стороны России и Германии	12	<i>Charlotte Kromer</i> Eine Woche unterm Teigmantel	<i>Шарлотте Кромер</i> Неделя в тестовом режиме (от слова «тесто»)	82
<i>Lisa Unger-Fischer</i> Gemeinsam auf Tour	<i>Лиза Унгер-Фишер</i> Путешествуя вместе	20	<i>Irina Bohl</i> Das Studium an der Universität Kasan (KFU)	<i>Ирина Боль</i> Учеба в Казанском университете (KFU)	90
<i>Viktor Weber</i> Kasan 2.0 – Eine Stadt im Wandel	<i>Виктор Вебер</i> Казань 2.0 – Город в эпоху перемен	24	<i>Corinna Kirschner</i> Islam und Christentum im medizinischen Alltag in Kasan	<i>Коринна Киршнер</i> Ислам и христианство в медицинских буднях Казани	100
<i>Johanna Mekker</i> Kasan – eine Perle der Architektur	<i>Йоханна Меккер</i> Казань – жемчужина архитектуры	40	Impressum	Служебная информация	110
<i>Marco Schneider</i> Psychologie in Kasan – vom Studium zum Berufseinstieg	<i>Марко Шнайдер</i> Психология в Казани – от учебы к профессии	50			
<i>Simon Seyberth</i> Technologie und Innovation in Kasan	<i>Симон Зайберт</i> Технологии и инновации в Казани	60			

Authentische Landeskunde oder Der beste Weg zur Erkenntnis

Diese Publikation enthält Berichte der Studierenden und ist eingreifbares Ergebnis des Projektes, im Rahmen dessen die Studierenden aus Deutschland und Russland Recherchen zu selbst gewählten Themen durchgeführt haben. Die Texte der Studierenden sind im Grunde Berichte über die Teilnahme am Projekt, eine Zusammenfassung der erworbenen Informationen, eine Reflexion der gesammelten Erfahrungen und eine systematische Darstellung der verschiedenen Eindrücke über das jeweilige Land und dessen Bevölkerung.

Im Laufe von zwei Jahren haben 38 Studierende am Tandem-Programm teilgenommen. Die Berichte aller Teilnehmer waren spannend und aufschlussreich. Für diese Publikation wurden diejenigen Berichte ausgewählt, die uns am meisten überzeugt haben.

Die Teilnahme der Studierenden der Kasaner Föderalen Universität am Tandem-Programm war dank dem Europaeum, Ost-West-Zentrum der Universität Regensburg, möglich. Bei der Etablierung des Tandem-Programms haben der Sprecher des Direktoriums des Europaeum, Prof. Dr. Walter Koschmal, die Geschäftsführerin, Frau Unger Fischer, und die Koordinatorin des Tandem-Programms, Frau Alina Pidopryhora, mitgewirkt. Im Namen aller Teilnehmer bedanke ich mich ganz herzlich bei ihnen.

Das Programm ist einzigartig: Es bietet vielen Teilnehmern die Möglichkeit, das neue Land in Begleitung eines eigenen Experten, dem Tandem-Partner, kennen zu lernen. Es bedeutet, dass die Studierenden an Planung der Recherche eine qualitativ ganz anders herangehen, indem sie zielgerichtet an dem Kern der Thematik auf den Grund gehen. Denn durch die Zusammenarbeit mit dem Tandem-Partner findet man sich schneller in der fremden Umgebung zurecht und kann man im Vorfeld eine Unmenge an Recherchemöglichkeiten aussortieren. Die Zeit für die Informationssuche wird dadurch effizienter; die Rechercheplanung ist gut strukturiert und zielgerichtet. Die richtige Entscheidung bei der Wahl der Interviewpartner und Hospitationsoptionen wird vereinfacht, da die Ansprechpartner und zu besuchenden Einrichtungen durch die Expertise des Partners konkretisiert werden. Ebenso ist die Unterstützung des Tandem-Partners bei der Auswertung und Reflexion der gesammelten Informationen nicht zu unterschätzen.

Die Studierenden lernen das bislang unbekannte Land nicht durch einen unvorbereiteten Aufenthalt, zufällige Begegnungen, unvollständige Informationen oder selbständige Besichtigungen der von Reiseführern empfohlenen Sehenswürdigkeiten kennen. Dies führt oft zu oberflächlichen Schlussfolgerungen und falschen Auslegungen. Beim Tandem-Programm wird der Aufenthalt vor Ort von beiden Partnern gründlich vorberei-

Аутентичное страноведение, или Лучший путь познания

Настоящий сборник студенческих эссе является материальным результатом проекта, в рамках которого студенты Германии и России проводили страноведческие исследования по самостоятельно выбранным темам. По сути, представленные эссе – это своеобразные отчеты об участии в проекте, обобщение собранной информации, осмысление полученного опыта, систематизация самых разнообразных впечатлений о стране и ее людях.

За два года в проекте приняли участие 38 студентов, и работы всех были интересными и основательными. Однако нам пришлось отобрать самые убедительные. Именно они и представлены в данной книге.

Участие студентов Казанского федерального университета в программе «Тандем» стало возможным благодаря Центру исследований Восточной Европы EUROPAEUM университета города Регенбург, а именно научному руководителю центра профессору В. Кошмалю, исполнительному директору Л. Унгер-Фишер и координатору программы А. Пидопригоре. От имени всех участников выражаю им сердечную благодарность за то, что выбрали именно наш университет.

Программа уникальная: она позволяет участникам (важно отметить, что

их довольно много) знакомиться с новой для них страной в сопровождении персонального эксперта – своего тандем-партнера. Это означает совершенно другое качество организации исследования и проникновения в суть проблемы: помогает сориентироваться и разобраться в многообразии возможностей, сокращает время на поиск, делает его более целенаправленным и осмысленным, расширяет круг релевантных организаций и специалистов, позволяет сделать правильный выбор. Неоценима помощь тандем-партнера в обработке полученной информации, ее понимании и интерпретации.

Как видим, в данном случае постижение особенностей изучаемой страны – это не неподготовленное пребывание в ней, какие-то случайные знакомства, обрывочные сведения, самостоятельное посещение рекомендованных в рекламных проспектах достопримечательностей. Не секрет, что все это зачастую приводит к поверхностным выводам и неправильным толкованиям. Визит тщательно готовится обоими партнерами: в процессе подготовки составляется план совместной работы и посещений, намечаются вопросы для интервью, продумываются анкеты, тема исследования корректируется и максимально конкретизируется. Зачастую только в ходе этой подготовительной работы студенты до конца осознают основную

тет. In der Vorbereitungsphase besprechen beide Zusammenarbeit und vereinbaren die Besichtigungs- und Hospitationstermine. Es werden auch die Interviewfragen zusammengefasst und Fragebögen für die Umfragen vorbereitet. Das Thema wird nochmals besprochen spezifiziert. Oft merken die Studierenden erst während dieser Phase, was die Hauptidee des Tandem-Programms eigentlich ist: Unmittelbare Erfahrungen und „lebendige“ Eindrücke sammeln. Daher behandeln die Teilnehmer solche Themen, die nur vor Ort recherchierbar sind.

Ein spezieller Prozess ist Themenwahl. Das ist eine eigene Recherche für sich. Alle Teilnehmer wollen einerseits aktuelle und wichtige Themen ansprechen, andererseits sollen die Themen originell und unerwartet sein. In diesem Band sind die Berichte der ersten beiden russischen Gruppen veröffentlicht. Das heißt, ihre Themenwahl wurde nicht von den Vorgängern beeinflusst. Daher ist klar, dass die Themenwahl auf den gängigen Vorstellungen russischer Teilnehmer über Deutschland basiert. So ist Deutschland beispielsweise für viele in Russland ein Vorbild im Bereich Umweltschutz. („Regensburg hochtechnologisch und grün“ von D. Kozyakov). Deutschland ist ein Land der fortschrittlichen Industrie und der Spitzentechnologie („Neue Technologien in einer alten Stadt“ von L. Zaitova). Deutschland ist ein demokratischer Rechtsstaat („Rechtskultur der Studierenden in Deutschland“ von L. Khasanova). Deutschland ist ein Land mit einer hoch ausgeprägten Verwaltungsstruktur und effektiven Mechanismen des territorialen Managements. („Kommunale Selbstverwaltung in Deutschland am Beispiel der Stadt Regensburg“ von L. Davletiyarova). Deutschland ist eins der beliebtesten Länder für einen Hochschulabschluss („Besonderheiten des Lernprozesses an deutschen Hochschulen am Beispiel der Universität Regensburg“

von L. Bagatova), in Deutschland leben viele Aussiedler („Russische Kultur und Sprache in Regensburg“ von T. Nuriyeva). Selbstverständlich sind unsere Studierenden auch daran interessiert, wie ihre Kommilitonen in Deutschland leben, welche Probleme sie haben und wie sie diese Probleme lösen („Was halten die Studierenden von der Ehe im Hinblick auf die demographische Lage in Deutschland“ von A. Latfullina; „Was wird in Deutschland gelesen?“ von E. Volkova). Viele Berichte behandeln die Thematik des deutschen und insbesondere des bayerischen Kolorits. („Deutsche Küche“, „Bayerische Feiertage“). Diese Berichte sind allerdings in diesem Band nicht enthalten.

Berichte der deutschen Studierenden informieren meistens über die modernen Entwicklungen in Russland („Kasan 2.0 – Eine Stadt im Wandel“ von V. Weber, „Technologie und Innovation in Kasan“ von S. Seyberth), über die Besonderheiten unserer Region („Kasan – eine Perle der Architektur“ von J. Mekker, „Eine Woche unterm Teigmantel“ von Ch. Kromer, „Islam und Christentum im medizinischen Alltag in Kasan“ von C. Kirschner), über den Alltag der Studierenden („Das Studium an der Universität Kasan (KFU) von I. Bohl“, „Psychologie in Kasan – vom Studium zum Berufseinstieg“ von M. Schneider).

Wie man an Themen sieht, gehen oft die Interessen der deutschen und russischen Studierenden in dieselbe Richtung. Es gibt allerdings einen wichtigen Unterschied, der zum einen auf der mehrdeutigen Darstellung Russlands in den deutschen Medien basiert, zum anderen durch eine kritischere Einstellung deutscher Studierender zu ihrer Recherchethemen bedingt ist. Deutsche Studierende schenken den Schwachstellen der russischen Realität viel Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der unzureichenden Einstellung der Natur gegenüber („Der

цель и основной смысл программы – получение участниками непосредственного опыта и живых впечатлений. Их исследования должны быть спланированы так, чтобы поездка в другую страну была действительно целесообразна.

Особого упоминания заслуживает процесс выбора будущими участниками тем исследований. Это настоящий поиск, потому что всем хочется заниматься, с одной стороны, проблематикой актуальной и важной, с другой, – не банальной, оригинальной, неожиданной. В данном сборнике представлены эссе первых двух российских групп, то есть их выбор не был ограничен проблематикой предыдущих участников. Поэтому не удивительно, что темы связаны, в основном, с «базовыми» представлениями российских граждан о Германии. Так, для многих Германия является примером в области охраны окружающей среды («Регенбург: высокотехнологичны и зеленый», Д. Козьяков), это страна передовой промышленности и развитых высоких технологий («Новые технологии в старом городе», Л. Зайтова), Германия – это демократическое, правовое государство («Правовая культура студентов Германии», Л. Хасанова), это государство с высокой культурой управления и эффективными механизмами регулирования территориального развития («Местное самоуправление в Германии на примере города Регенбург», Л. Давлетьярова), Германия – одно из излюбленных мест для получения высшего образования («Особенности организации процесса обучения в вузах Германии на примере Регенбургского университета», Л. Багатова), здесь много переселенцев («Русская культура и русский язык в Регенбурге», Т. Нуриева). И конечно же, наших студентов интересует, как и чем живут их сверстники, с

какими проблемами они сталкиваются, как их решают («Отношение студентов к браку в контексте демографической ситуации в Германии», А. Латфуллина; «Что читают в Германии», Е. Волкова). Было много эссе, связанных с национальным колоритом Германии и, в частности, Баварии («Национальная кухня», «Баварские праздники»), но они, к сожалению, не вошли в этот сборник.

Эссе немецких студентов посвящены, в основном, проблемам развития России («Казань 2.0 – Город в эпоху перемен», В. Вебер; «Технологии и инновации в Казани», С. Зайберт), национальным особенностям нашего региона («Казань – жемчужина архитектуры», Й. Меккер; «Неделя в тестовом режиме (от слова «тесто»)», Ш. Кромер; «Ислам и христианство в медицинских буднях Казани», К. Киришнер), студенческой тематике («Учеба в Казанском университете. Так живут российские студенты», И. Боль; «Психология в Казани – от учебы к профессии», М. Шнайдер).

То есть тематические направления в целом носят сходный характер. Но есть важное отличие, связанное, с одной стороны, с неоднозначным образом России в немецких СМИ, с другой, – более критическим отношением немецких студентов к исследуемым проблемам: очень большое внимание они уделяют «слабым звеньям» российской действительности, таким как недостаточно бережное отношение к природе («Обращение с ресурсами», К. Эматингер) или коррупция («Казань 2.0 – Город в эпоху перемен», В. Вебер).

Несмотря на то, что программа «Тандем» направлена на получение страноведческих знаний и выбор темы для эссе вовсе не обязательно должен

Umgang mit Ressourcen“ von K. Ema-thinger) oder die Korruption („Kasan 2.0 – Eine Stadt im Wandel“ von V. Weber).

Trotz der Tatsache, dass das Tandem-Programm auf landeskundliches Wissen ausgerichtet ist und die Wahl der Recherchethemen nicht mit der Fachrichtung der Teilnehmer übereinstimmen muss, kann man doch behaupten, dass Teilnehmer wertvolle Erfahrungen beim Erstellen der Rechercheberichte sammeln, indem sie das Recherchethema sorgfältig auswählen, ihre Wahl begründen, die Fragestellung festlegen, Ziele und Aufgaben formulieren, Bedingungen analysieren und über ihre Recherche reflektieren. Die interessante Besonderheit des Programms besteht darin, dass die Teilnehmer die Informationen aus erster Hand bekommen. Das heißt, sie zitieren keine Zeitungen und wissenschaftliche Arbeiten, sondern finden durch Kontakte mit Personen sowie durch Besichtigungen und Hospitationen Antworten auf ihre Fragen. Dabei hören viele Teilnehmer zum ersten Mal den Begriff „Feldforschung“. Daher müssen sie zuerst die Grundlagen, Spezifik, Grenzen und Vorteile dieser Methode kennenlernen sowie sich einige neue Recherchekompetenzen aneignen (Umfragen, Interviews, Evaluation). Es ist sehr wichtig, Rechercheberichte verfassen zu können. Das Verfassen von Berichten ist eine wichtige Kompetenz, die man sich im Tandem-Programm nebenher mit aneignet.

Was ist nun das Wichtigste an diesem Programm? Darüber habe ich oft mit Studierenden gesprochen. Ihrer Meinung nach ist das Wichtigste, dass das Programm ein Riesenanstoß zur Persönlichkeitsentwicklung ist. Es mag banal klingen, aber das Programm erweitert den Horizont, bringt neue Erfahrungen – sowohl in der Kommunikation als auch in der Recherchearbeit – und hilft, neue Freunde zu

finden und Kontakte zu knüpfen, die für den weiteren beruflichen bzw. wissenschaftlichen Werdegang wichtig sein können. Die Teilnehmer lernen, Diskussionen zu führen und Probleme von verschiedenen Seiten zu betrachten. Außerdem entdecken sie die Vielfalt der multikulturellen Welt. Sie werden mit neuen Ideen, Herangehensweisen und Meinungen konfrontiert, wodurch sie verstehen, dass man die Vielfältigkeit der Welt akzeptieren muss. Des Weiteren wird ihnen bewusst, dass man lernen muss, mit dieser Vielfalt zu leben. Die Teilnehmer tauchen tief in die fremde Kultur ein, und die damit verbundenen Eindrücke und Erfahrungen sind nicht zu unterschätzen: Sie vergleichen, analysieren, heben positive Momente hervor, lernen die Besonderheiten nicht nur der deutschen, sondern auch der russischen Mentalität kennen. Das Ziel des Tandem-Programms ist ja die Aneignung interkultureller Handlungskompetenzen, die das Verstehen der fremdkulturellen Mentalität und ethnischen Identität beinhaltet (und als Folge das bessere Verstehen der eigenen Mentalität und Identität). Die Idee des Multikulturalismus wird sehr oft bestritten. Es gibt allerdings keine andere Grundlage für einen konstruktiven multikulturellen Dialog.

Olga Igorewna Donetskaja

Doktorin der Philologie, Dozentin,
Direktorin des Deutschen Zentrums für
Bildung Wissenschaft und Kultur an
der Kasaner Föderalen Universität

быть связан с основной специальностью участников, тем не менее, можно смело утверждать, что студенты приобретают ценный опыт написания научных статей: они тщательно выбирают тему, обосновывают ее выбор, определяют проблему, формулируют цели и задачи, анализируют условия, пути и возможности их реализации, учатся делать выводы. Интересная особенность программы заключается в том, что при написании эссе нельзя цитировать ученых или журналистов; все выводы должны быть основаны на живых наблюдениях и реальном общении. При этом большинство участников впервые слышат термин «полевые исследования», поэтому они должны познакомиться с некоторыми основами их проведения, понять их специфику, границы и преимущества, овладеть некоторыми методами (например, невозможно обойтись без опросов, интервью, тестирования).

Умение писать статьи – очень важный, но все-таки побочный продукт программы. Что же в ней главное? Мы не раз беседовали об этом со студентами. По их мнению, участие в проекте – это мощный толчок для общего личностного развития. Пусть прозвучит банально, но это действительно очень сильно расширяет горизонты, позволяет получить новый опыт – и в общении, и в исследовательской деятельности, приобрести новых друзей и, возможно, контакты, важные для дальнейшей профессиональной или научной деятельности. Они учатся дискутировать, смотреть на проблемы с разных точек зрения, познают многообразие поликультурного мира, конфронтируют с новыми идеями, подходами и мнениями, приходят к пониманию, что это многообразие надо принимать и уметь с ним жить. Участники погружаются в незнакомую для

них среду новой культуры и связанные с этим переживания трудно переоценить: они сравнивают, анализируют, берут лучшее, осознают особенности не только немецкого, но и российского менталитета. В конце концов, это и является основной целью программы «Тандем» – приобретение межкультурной компетенции, которая включает в себя понимание менталитета носителей другой культуры (и, следовательно, более глубокое постижение менталитета собственного народа), особенностей их национальной и этнической идентичности (и, соответственно, собственной идентичности). Ведь сколько бы ни говорили о кризисе и даже провале идеи мультикультурализма, другой основы для конструктивного межкультурного диалога не предложено.

Ольга Игоревна Донецкая

кандидат педагогических наук, доцент,
директор Немецкого центра образования,
науки и культуры Казанского
федерального университета

Russlands und Deutschlands andere Seiten

1. Tandembücher sind vor allem eines: Sie sind ein Anstoß Dinge neu zu sehen und über vermeintlich Bekanntes neu nachzudenken, für Autoren wie für Leser. Die durch das Tandem andere Sicht auf das Eigene, aber auch auf das Fremde, setzt den Impuls dazu. Doch erfahren alle in diesem Buch auch neue Fakten – über Regensburg, über Kasan und über sich selbst. Die Erkenntnis beschreitet hier einen ungewöhnlichen Weg – jenen der Gespräche mit anderen. Sich voneinander ein Bild zu machen und sich verstehen zu lernen – darum geht es hier. Diese Tandem-Studierenden wissen um ihre heute glückliche Lage, sich mit eigenen Augen ein Bild vom andern machen zu dürfen. Sie korrigieren und relativieren in aller Regel bewusst bestehende Stereotypen, vielleicht gerade in Bezug auf Russland, das hierzulande so viele so wenig kennen. Das bedeutet einen echten Fortschritt – in beide geographische Richtungen.

Bei diesem Tandem geht es eigentlich nicht nur um zwei Kulturen, sondern um drei: Kasan lernen die deutschen Studierenden als halb tatarisch-muslimische Stadt mit zahlreichen einschlägigen Einrichtungen kennen. Nicht nur die Tandem-Partner selbst repräsentieren zwei Kulturen. In Kasan stoßen die Regensburger zudem auf zwei Kulturen, die sich in anderen Ländern der Welt mitunter kriegerisch bekämpfen: Christen und Moslems. Nicht so in Kasan, das ein Modell der Koexistenz ist. In dieser

Stadt liegen in demselben Krankenhaus Gebetsräume für russische Orthodoxe und muslimische Tataren nebeneinander.

2. Aber auch die Architektur, das russisch-tatarische Stadtbild Kasans nimmt viele für sich ein: „Ein bisschen wie die Märchen aus „Tausendundeine Nacht“ verzaubert sie ihre Besucher mit ihren vielfältigen Gesichtern.“ (J. Mekker). Dennoch sind die Perspektiven der **Teilnehmerinnen und Teilnehmer** auf beide Städte heterogen. Fasziniert die eine Teilnehmerin die märchenhafte Stadt zwischen Orient und Okzident, so nähert sich ihr der andere (V. Weber) mit der Absicht, seine wissenschaftlich fundierten Hypothesen über die Korruption in Russland vor Ort zu verifizieren. Umgekehrt herrscht russischerseits blankes Staunen darüber, wie intensiv und vielfältig russischstämmige Einwohner Regensburgs hier ihre Kultur leben (können). Dennoch bilden diese Tandem-Studierenden eine Generation, die sich auch durch ihren interkulturellen Austausch in der Verantwortung sieht, die ihre persönlichen, immer angenehmen und ermunternden Begegnungen als entwicklungsfähig wertet und den oft ganz anderen, ernüchternden Pressemeldungen implizit gegenüberstellt. Kasan wird – auch bei kritischer Sicht – in Russland als ein Ort des Aufbruchs zu neuen Ufern wahrgenommen, Regensburg aus russischer Sicht als ein für Deutschland repräsentativer Ort der Stabilität.

Другие стороны России и Германии

1. Книги по программе «Тандем» – это, прежде всего, следующее: как авторам, так и читателям они дают толчок к тому, чтобы многие вещи увидеть по-новому и заново поразмышлять над тем, что давно кажется хорошо знакомым. «Тандем» – это другой взгляд на свое и на чужое. Но не только. Из книги можно почерпнуть также новые факты – о Регенсбурге, о Казани, о самих себе. Авторы узнавали о них не совсем обычным путем – через беседы. Главном при этом было – составить представление друг о друге, научиться понимать друг друга. Участники программы получили счастливую возможность увидеть другое своими собственными глазами. Они исправляли и релятивировали существующие в их сознании стереотипы, прежде всего, в отношении России, которую сегодня так много людей так мало знают. И это означает настоящий прогресс – в обоих географических направлениях.

В данной книге речь идет даже не о двух культурах, а о трех: Казань предстала перед немецким студентами как наполовину мусульманский город с большим количеством соответствующих учреждений. Не только сами тандем-партнеры были представителями двух культур (немецкой и российской). В Казани немецкие студенты также столкнулись с двумя культурами, которые в других странах ведут подчас непримиримую борьбу: христианами и мусульманами. В других странах – может

быть. Но не в Казани, которую можно рассматривать как модель мирного сосуществования. В этом городе на территории одной больницы находятся рядом друг с другом молельные помещения как для русских православных, так и для татар-мусульман.

2. Располагает к себе также и архитектура города, его русско-татарский образ: «Он очаровывает своей многоликостью, как сказки «Тысячи и одной ночи». Тем не менее, восприятие города у **участниц и участников** разнится. Если одну из участниц очаровывает его сказочный облик, воплотивший в себе черты и Востока, и Запада, то участник (В. Вебер) стремится в ходе пребывания в Казани верифицировать свои почерпнутые из теоретических источников гипотезы о коррупции в России. С российской стороны преобладает сильное удивление по поводу того, как интенсивно и многообразно жители с русскими корнями могут в Регенсбурге жить своей культурой. Участники программы «Тандем» – это поколение, которое, благодаря межкультурному обмену, более глубоко осознает свою ответственность; личные – всегда приятные и ободряющие – встречи рассматривает как источник развития и зачастую противопоставляет их совсем другим впечатлениям, почерпнутым из средств массовой информации. Казань – даже при самом критическом



2.1. **Die Kasaner Beiträge** nähern sich Regensburg nicht nur von einem russischen Hintergrund aus (nicht von einem tatarischen), sondern stellen auch immer wieder – meist nur zurückhaltend und implizit – Vergleiche der Menschen und Länder an. Regensburg, das meist als repräsentativ für Bayern und Deutschland abgehandelt wird, erfährt dabei viel Bewunderung. Tansylu Nuriyeva ist fast davon überwältigt, in welchem Maße russischstämmige Einwohner Regensburgs ihre Herkunftskultur kultivieren. Damit meint sie weniger die Hochkultur der Regensburger Oper als etwa das reiche russische Unterhaltungsprogramm für Kinder und Erwachsene.

Nicht weniger staunen Liya Davletiyarova über das hiesige Funktionieren der kommunalen Selbstverwaltung und Liliya Bagatova über das tägliche Studieren an der Uni Regensburg. Alleine das Kennenlernen unterschiedlicher gesellschaftlicher Bereiche stellt vergleichende Bewertungen auf eine solide Grundlage. Die Stadt selbst könnte daraus Gewinn ziehen, legt Lyubov Zaitova doch ihren Bewohnern nahe, die für Regensburg typische Koexistenz von ‚alt und neu zugleich‘ künftig als Potenzial auch dahingehend zu nutzen, dass die hiesigen Cloud-Computing-Technologien auch der Propagierung des Welterbes dienstbar gemacht werden. Explizite Vergleiche werden seltener angestellt, implizite sind immer gegenwärtig. Elena Volkova liest als Russin viel, gerade auch russische Literatur und ist nicht wenig erstaunt, wie wenig deutsche Literatur hierzulande gelesen wird. Politischer wird es da, wenn sich Denis Kozyakov über die „komplette Korruptionsfreiheit“ bei ökologischen Maßnahmen in Stadt und Region wundert. Gesellschaftliche wie kulturelle Unterschiede schwingen mit, wenn Alfia Latfullina die Haltung der

Studierenden zu Ehe und Familie erfragt und sich Liliya Khasanova beeindruckt zeigt von der Eigeninitiative und dem Verantwortungsbewusstsein Regensburger Kommilitonen für die Rechtskultur des Landes.

2.2. **Der deutsche Blick auf Kasan** setzt andere Schwerpunkte. Am ehesten lassen sie sich – entgegen mancher journalistischen Berichterstattung über Russland – unter ‚Vielfalt und Aufbruch‘ zusammenfassen. Selbst Viktor Weber, der in einem partiell wissenschaftlichen Beitrag das „green building“ in Kasan nicht nur wegen herrschender Korruption und Nepotismus kritisch beleuchtet, ist nicht frei davon. Johanna Mekker zeigt sich fasziniert von dieser russisch-tatarischen Stadt, in der sich Architektur- und Lebensstile (Religionen) nicht nur mischen, sondern friedlich koexistieren. Selbst für den Beruf des Psychologen und für die Anerkennung psychischer Probleme als solcher wittert Marco Schneider die Morgenluft des Umdenkens. Sachkundig beeindruckend zeigt Simon Seyberth die Mittlerrolle Kasans zwischen Europa und China, vor allem aber – dank der ersten russischen IT-Universität – Kasan als mögliches russisches Silicon Valley auf. Im ersten IT-Park Russlands, in Kasan, arbeiten 2.200 Menschen, die im Schnitt 27 Jahre alt seien.

Nicht jede Aufbruchsbewegung mag so vehement sein, zumal sich in einem an Ressourcen so reichen Land die Frage nach Recycling sicher anders stellt. Klaus Erma-thinger sieht dennoch die Popularität grüner Ideen wachsen, sei auch der Ombudsmann für Menschenrechte noch vorübergehend der Ansprechpartner für Umweltverschmutzung. Charlotte Kromer zeigt, dass es viele Wege gibt, eine andere Kultur kennenzulernen, manche führen durch den Magen: Brücken in den Orient zeigt sie an

regensburger. Deshalb ist sie sehr beeindruckt, wie wenig russische Literatur hierzulande gelesen wird. Politischer wird es da, wenn sich Denis Kozyakov über die „komplette Korruptionsfreiheit“ bei ökologischen Maßnahmen in Stadt und Region wundert. Gesellschaftliche wie kulturelle Unterschiede schwingen mit, wenn Alfia Latfullina die Haltung der

2.1. **В эссе казанских участников** чувствуется, что на их восприятие Регенсбурга значительное влияние оказывают их российские корни (не только татарские). Более того, они постоянно сравнивают – чаще всего очень сдержанно и неявно – людей и страны. Регенбург, который считается типичным для Баварии и Германии городом, вызывает у них восхищение. Так, Тансылу Нуриева поражена, как свободно русскоговорящие жители Регенсбурга могут культивировать здесь свою родную культуру. При этом она в меньшей степени имеет в виду высокую культуру, а больше говорит о богатой русской программе развлечений для детей и взрослых.

Не меньшее удивление вызывает функционирование местного самоуправления (Лия Давлетьярова) и будни Регенбургского университета (Лилия Багатова). Уже только одно знакомство с различными общественными сферами образует весьма солидный базис для сравнительных оценок. Город мог бы извлечь большую выгоду, подсказывает Любовь Зайтова его жителям, используя столь типичное для Регенсбурга сосуществование «одновременно старого и нового», подразумевая, что современные облачные технологии, нашедшие широкое применение в городе, могли бы быть полезными для продвижения его мирового культурного наследия.

Явные сравнения проводятся редко, но скрытые присутствуют всегда. Елена Волкова, будучи русской, читает много, причем она читает много и русскую лите-

ратуру. Поэтому она весьма удивлена, насколько мало читается у нас немецкая литература. Сравнения приобретают несколько политическую окраску, когда Денис Козяков восхищается «полной свободой от коррупции» при реализации в городе и регионе экологических мероприятий. Общественные и культурные различия просматриваются также, когда Альфия Латфуллина опрашивает студентов об их отношении к браку и семье, или когда Лилия Хасанова с восхищением описывает инициативность и ответственность своих сверстников из Регенсбурга.

2.2. **Немецкий взгляд на Казань** обнаруживает другие акценты. В целом их можно описать – вопреки некоторым журналистским сообщениям о России – как «многообразие и прорыв». Даже Виктор Вебер, который в своей почти научной статье весьма критично освещает «зеленое строительство» в Казани из-за коррупции и семейственности, не свободен от такого восприятия. Йоханна Меккер восхищена этим русско-татарским городом, в котором архитектурные стили и образы жизни (религии) не просто перемешиваются, а мирно сосуществуют. Даже в изменяющемся восприятии россиянами профессии психолога и личностных психологических проблем Марко Шнайдер чувствует свежий ветер перемен. Симон Зайберт раскрывает значительную роль Казани как посредника между Европой и Китаем и пишет о том, что Казань – прежде всего благодаря открытию здесь первого российского IT-университета – может стать Кремниевой долиной России. В первом в России казанском работают 2.200 человек, средний возраст которых составляет 27 лет.

Не во всех областях позитивные изменения столь значительны: не удивительно, что в такой богатой ресурсами

der tatarischen Küche auf. Diesen Alltag heute, womöglich auch in einem längeren Studium in Kasan erfahren zu dürfen, betrachtet Irina Bohl als Chance und Privileg ihrer Generation. Sie wird beim Studium in Kasan sicher auch jenes große Krankenhaus aufsuchen, in dem das Nebeneinander der Kulturen und Religionen nicht nur in den beiden Gebetsräumen Alltag ist. In ihrem Bericht beschreibt Corinna Kirschner, wie junge muslimische angehende Ärzte dort ihre religiösen Bedenken bei der anatomischen Arbeit am toten Körper damit überwinden, dass sie danach jeweils um Vergebung beten. Die Beiträge sind voll mit solch reflektierten, oft überraschenden und aufregenden Beobachtungen.

3. Die Studierenden wählen sich mitunter erstaunliche **Themen**: Psychologie in Kasan ... kann man das, sollte man das dort studieren? Tandempartner, nicht Wissenschaftler, sind vielfach die ersten, die Fragen wie die nach der Psychologie überhaupt stellen. Sie bauen so erste Stege zwischen Instituten und Wissenschaftlern beider Länder. Neuland unter dem Tandempflug, könnte man einen vom Sozialismus geliebten Scholochov-Roman paraphrasieren!

Tandempartner sind damit auch Seismografen: Sie zeichnen, sicher nicht repräsentativ, gesellschaftliche Bodenbewegungen, Umbrüche auf, die wir ernst nehmen sollten: dass man zu Psychologie und Psychiatrie langsam eine neue Einstellung findet, nachdem psychiatrische Anstalten in der Sowjetunion oft als Gefängnisse missbraucht wurden, ist ein komplizierter Prozess; dass tatarische Bausubstanz und Kultur zunehmend verfallen könnten, wenn sie nicht sorgfältiger konserviert werden, kann auch alle angehen. Diese Themenvielfalt kommt u.a. daher, dass die Teilnehmenden an ganz

unterschiedlichen Fakultäten verschiedenste Fächer studieren. Damit wird der Austausch richtig bunt! Er reicht von der IT-Branche über Wirtschaft zu Küche und zu Medizin sowie Religion. Vielfalt und Toleranz nehmen deutsche Studierende in Kasan als Normalität wahr, manche scheinen davon durch hiesige Stereotypen über Muslime verunsichert. Die deutschen Studierenden sind gegenüber den Kasanern jedenfalls privilegiert: Sie lernen zwei andere Kulturen kennen, die russische und eine muslimische.

4. Diese werden als der Reichtum der anderen wahrgenommen, der sich durch die Tandems erstmals erschließt. Auch auf diese Vielfalt der Wahrnehmungen kommt es hier an. Leser müssen nicht mit allen **Wertungen** der Autorinnen und Autoren einverstanden sein. Die Bewertungen von Fakten selbst sind jedoch auch aussagekräftig, etwa jene Begeisterung, dass Kinder russischstämmiger Eltern in Regensburg im ‚russischen Geist‘ erzogen werden. Hier wird Fremdes geschätzt, in anderen Fällen wird Eigenes selbstkritisch relativiert, etwa die Effektivität russischer Kommunalen Selbstverwaltung. Die Studierenden gehen mit einem individuell und national geprägten Vorwissen an Themen heran. Das mag manchmal die Objektivität relativieren, doch macht die Subjektivität der Berichte gerade ihren lebendigen Reiz aus. Jede kommt mit ihren Erwartungen aus ihrem Land und ist zum Beispiel überrascht, wenn beim Umweltschutz andernorts „komplette Korruptionsfreiheit“ herrscht oder Christen und Muslime miteinander reden statt sich zu streiten. Man beobachtet Dinge, die man aus dem eigenen Land nicht kennt. Das gibt Anstöße zur Reflexion.

стране, как Россия, вопрос о переработке отходов стоит не столь остро. Тем не менее, Клаус Эрматингер констатирует рост популярности зеленой идеологии, даже если роль контактного лица по вопросам загрязнения окружающей среды временно исполняет уполномоченный по правам человека. Шарлотте Кроммер показывает, что есть много путей для знакомства с другой культурой, и некоторые из них лежат через желудок: в качестве одного из мостиков, ведущих к сближению с восточной культурой, она видит татарскую кухню. Возможность поближе узнать эту бытовую сторону жизни, например, приехав в Казань на учебу в университет, рассматривает Ирина Болъ как шанс для своего поколения и как его привилегию. Во время учебы в Казани ей наверняка удастся разыскать ту большую больницу, в которой мирное сосуществование культур и религий находит свое яркое проявление в стоящих поблизости молельных зданиях. Но этим оно не ограничивается. Коринна Киршнер описывает в своем эссе, как молодые врачи-мусульмане преодолевают свои сомнения, возникающие при анатомической работе с мертвыми телами, тем, что после они просят об отпущении грехов. Все эссе наполнены такими рефлексиями и волнующими наблюдениями.

3. Студенты находят себе удивительные **темы**: Психология в Казани... Можно, нужно ее там изучать? Тандем-партнеры, а не ученые, часто оказываются первыми, кто такими вопросами вообще задается. Таким образом, они прокладывают первые тропинки между институтами и учеными обеих стран. «Целина, поднятая Тандем-плугом» – так можно было бы перефразировать название столь любимого соцреалистами шолоховского романа!

Тандем-партнеры – это еще и сейсмографы: они фиксируют, образно говоря, движения земли – ее общественных пластов, и к этому мы должны отнестись со всей серьезностью: формирование нового отношения к психологии и психиатрии после советского периода, когда психиатрические учреждения были зачастую, по сути, тюрьмами, – это сложный процесс; то, что татарские постройки и татарская культура могут прийти в упадок, если не относиться к ним более бережно, – данная тема тоже имеет общественную значимость. Это многообразие тем проистекает во многом из того обстоятельства, что участники учатся на совершенно разных факультетах и изучают совершенно разные предметы. Таким образом, обмен получается по-настоящему пестрым во всех смыслах! Он охватывает многие сферы: IT-индустрию, экономику, кухню, медицину, религию. Многообразие и толерантность в Казани воспринимаются немецкими студентами как норма, некоторые даже несколько смущены, так как видят картину, не соответствующую стереотипам о мусульманах. Так что можно сказать, что немецкие студенты находят в привилегированном положении по сравнению со своими российскими сверстниками: ведь они знакомятся сразу с двумя культурами – русской и мусульманской.

4. Эти культуры воспринимаются как богатство, раскрыть которое – для многих, пожалуй, впервые – позволила программа «Тандем». Это восприятие очень разное. И читатели не должны соглашаться со всеми **оценками** авторов. Тем не менее, интерпретация фактов говорит очень о многом: например, восхищение по поводу того, что в Регенсбурге дети из семей российского происхождения воспитываются в «русском духе». Участники учатся ценить

5. Die Tandempartner regen durch ihre **Begegnungen** nicht nur interkulturelle Gespräche an, sondern auch innerkulturelle: Plötzlich, da deutsche Partner danach fragen, werden sich Kasaner Studenten darüber klar, dass sie nicht wissen, wie in ihrer Stadt der Müll entsorgt wird. Wissen und Bewusstsein über Alltägliches, quasi Selbstverständliches, Neugierde und Verantwortlichkeit werden so geweckt. Wer wusste denn, dass die Schwiegertochter F.M. Dostoevskijs in den 1940er Jahren in Regensburg einer russisch-orthodoxen Schwesternschaft vorstand? Russen interessiert das.

Wirtschaft, Industrie und Wissenschaft, zumal angewandte Wissenschaften könnten sich auch in Bayern für die vielfältigen Bestrebungen und Innovationen in diesem hochgradig interessanten Kasaner Wirtschaftsraum interessieren. Denn alle Berichte zu Kasan demonstrieren eindrucksvoll: In Tatarstan, in Russland ist vieles im Aufbruch und im Umbruch: Es dürfte mehr als lohnenswert sein, sich diesen Entwicklungen verstärkt zuzuwenden. Das ist auch die andere Seite Russlands!

Erstaunlich ist, mit wem die russischen Tandem-Partner einerseits und die deutschen andererseits zusammentreffen. Diese Studierenden kommen mit Akteuren der Wirtschaft, Industrie, Kultur, Kirchen, Hochschulen ins Gespräch. Jede dieser Begegnungen ist ein kleiner Schritt in einem so komplexen internationalen und interkulturellen Verstehensprozess. Die Studierenden lernen auch jene Frauen kennen, die sich in einem großen Kasaner Krankenhaus um die Gebetsräume für Muslime einerseits und Orthodoxe andererseits kümmern. Sie begegnen aber auch dem Rektor der ersten russischen IT-Universität. Die so zahlreichen kleinen Gesprächsfäden, die hier in nur einer Woche geknüpft werden, verschlingen sich in ihrer Summe zu hunderten und flechten damit ein dichtes Netz von Menschen in beiden Städten und Ländern. Alle darin Verstrickten erfahren vielleicht zum ersten Mal, dass und wie intensiv man sich in Deutschland, in Russland für sie interessiert. Neugierde wird geweckt und oft auch befriedigt. Ich zumindest finde das wirklich spannend!

Prof. Dr. Walter Koschmal

Sprecher des Direktoriums des Europaeum – Ost-West-Zentrum der Universität Regensburg

Lehrstuhl für Slavische Philologie,
Universität Regensburg

иное, а собственное рассматривать с позиции самокритики, как, например, в вопросе об эффективности российского коммунального самоуправления. Студенты подходят к работе над темами со своими индивидуальными представлениями, к которым примешивается также особенности национального восприятия. Возможно, это релятивизирует объективный характер изображения, но именно субъективность придает эссе такую живую привлекательность. Каждый приезжает из своей страны со своими ожиданиями. И очень сильно удивляется, если обнаруживает, что в другой стране в вопросах защиты окружающей среды господствует «полная свобода от коррупции», или что христиане и мусульмане говорят друг с другом вместо того, чтобы ссориться. То есть появляется возможность наблюдать вещи, с которым в своей стране не сталкивался. Это дает много стимулов для рефлексии.

5. В кругу тандем-партнеров в ходе их **встреч** рождаются не только межкультурные, но и внутрикультурные беседы: неожиданно, когда немецкий партнер спрашивает о том, осознают ли казанские студенты то обстоятельство, что они не имеют представления, как перерабатывается мусор в их родном городе. Таким образом активизируются сознание и знание о повседневном, якобы, само собой разумеющемся, любознательность и ответственность. Кто же знал, что сноха Ф.М. Достоевского в 1940-х годах возглавляла в Регенсбурге русско-православное сестринство? Русских это интересует.

Экономика, промышленность и наука, в особенности прикладная наука, в Баварии также могли бы заинтересоваться многообразными направлениями развития и инновациями в этом интересном экономическом регионе вокруг Казани.

Так как все эссе участников ясно продемонстрировали: в Татарстане, в России многое находится в состоянии прорыва и перелома. И было бы похвально обратить более пристальное внимание на эту тенденцию. Это другая сторона России!

Вызывает удивление тот факт, с каким большим кругом самых разнообразных людей встречаются русские и немецкий тандем-партнеры. Они беседуют с деятелями экономики, промышленности, культуры, церкви, образования. Каждая из этих встреч – это маленький шаг вперед в сложном и многогранном процессе международного и межкультурного взаимопонимания. Студенты знакомятся с женщинами, которые ухаживают в казанской больнице за молельными помещениями мусульман и православных. Они встречаются с ректором первого российского IT-университета. Все эти многочисленные тонкие нити, которые образуются в течение недели, переплетаются и образуют в своей сумме густую сеть контактов между людьми в обоих городах и государствах. Все вовлеченные в этот процесс, пожалуй, впервые узнают, что обе стороны столь интенсивно интересуются друг другом. Просыпается любознательность, и свою жажду знаний студентам в ходе программы удается удовлетворить. Лично я нахожу это поистине увлекательным!

Проф. Др. Вальтер Кошмаль

Спикер Исполнительного совета
Europaeum – Ost-West-Центра
Регенбургского университета

Кафедра славянской филологии
Университет Регенбург

Gemeinsam auf Tour

Wie verläuft das Tandem-Programm?

Zunächst zur Entstehung des Austauschprojektes „Tandem-Programm“: Sowohl die Idee als auch die Bezeichnung für dieses Projekt ist vor ca. 15 Jahren am Europaeum, dem Ost-West-Zentrum der Universität Regensburg entstanden.

Das Tandem-Programm findet immer zwischen Studierenden zweier Universitäten aus unterschiedlichen Ländern statt und umfasst zwei Teile: den Besuch und den Gegenbesuch.

Konkret beim Tandem-Programm mit unserer russischen Partneruniversität, reisen die Regensburger Studierenden im Frühjahr nach Kasan und recherchieren dort mit Hilfe der Studierenden der Kasaner (Priwolzhschij) Föderalen Universität eine Woche lang zu selbst gewählten Themen. Der Gegenbesuch der Kasaner Tandempartner findet etwa drei Monate später in Regensburg statt und beinhaltet eine einwöchige Themenrecherche der Kasaner Studierenden mit Hilfe ihrer Regensburger Tandempartner.

Vorbereitungsphase

Zu Beginn der Vorbereitungen für das Tandem-Programm werden die teilnehmenden Studierenden an ihren Universitäten in landeskundlichen Seminaren jeweils inhaltlich auf den Aufenthalt im Gastland vorbereitet.

Der erste konkrete organisatorische Schritt der kooperierenden Universitäten findet etwa drei Monate vor Beginn des Treffens mit den Tandempartnern statt. Er besteht in der Ermittlung der Themen, welche die teilnehmenden Studierenden in beiden Ländern bearbeiten möchten. Auf dieser Grundlage werden jeweils zwei Studierende mit kompatiblen Themenvorstellungen zu deutsch-russischen Tandempaaren zusammengeführt. Diese Tandempartner nehmen dann per Email Kontakt auf und besprechen die Art und Weise der Themenrecherche.

Bereits in der Vorbereitungsphase übernehmen die Tandempartner unterschiedliche Rollen: Derjenige, der in das Land seines Partners fährt, bittet diesen im Vorfeld um die Vereinbarung von Gesprächs-, Besichtigungs- und/oder Interviewterminen vor Ort oder lässt sich grundsätzlich von ihm beraten, welche Einrichtungen und Personen für die Themenbearbeitung konsultiert werden sollten. Der Partner im Gastland macht die notwendigen Anlaufstellen für die Themenrecherche ausfindig und stellt erste Kontakte her. Diese Vorabsprachen ziehen sich nicht selten bis zur Reise ins Land des Tandempartners hin.

Durchführungsphase

Vor Ort, in Kasan oder Regensburg, haben die Tandempartner nun die Aufgabe, eine Woche lang Informationen zu

Путешествуя вместе

Как проходит программа «Тандем»

Сначала несколько слов о появлении программы студенческого обмена «Тандем»: и сама идея, и название проекта родились около 15 лет тому назад в Центре исследований Восточной и Западной Европы Europaeum Регенбургского университета.

Программа «Тандем» всегда предполагает участие студентов двух университетов из различных стран. Она состоит из двух частей: визит и ответный визит.

Если говорить конкретно о программе, реализованной в сотрудничестве с нашим российским университетом-партнером, то эти две части выглядели так: весной студенты из Регенбурга приехали в Казань и при помощи студентов Казанского (Приволжского) федерального университета в течение недели занимались здесь поиском необходимой информации по выбранным темам. Ответный визит казанских участников в Регенбург состоялся через три месяца; он так же предполагал поисково-исследовательскую деятельность, которую казанские студенты осуществляли при поддержке своих регенбургских tandem-партнеров.

Подготовительный этап

Первая фаза программы «Тандем» включает в себя проведение для участников страноведческих семинаров в родных университетах, цель которых – организационная и содержательная подготовка к пребыванию в стране университета-партнера.

Первый конкретный шаг в кооперирующихся университетах делается приблизительно за три месяца до встречи tandem-партнеров. Он заключается в выборе участниками обеих стран тем, которыми они хотят заниматься. Затем, на основе общности тем, создаются германо-российские пары. После этого tandem-партнеры начинают общение по электронной почте и обсуждают возможности и способы поиска необходимой информации по темам.

Уже в ходе подготовительной фазы на tandem-партнеров возлагаются различные роли: тот, кто едет в страну своего партнера, просит об организации различных бесед, встреч, экскурсий и / или интервью и ожидает от своего тандема компетентных советов по поводу того, с кем лучше встретиться и что посетить, чтобы получить необходимые сведения по своей теме. Партнер принимающей стороны намечает план мероприятий, необходимых для реализации идей своего тандема, и устанавливает первые контакты с нужными организациями. Решение

ihren Themen zu sammeln. Wichtig dabei ist, dass die Recherchen den Charakter einer Feldforschung haben: Alle Informationen über Einrichtungen, Initiativen und Persönlichkeiten werden also immer direkt an Ort und Stelle durch Interviews, Umfragen, Besichtigungen und Hospitationen eingeholt. Auf diese Weise werden Inhalte recherchiert, die tatsächlich nur durch den Aufenthalt vor Ort und durch das persönliche Gespräch erhältlich sind.

Während der Recherche arbeiten die Tandempartner selbstverständlich immer zu zweit, denn ein weiterer wichtiger Aspekt des Tandem-Programms ist das Kennenlernen des Landes mit Hilfe des Tandempartners, der sozusagen der „Türöffner“ zur bislang fremden Kultur ist. Abgesehen davon muss die Themenrecherche schon aufgrund etwaiger sprachlicher Barrieren im Zweierteam stattfinden, denn die Teilnahme am Tandem-Programm ist nicht unbedingt an die Voraussetzung geknüpft, dass die Teilnehmer die Sprache des Gastlandes, in diesem Fall Russisch beherrschen. Aus diesem Grund kommunizieren die Tandempartner nicht selten auf Englisch bzw. bei Interviews, Umfragen etc. erweist sich der Tandempartner als Dolmetscher.

In der Regel gehört zum einwöchigen Aufenthalt im Gastland, konkret in der Gaststadt Kasan, immer auch ein Begleitprogramm, das gemeinsam von den Organisatoren des Tandem-Programms zusammengestellt wird. Bei den Programmpunkten handelt es sich in der Regel um eine Stadtführung, die gemeinsame Besichtigung von repräsentativen Einrichtungen bzw. Firmen der Stadt, eine Exkursion in die Region, Theater- und Konzertbesuche und gegebenenfalls um den Besuch von Fachvorträgen. Für letzteres, aber auch für tägliche Absprachen stellt die Gastuniversität einen eigenen Raum zur Verfügung.

Nachbereitungsphase

Nach Beendigung des Aufenthalts im Gastland werden die Studierenden gebeten, einen Bericht über die Ergebnisse ihrer Themenrecherchen zu verfassen.

Die in diesem Band enthaltenen Berichte der Studierenden des Tandem-Programms Regensburg – Kasan geben die Recherchen von zwei Tandem-Einheiten wieder:

1. Besuch der Regensburger Studierenden im August 2013 in Kasan und Gegenbesuch der Studierenden aus Kasan im Oktober 2013.
2. Besuch der Regensburger Studierenden im März 2014 in Kasan und Gegenbesuch der Studierenden aus Kasan im Juli 2014.

Wir freuen uns sehr über das anhaltend große Interesse von Studierenden, sowohl an unserer Universität als auch an unseren Partneruniversitäten im Ausland, am Tandem-Programm teilnehmen zu wollen.

Lisa Unger-Fischer

Geschäftsführung Europaeum –
Ost-West-Zentrum der Universität Regensburg

этих организационных вопросов продолжается зачастую вплоть до приезда в страну группы университета-партнера.

Этап проведения

Приехав на место, все равно – в Казань или в Регенсбург, участники должны в течение недели собрать необходимую информацию по своим темам. При этом важно, чтобы их работа носила характер полевого исследования: это означает, что вся информация об организациях, инициативах, тех или иных личностях должна быть получена непосредственно на месте посредством интервью, опросов, осмотров, посещений. Таким образом, важно найти такую информацию, которая действительно может быть получена только в результате пребывания в определенном месте и только через живые контакты.

Во время проведения исследования пары работают, конечно же, постоянно вместе, ведь другим не менее важным аспектом программы является знакомство со страной именно с помощью своего тандем-партнера, который выступает в роли проводника иной культуры. Кроме того, работа по поиску необходимой информации должна осуществляться в парах и из-за возможных языковых барьеров, так как знание языка принимающей страны, в данном случае русского, не является обязательной предпосылкой для участия в программе. Не редко студентам из Германии приходится общаться на английском, например во время проведения интервью, опросов и т.д. В этих случаях тандем-партнер выступает в роли переводчика.

Как правило, недельное пребывание в стране, в том числе и в Казани, сопровождается дополнительной программой, которая составляется

организаторами поездки при совместном обсуждении. Традиционными пунктами этой программы являются экскурсия по городу, совместное посещение интересных учреждений и фирм, осмотр достопримечательностей за городом, походы в театры или на концерты, а также посещение возможных докладов по релевантным темам. Для всех встреч и обсуждений университет предоставляет свои аудитории.

Заключительный этап

По окончании визита в страну университета-партнера участники программы пишут сообщения (эссе) о результатах своего исследования.

Представленные в этой книге эссе студентов Регенсбургского и Казанского университетов отобраны из работ участников программы «Тандем» за два года. Это исследования, осуществленные в следующие этапы программы:

1. Визит студентов из Регенсбурга в Казань в августе 2013 года и ответный визит казанских студентов в октябре 2013 года.
2. Визит студентов из Регенсбурга в Казань в марте 2014 года и ответный визит казанских студентов в июле 2014 года.

Мы очень рады неослабевающему интересу к программе «Тандем» как со стороны студентов нашего университета, так и со стороны участников из наших зарубежных университетов-партнеров.

Лиза Унгер-Фишер, М.А.

Исполнительный директор Центра исследований Восточной и Западной Европы Еиграеум Университета Регенсбург

Kasan 2.0 – Eine Stadt im Wandel

Projektentwicklungen für die Universiade 2013 auf dem „Seziertisch“

Einführung – Forschungsziel – Aufbau

Im Rahmen des Tandems Kasan–Regensburg 2013 habe ich mit Unterstützung meines Tandempartners, Iskander Asatullin, eruiert, welche Projektentwicklungen für die Universiade 2013 realisiert wurden, welche mikroökonomischen Veränderungen damit einhergingen und welche baurechtlichen Bestimmungen zum Erhalt von Baugenehmigungen erfüllt werden mussten. Den letzten Punkt wählte ich bewusst mit dem Ziel, die russische Bürokratie, Geschäftsmentalität und das Problem der Korruption in Russland zu durchleuchten.

Die gesamte Thematik war für mich persönlich von besonderem Interesse, da ich bis dato nur die moskowitzische Wirtschaftswelt hatte erleben dürfen, sowohl von ihren schönen als auch weniger schönen Seiten. Meine Recherchen in Kasan fungierten somit als (subjektive!) Gegenprobe für meine Hypothese, dass in der russischen Wirtschaftswelt vieles weniger rechtens abläuft als es der deutsche Geschäftsmann gewohnt sein mag, und dass viele Geschäftsprozesse von Korruption durchdrungen sind. Des Weiteren interessierten mich das projektentwicklerische Klima in Kasan und die Frage, wie Projektierungen im großen Stile von der Bevölkerung angenommen werden. Gerade vor dem Hintergrund der Diskussionen um deutsche Bauprojekte wie „Stuttgart 21“, die Hamburger Elbphilharmonie oder den Flughafen Berlin, scheint mir dieser Ver-

gleich sehr interessant. Schlussendlich wollte ich herausfinden, wie weit das Bewusstsein für Nachhaltigkeit in Kasan entwickelt ist, was die russische Bauwirtschaft darunter versteht und ob man im Alltag Tendenzen zum „green living“ erkennen kann. Zur Beantwortung meiner Fragen habe ich Experteninterviews mit Radik Galautdinov von dem zuständigen Projektentwickler des „Aquatics Palace“ sowie mit Rail Rashidovich (staatliche Bauaufsicht der Republik Tatarstan) durchgeführt.

Einleitend sollen kurz die Universiade als solche vorgestellt sowie in ihrem Vorfeld entstandene Projekte genannt werden. Im Anschluss werden die Erkenntnisse aus den Experteninterviews, Informationen aus Gesprächen mit Einwohnern Kasans sowie der Input aus zwei Stadionbesuchen zusammengetragen, um die Punkte Nachhaltigkeit, Korruption, Baugenehmigungsvergabe sowie mikroökonomische Auswirkungen zu analysieren.

Die Universiade 2013 und Bauprojekte im Vorfeld

Die Universiade, auch als Weltsportspiele der Studenten bekannt, wurde 1959 erstmalig veranstaltet und ist die zweitgrößte Multisportveranstaltung der Welt, nur übertroffen von den olympischen Spielen. Dabei findet die Universiade im

Казань 2.0 – Город в эпоху перемен

Разработка проектов для Универсиады 2013 «под микроскопом»

Введение – Цель исследования – Структура

В рамках программы «Тандем», проводимой университетами Казани и Регенсбурга в 2013 году, мне при поддержке моего тандем-партнера Искандера Асатуллина удалось выяснить, какие проекты были реализованы в ходе подготовки к Универсиаде 2013, какими микроэкономическими изменениями они сопровождались и какие правовые и технические нормы должны были быть соблюдены для получения разрешения на ведение строительных работ. Выбор последнего пункта был обусловлен тем, что я поставил себе цель разобраться в таких вопросах, как особенности российской бюрократии, менталитета в деловой сфере и коррупции.

Данная тема была особенно интересна, так как до настоящего времени мне довелось познакомиться только с деловым миром Москвы, с его хорошими сторонами, и не очень. Поэтому исследование в Казани я рассматривал как попытку опровергнуть свою собственную субъективную гипотезу о том, что в российской экономике далеко не все происходит в рамках закона, по крайней мере, не в той степени, как к тому привыкли немецкие предприниматели, и что российский деловой мир в значительной степени пропитан коррупцией. Меня также интересовал вопрос, насколько благоприятен проектно-разработческий климат в Казани и как воспринимает население масштабное строительство. Особенно в

свете дискуссий в Германии вокруг таких строительных проектов, как «Штутгарт 21», Гамбургская филармония на Эльбе или Берлинский аэропорт, мне показалось интересным провести некоторые сравнения. И, наконец, мне хотелось узнать, насколько глубоко осознается в Казани важность идеи устойчивого развития, как она трактуется в российской строительной отрасли и заметна ли тенденция к «green living» в повседневной жизни. Чтобы получить ответы на мои вопросы, я провел экспертные интервью с Р. Галяудиновым, главным руководителем проекта (Дворец водных видов спорта) и еще одним экспертом из Управления архитектуры и градостроительства, который просил не называть его имени.

В качестве введения будет представлена сама универсиада и названы реализованные в рамках подготовки к ней проекты. Далее будут изложены сведения, почерпнутые мною из экспертных интервью и бесед с жителями Казани, а также описаны впечатления от посещения двух стадионов, чтобы в конечном итоге проанализировать уже названные мною пункты: устойчивое развитие, коррупция, получение разрешений на ведение строительных работ, влияние на микроэкономические условия.

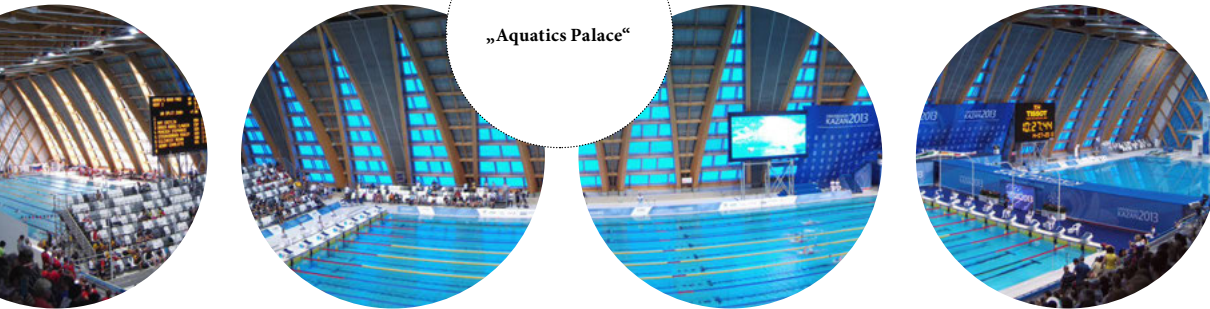
Универсиада 2013 и строительные проекты в ее преддверии

Универсиада, известная также как Всемирные студенческие спортивные игры, впервые

Turnus von zwei Jahren sowohl als Sommer- als auch als Winteruniversiade statt.

Die Sommeruniversiade in Kasan lockte mehr als 10.000 Studierende aus 162 Ländern in die tatarische Hauptstadt, um in den 27 Disziplinen um Gold zu kämpfen. Bestritten wurden die Wettkämpfe an 64 Austragungsorten, von denen 30 Stadien eigens neu errichtet wurden. Darunter fällt auch das größte Stadion, die „Kasan-Arena“ mit 45.000 Plätzen,

Autokino genutzt werden soll. Die Betreiber des Stadions hatten jedoch noch weitere kreative Einfälle, wie das Objekt bzw. die Umgebung sinnvoll vitalisiert und nach der Universiade umgenutzt werden könnten: Ihre Heimat in den Räumen der Arena sollen, neben dem geplanten Kino, ein Fitnesscenter sowie zwei Museen finden. Darüber hinaus wurden Veranstaltungsräume für Konzerte, Firmenevents oder Privatparties konzipiert, welche von einem im Stadion dauerhaft



„Aquatics Palace“

die ich im Rahmen einer Führung besichtigen konnte. Das von einem griechischen Architekturbüro entworfene Stadion soll optisch an eine Wasserlilie erinnern, was aber selbst für die zuständige Führerin nur schwer zu erkennen war. Bei der Planung und Umsetzung des Stadions wurden verschiedene Aufgaben an externe Dienstleister vergeben und für den Bau Materialien aus aller Welt verwendet. Dies gelang zumeist erfolgreich, jedoch war das imposante Objekt an einigen Stellen dennoch durch Baumängel getrübt. Die Kommentatorenboxen etwa sind derart konzipiert, dass die kommentierende Person das Geschehen auf dem Platz nur teilweise verfolgen kann.

Kennzeichnend für die Kazan Arena ist jedoch ihre gigantische Außenleinwand, die aus Tag und Nacht leuchtenden LED-Panels besteht und in naher Zukunft als

betriebenen Restaurant bewirtschaftet werden. Der Sportplatz selbst soll als Fläche für Konzerte genutzt werden.

Glücklicherweise konnte ich nach dem Experteninterview mit Radik Galautdinov eine von ihm persönlich geführte Tour durch das architektonisch meisterhafte „Aquatics Palace“ genießen, welches 3.500 Plätze umfasst und momentan aus Sicherheitsgründen nicht für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Die wellenförmige Schwimmhalle wird durch speziell behandelte Holzträger und aus Deutschland stammende Aluminiumverstreibungen gehalten, welche dem Gebäude seine Ausstrahlung von Leichtigkeit und Sportlichkeit verleihen. Als bemerkenswertester Aspekt stach mir die vollständige Barrierefreiheit der Sportstätte ins Auge. Dies ist sowohl in Russland als auch im internationalen Vergleich keine

bestand in 1959 und wird als zweites nach der Wichtigkeit des Sportplatzes als Veranstaltungsort für die Sommer- und Winteruniversiade angesehen. Die Universiade wird alle zwei Jahre im Sommer und im Winter abgehalten.

Die Sommeruniversiade in Kasan, Hauptstadt der Tatarischen Republik, brachte mehr als 10.000 Studenten aus 162 Ländern, die in 27 Disziplinen um Gold kämpften. In 64 Austragungsorten, von denen 30 Stadien eigens neu errichtet wurden, fanden die Wettkämpfe statt. Darunter fällt auch das größte Stadion, die „Kasan-Arena“ mit 45.000 Plätzen, die als Autokino genutzt werden soll. Die Betreiber des Stadions hatten jedoch noch weitere kreative Einfälle, wie das Objekt bzw. die Umgebung sinnvoll vitalisiert und nach der Universiade umgenutzt werden könnten: Ihre Heimat in den Räumen der Arena sollen, neben dem geplanten Kino, ein Fitnesscenter sowie zwei Museen finden. Darüber hinaus wurden Veranstaltungsräume für Konzerte, Firmenevents oder Privatparties konzipiert, welche von einem im Stadion dauerhaft betriebenen Restaurant bewirtschaftet werden. Der Sportplatz selbst soll als Fläche für Konzerte genutzt werden. Glücklicherweise konnte ich nach dem Experteninterview mit Radik Galautdinov eine von ihm persönlich geführte Tour durch das architektonisch meisterhafte „Aquatics Palace“ genießen, welches 3.500 Plätze umfasst und momentan aus Sicherheitsgründen nicht für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Die wellenförmige Schwimmhalle wird durch speziell behandelte Holzträger und aus Deutschland stammende Aluminiumverstreibungen gehalten, welche dem Gebäude seine Ausstrahlung von Leichtigkeit und Sportlichkeit verleihen. Als bemerkenswertester Aspekt stach mir die vollständige Barrierefreiheit der Sportstätte ins Auge. Dies ist sowohl in Russland als auch im internationalen Vergleich keine betriebenen Restaurant bewirtschaftet werden. Der Sportplatz selbst soll als Fläche für Konzerte genutzt werden. Glücklicherweise konnte ich nach dem Experteninterview mit Radik Galautdinov eine von ihm persönlich geführte Tour durch das architektonisch meisterhafte „Aquatics Palace“ genießen, welches 3.500 Plätze umfasst und momentan aus Sicherheitsgründen nicht für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Die wellenförmige Schwimmhalle wird durch speziell behandelte Holzträger und aus Deutschland stammende Aluminiumverstreibungen gehalten, welche dem Gebäude seine Ausstrahlung von Leichtigkeit und Sportlichkeit verleihen. Als bemerkenswertester Aspekt stach mir die vollständige Barrierefreiheit der Sportstätte ins Auge. Dies ist sowohl in Russland als auch im internationalen Vergleich keine

Отличительной чертой стадиона «Казань Арена» является гигантский экран, выходящий на улицу и состоящий из круглосветящихся светодиодных панелей, который в ближайшем будущем планируется использовать как автокинотеатр. Но у управляющих стадиона уже есть и другие креативные идеи по поводу того, как вдохнуть жизнь и в сам стадион, и в окружающую его территорию и как использовать данный объект после Универсиады: свое место здесь должны найти, наряду с кинотеатром, фитнес-центр и два музея. Кроме того, были спроектированы помеще-

ния для концертов, деловых мероприятий и частных вечеринок. Планируется, что они будут обслуживаться постоянно действующим на территории стадиона рестораном. Даже сама спортивная арена может использоваться как площадка для концертов.

После экспертного интервью с Радиком Галаутдиновым я смог насладиться проведенной им лично экскурсией по Дворцу водных видов спорта. Дворец великолепен с архитектурной точки зрения, в нем 3.500 мест, но на тот момент по соображениям безопасности он был еще закрыт для широкой общественности. Волнообразный зал, в котором располагается плавательный бассейн, поддерживается обработанными специальными составами деревянными несущими элементами и сделанными в Германии алюминиевыми опорными балками, которые создают особую спортивную атмосферу, придают зданию легкость и выразительность. Один момент особенно бросился мне в глаза: внутри спортивного сооружения создана полностью безбарьерная среда. Это не само собой разумеющаяся вещь как в России, так и в международном масштабе, поэтому мне хотелось бы обратить внимание на этот прогрессивный подход. После предстоящего в 2015 году Чемпионата мира по плаванию бассейн будет использоваться для спортивных занятий с детьми, эрготерапевтических мероприятий, тренировок национальной сборной, а также для массовых посещений.

Вновь спроектированный и удачно расположенный ареал, состоящий из стадиона «Казань Арена» и Дворца водных видов спорта, должен приобрести дополнительную привлекательность благодаря искусственно намытой набережной. Однако это означает серьезное вмешательство в местную экосистему, о чем пойдет речь в разделе «Строительство и устойчивое развитие».

Foto: Kazaneer | wikimedia.org



Selbstverständlichkeit und somit als sehr fortschrittlich zu bewerten. Nach den im Sommer 2015 anstehenden Schwimmweltmeisterschaften sollen in dieser Halle Schwimmunterricht für Kinder, Ergotherapie, das Training der Nationalmannschaft oder freier Badebetrieb stattfinden.

Das neu projektierte und gut gelegene Gesamtareal, bestehend aus Kazan Arena sowie Aquatics Palace, soll zusätzlich durch eine künstlich angelegte Riviera attraktiver gemacht werden. Dies bedeutet jedoch einen heftigen Eingriff in die örtliche Ökosphäre und wird somit im Abschnitt ‚Nachhaltiges Bauen‘ nochmals kritisch beleuchtet.

Generell ist die Bevölkerung Wachstum und Innovation gegenüber aufgeschlossen, nimmt derartige Projekte sehr positiv an und legt ihnen, anders als etwa manchmal in Deutschland, keine Steine in den Weg.

Kasan im Wachstum, Infrastruktur im Wandel

Einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren für den Austragungsort einer Sportveranstaltung ist, neben professionell konzipierten Sportstätten, eine gute Infrastruktur. Athleten und Zuschauer möchten reibungslos, schnell und günstig per Auto, Bahn oder Bus zu den jeweiligen Veranstaltungsorten gelangen. Ferner sind für ein derartiges Massensportereignis, gerade im internationalen Kontext, ein Flughafen und ein gut ausgebauter Bahnhof unabdingbar. Neben dem verkehrstechnischen Aspekt spielt auch die adäquate Beherbergung der Zuschauer eine große Rolle, Hotels verschiedener Kategorien sind notwendig. Ebenso essentiell sind kulturelle Angebote als Rahmen für die Sportveranstaltungen, Einkaufsmöglichkeiten und ein ange-

nehmes Stadtbild. Brasilien, der nächste Austragungsort für die olympischen Sommerspiele (quasi die große Schwester der Universiade), droht an eben diesen strukturellen Anforderungen zu scheitern.

Aus Gesprächen mit Anwohnern, Taxifahrern und einer Stadionführerin sowie aus den beiden Experteninterviews und eigenen Beobachtungen ließ sich ableiten, dass Kasans Infrastruktur einen durch die Universiade initiierten Quantensprung erlebte, der auch zukünftig noch weiter wirken wird.

So erfuhr ich vom leitenden Entwickler des Aquatics Palace, dass innerhalb der letzten Jahrzehnte in Kasan mehrere tausend Kilometer Straßen gebaut wurden, einige davon erst kürzlich. Ferner wurden erfolgreich Maßnahmen getroffen, die den Verkehrsfluss beschleunigen, wie etwa der Bau von Tankstellen und Unterführungen. Dies bestätigten mir mehrere Taxifahrer. Einer von ihnen sagte, es gebe nun viel weniger Staus auf den Straßen und er möchte gar nicht wissen, wie die Stadt ohne die Universiade aussehen würde.

Auch in die öffentlichen Verkehrsmittel wurde viel investiert. So wurden in den Jahren 2005 und 2013 neue Chargen an Bussen angeschafft, um einen regelmäßigeren und stärker entzerrten Fahrplan zu ermöglichen.

Beschilderung und Durchsagen erfolgen nun zum Teil auch auf Englisch, was die Attraktivität Kasans für internationale Touristen steigert. Außerdem steht es sinnbildlich für die übergreifende Tendenz der Stadt zur Internationalisierung. Mein persönlicher Eindruck nach einem Besuch in Kasan und diversen Besuchen in Moskau war, dass die beiden Städte hinsichtlich ihrer Internationalisierung ebenbürtig sind.

In целом население встречает рост и инновации открыто, воспринимает подобные проекты очень позитивно и не пытается, как это происходит иногда в Германии, чинить им препятствия.

Казань растёт, инфраструктура развивается

Одним из важнейших факторов успеха при проведении спортивного мероприятия, наряду с профессионально спроектированными спортивными сооружениями, является хорошо развитая инфраструктура. Спортсмены и зрители хотят иметь возможность добираться до соответствующих мест проведения мероприятий без проблем, быстро и недорого на машине, трамвае или автобусе. Кроме того, для такого рода массовых спортивных событий, особенно международного масштаба, необходимы современный аэропорт и современный вокзал. Наряду с транспортно-техническими аспектами большую роль играет адекватное размещение гостей, то есть необходимы отели различных категорий. В качестве оформления спортивных мероприятий очень важны также культурные события, магазины и приятный облик города. Существует угроза, что Бразилия, в которой должны пройти следующие Летние олимпийские игры (в определенном смысле их можно назвать старшей сестрой Универсиады), может потерпеть провал именно из-за несоответствия требованиям к инфраструктуре.

Из разговоров с жителями, водителями такси, экскурсоводом по стадиону, а также из обоих интервью и собственных наблюдений я сделал вывод, что инфраструктура Казани благодаря Универсиаде совершила в своем развитии большой скачок, и это позитивное влияние продолжится в будущем.

Так, от главного руководителя проекта Дворец водных видов спорта я узнал, что за последние десятилетия в Казани было

построено несколько тысяч километров дорог, часть из них совсем недавно. Кроме того, были приняты эффективные меры для ускорения транспортного потока в городе, как, например, строительство заправок и транспортных развязок. Этот факт подтвердили также несколько таксистов. Один из них сказал, что на дорогах стало намного меньше пробок и что он не представляет себе, что было бы сейчас в городе, не будь Универсиады.

Много было вложено и в развитие общественного транспорта. Например, в 2005 и 2013 годах для обеспечения более регулярного и более точного движения были приобретены новые партии автобусов.

Вывески и объявления в транспорте делаются не только на русском и татарском языках, но и на английском, что тоже повышает привлекательность города для иностранных туристов. Более того, это является символическим отражением глобальной тенденции к интернационализации. Мое личное впечатление после посещения Казани и нескольких посещений Москвы, что оба города с точки зрения интернационализации развиваются совершенно одинаково.

Было обновлено также и метро, особое внимание при этом было обращено на дополнительные меры по обеспечению его технической безопасности, что тоже вносит свой вклад в облегчение транспортной нагрузки на город.

Позитивное влияние Универсиады проявляется еще и в том, что, как мне объяснили, благодаря ей Казань стала чище, и этот эффект не потерялся до сегодняшних дней.

Наконец, перед Универсиадой в отелях города насчитывалось только несколько сотен койко-мест, сейчас же ситуация резко изменилась.

Die Metro in Kasan wurde erneuert und sicherheitstechnisch aktualisiert, was eine zusätzliche verkehrstechnische Entlastung für die Stadt bedeutet.

Auch wurde mir von mehreren Seiten der Eindruck vermittelt, dass Kasan durch die Universiade sauberer geworden ist und sich dieser Effekt auch hält.

Vor der Universiade verfügte Kasan schließlich nur über wenige hundert Hotelbetten, was sich jedoch drastisch geändert hat.

Kasan hat somit, ohne größere Probleme, aus planerischer, wirtschaftlicher und struktureller Sicht einen Schritt in die richtige Richtung getan, der vielen anderen Städten durchaus schwerer fiel und fällt. Jedoch hat dieses Wachstum auch eine Kehrseite – bei meinem Aufenthalt stellte sich mir immer wieder die Frage der Nachhaltigkeit, die besondere Aufmerksamkeit verdient.

Nachhaltigkeit – Utopie oder Realität?

Das Thema der Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft beschäftigt sich mit Fragen rund um nachhaltiges Bauen, wird als Fach am Institut für Immobilienwirtschaft in Regensburg (IREBS) angeboten und ist für alle ökologisch orientierten Wirtschaftsstudenten von großem Interesse. Dass ein solches Fach an der Universität gelehrt wird, steht beispielhaft für den, auch im politischen Kurs der Regierung verankerten, gesellschaftlichen Trend zu mehr Nachhaltigkeit in Deutschland. In einem für ein anderes Projekt geführten Interview mit dem Geschäftsführer und Inhaber des Lehrstuhls für Nachhaltigkeit, Prof. Dr. Sven Bienert, erfuhr ich, welche wichtige Rolle Nachhaltigkeit in der Bauwirtschaft spielt und wie fortgeschritten Deutschland –

verglichen mit Russland – auf diesem Gebiet ist. Mülltrennung bzw. Recycling im Alltag oder das ‚green building‘ sind in Kasan noch Fremdwörter. Die Diskrepanz zwischen dem deutschen Verständnis für nachhaltiges Bauen und dem des verantwortlichen russischen Entwicklers des Aquatics Palace war enorm: So antwortete mir Radik Galautdinov, der Aquatics Palace sei komplett nachhaltig gebaut. Als ich ihn bat, diese Aussage näher auszuführen, begründete er die Nachhaltigkeit in diesem Objekt damit, dass das Gebäude nicht autark sei, also nicht durch einen eigenen Generator mit Energie versorgt werde, sondern gänzlich aus den staatlichen Kraftwerken der Umgebung gespeist sei. Des Weiteren attestierte er dem Gebäude CO₂-Neutralität – der sehr energieaufwändige Betrieb der Klimaanlage wurde für diese Berechnung jedoch nicht berücksichtigt. Als wir auf die geplante Umstrukturierung der umliegenden Gegend und die geplanten weiteren Bauprojekte zu sprechen kamen, erfuhr ich, dass die Grundstücke für die neuen Sportstätten (Kazan Arena, Aquatics Palace etc.) aufgeschüttet wurden und dass somit auch weite Teile der verbleibenden Waldstücke, der Marschen und des Flusses zukünftigen Projekten zum Opfer fallen werden. Denn in der Umgegend sollen Restaurants, Bars, Clubs, Shoppingmöglichkeiten, eine Promenade, Spielplätze und ein Schwimmbad entstehen, um die nach Ablauf der Universiade weniger frequentierten Sportanlagen dauerhaft zu vitalisieren.

Baugenehmigungen – wenn die Bürokratie mal etwas länger braucht

Meine vorbereitete Frage nach den russischen Regelungen und Gepflogenheiten bezüglich Baugenehmigungen diente, wie bereits einleitend erwähnt, in den Interviews der sensiblen Hinführung an das Thema Korruption. Ich hoffte zu erfah-

Таким образом, Казань без больших проблем градостроительного, экономического или структурного характера сделала правильный шаг в правильном направлении, что в других городах получалось и получается намного труднее. Однако этот позитивный рост имеет и оборотную сторону – во время моего пребывания в Казани я постоянно задавался вопросом, заслуживающим, на мой взгляд, особого внимания, а именно вопросом обеспечения устойчивого развития.

Устойчивое развитие – утопия или реальность?

Тема устойчивого развития в сфере недвижимости связана с вопросами строительства, основанного на принципе неистощительного природопользования. Данный предмет предлагается в Институте недвижимости в Регенсбурге (IREBS). Эта проблематика интересует всех эколого-ориентированных студентов – будущих экономистов. То, что такой предмет преподается в университете, свидетельствует о все более укрепляющемся политическом и общественном тренде устойчивого развития в Германии. В интервью с коммерческим директором и заведующим кафедрой устойчивого развития профессором доктором Свенном Бинертом, проведенном в рамках другого проекта, я узнал, какую важную роль играет данный принцип в строительной отрасли и насколько вперед ушла Германия, по сравнению с Россией, в этом направлении. Разделение мусора и его переработка в повседневной практике или «зеленое строительство» – для Казани эти слова пока являются чужими. Разрыв между немецким пониманием, какое строительство можно назвать соответствующим принципам устойчивого развития, и тем, как это трактовал руководитель проекта из Дворца водных видов спорта Радик Галаяутдинов, был

колоссальным. Так, он считает, что дворец построен в полном соответствии с указанными принципами. Когда я попросил его обосновать свое высказывание, он, прежде всего, упомянул то, что здание не снабжается энергией от собственного генератора, а полностью питается от государственных электростанций, располагающихся в близлежащей местности. Далее он охарактеризовал здание как экологически нейтральное в плане отсутствия выбросов CO₂ – однако очень большой расход энергии, требующейся для эксплуатации кондиционера, в его расчетах учтен не был. Когда мы затронули тему планируемого переструктурирования окрестной территории и строительства новых объектов, я узнал, что земельные участки для новых спортивных сооружений («Казань Арена», Дворец водных видов спорта и т.д.) были намыты, и это означает, что значительные куски оставшихся лесов, болот и реки падут жертвой будущих проектов. Здесь появятся рестораны, бары, клубы, магазины, прогулочная зона, игровые площадки, бассейн, которые должны вдохнуть новую жизнь в спортивные сооружения, ведь после окончания Универсиады они будут посещаться уже не столь активно.

Разрешения на ведение строительных работ – даже если иногда бюрократические процедуры затягиваются

Мой заранее подготовленный вопрос для интервью о российском регулировании и принятой практике получения разрешений на ведение строительных работ имел целью подвести собеседников к щекотливой теме коррупции. Я надеялся узнать, какие возможности существуют для разрешения ситуации, если соответствующие документы не выдаются, и что можно предпринять, чтобы ускорить строительство.



PricewaterhouseCoopers (PWC) bestätigt, die Russland als das Land mit den meisten Wirtschaftsverbrechen anprangert. Global Players, wie Hermitage Capital, IKEA oder Teleway, wurden zu Opfern des Systems, da diese Firmen sich der Korruption in den Weg stellten, wohingegen, beschämenderweise, Unternehmen wie Siemens, die Daimler AG oder Hewlett-Packard in dubiose Geschäfte verwickelt waren und dafür auch (von amerikanischen Gerichten) verurteilt wurden. Das Beispiel IKEA in Kasan: IKEA versuchte, die Baugenehmigungen legal und ohne Bestechung zu bekommen, was nur nach sehr langwierigen Schwierigkeiten möglich war. Bestraft wurde die Firma daraufhin von den russischen Energielieferanten, die ihr unter fadenscheinigen Vorwänden keine Genehmigung erteilten, sich an das örtliche Stromnetz anzuschließen.

Das Paper ‚Anticorruption Strategy of Business in Russia‘ kann ich sowohl Interessierten als auch Unternehmern wärmstens empfehlen. Max Chafkin (2012, pp. 90) bewertet Russland als unattraktiv für Venture-Capitalists (also Investoren, die Risikokapital investieren) und ausländische Investoren, und zwar aufgrund der verbreiteten Korruption, und hebt hervor, dass Global Players wie Amazon, Ebay und Walmart deshalb den eigentlich lukrativen russischen Markt bis dato ausgeklammert haben. Erschreckend war für mich das Ergebnis eines von der Weltbank erstellten Rankings über die Wirtschaftsfreiheit in verschiedenen Ländern: Aufgrund der Korruption ist Russland hier auf Rang 120, noch hinter dem von Konflikten gebeutelten Ägypten sowie dem strukturell unterentwickelten Nicaragua, platziert. Auf die hemmenden Wirkungen, die ein rigides und von Korruption geplagtes System für die langfristige Entwicklung hat, weist V.I. Klistorin (2012, pp. 3) hin. Es gebe zwar Gegenmaßnahmen, diese seien aber leider noch ineffizient.

In der diesjährigen Februarausgabe der Harvard Business Review erschien der sehr lesenswerte Artikel ‚When the Crowd Fights Corruption – In Russia, citizens are cleaning up business and government‘. Die Autoren präsentieren Statistiken des World Economic Forum, welches Russland auf Platz 1 der korruptesten Wirtschaften setzt. Zitiert wird der ehemalige amerikanische Botschafter John R. Beyrle, der Regierung, Geheimdienst und „alles in der Wirtschaft“ für korrupt hält (man denke auch an Wikileaks 2010). Erwähnt wird auch Dmitry Shlapentokh, der offenlegte, dass die Hälfte der russischen Bevölkerung kein Vertrauen in öffentliche Einrichtungen hat. Ferner präsentiert der Artikel die Initiative des Antikorruptionsaktivisten Alexey Navalny (mehr dazu unter www.RosPil.info). Als Antwort auf den katastrophalen Zustand des korrupten Systems führte Präsident Vladimir Putin das Gesetz N94 ein, um der Korruption mithilfe von Tenderverfahren vorzubeugen (diese Ausschreibungsmethode wurde auch bei der Auftragsvergabe für sämtliche Universiade-Bauten in Kasan angewandt). Leider werden Geschäftsabschlüsse und -prozesse noch immer häufig mithilfe von Gefälligkeiten und Geschenken beschleunigt.

Offiziell wollte bei meinem Besuch in Kasan keiner der beiden Experten etwas zu diesem prekären Thema beitragen, jedoch wurde die Existenz des Phänomens auch nicht geleugnet. Eine amüsante Situation ergab sich im Gespräch mit einem der Experten, dem Beauftragten der Stadt für die Bauabnahme: Er meinte, zum Thema Korruption in seinem Metier wisse er nichts, aber ich solle meinen Fokus mal auf die Juristen lenken. Radik Galautdinov meinte, dass bei den offiziellen Tenderverfahren kein Platz für Korruption sei und das neue Schlagwort „Transparenz“ laute.

10 möglichen (0 bedeutet «sehr hoher» Korruptionsniveau) hinter Kongo, Kambodscha, Laos und Kenia. Das gleiche wird durch interne Untersuchungen der PricewaterhouseCoopers (PWC), die Russland als Land mit der größten Anzahl von Wirtschaftskriminalität in der Welt einstufte, bestätigt. Globale Akteure, wie Hermitage Capital, IKEA oder Teleway, wurden zu Opfern des Systems, da diese Firmen sich der Korruption in den Weg stellten, wohingegen, beschämenderweise, Unternehmen wie Siemens, die Daimler AG oder Hewlett-Packard in dubiose Geschäfte verwickelt waren und dafür auch (von amerikanischen Gerichten) verurteilt wurden. Das Beispiel IKEA in Kasan: IKEA versuchte, die Baugenehmigungen legal und ohne Bestechung zu bekommen, was nur nach sehr langwierigen Schwierigkeiten möglich war. Bestraft wurde die Firma daraufhin von den russischen Energielieferanten, die ihr unter fadenscheinigen Vorwänden keine Genehmigung erteilten, sich an das örtliche Stromnetz anzuschließen.

Statt Artikel „Anticorruption Strategy of Business in Russia“ kann ich sowohl Interessierten als auch Unternehmern wärmstens empfehlen. Max Chafkin (2012, pp. 90) bewertet Russland als unattraktiv für Venture-Capitalists (also Investoren, die Risikokapital investieren) und ausländische Investoren, und zwar aufgrund der verbreiteten Korruption, und hebt hervor, dass Global Players wie Amazon, Ebay und Walmart deshalb den eigentlich lukrativen russischen Markt bis dato ausgeklammert haben. Erschreckend war für mich das Ergebnis eines von der Weltbank erstellten Rankings über die Wirtschaftsfreiheit in verschiedenen Ländern: Aufgrund der Korruption ist Russland hier auf Rang 120, noch hinter dem von Konflikten gebeutelten Ägypten sowie dem strukturell unterentwickelten Nicaragua, platziert. Auf die hemmenden Wirkungen, die ein rigides und von Korruption geplagtes System für die langfristige Entwicklung hat, weist V.I. Klistorin (2012, pp. 3) hin. Es gebe zwar Gegenmaßnahmen, diese seien aber leider noch ineffizient.

Statt Artikel „Anticorruption Strategy of Business in Russia“ kann ich sowohl Interessierten als auch Unternehmern wärmstens empfehlen. Max Chafkin (2012, pp. 90) bewertet Russland als unattraktiv für Venture-Capitalists (also Investoren, die Risikokapital investieren) und ausländische Investoren, und zwar aufgrund der verbreiteten Korruption, und hebt hervor, dass Global Players wie Amazon, Ebay und Walmart deshalb den eigentlich lukrativen russischen Markt bis dato ausgeklammert haben. Erschreckend war für mich das Ergebnis eines von der Weltbank erstellten Rankings über die Wirtschaftsfreiheit in verschiedenen Ländern: Aufgrund der Korruption ist Russland hier auf Rang 120, noch hinter dem von Konflikten gebeutelten Ägypten sowie dem strukturell unterentwickelten Nicaragua, platziert. Auf die hemmenden Wirkungen, die ein rigides und von Korruption geplagtes System für die langfristige Entwicklung hat, weist V.I. Klistorin (2012, pp. 3) hin. Es gebe zwar Gegenmaßnahmen, diese seien aber leider noch ineffizient.

Statt Artikel „Anticorruption Strategy of Business in Russia“ kann ich sowohl Interessierten als auch Unternehmern wärmstens empfehlen. Max Chafkin (2012, pp. 90) bewertet Russland als unattraktiv für Venture-Capitalists (also Investoren, die Risikokapital investieren) und ausländische Investoren, und zwar aufgrund der verbreiteten Korruption, und hebt hervor, dass Global Players wie Amazon, Ebay und Walmart deshalb den eigentlich lukrativen russischen Markt bis dato ausgeklammert haben. Erschreckend war für mich das Ergebnis eines von der Weltbank erstellten Rankings über die Wirtschaftsfreiheit in verschiedenen Ländern: Aufgrund der Korruption ist Russland hier auf Rang 120, noch hinter dem von Konflikten gebeutelten Ägypten sowie dem strukturell unterentwickelten Nicaragua, platziert. Auf die hemmenden Wirkungen, die ein rigides und von Korruption geplagtes System für die langfristige Entwicklung hat, weist V.I. Klistorin (2012, pp. 3) hin. Es gebe zwar Gegenmaßnahmen, diese seien aber leider noch ineffizient.

Statt Artikel „Anticorruption Strategy of Business in Russia“ kann ich sowohl Interessierten als auch Unternehmern wärmstens empfehlen. Max Chafkin (2012, pp. 90) bewertet Russland als unattraktiv für Venture-Capitalists (also Investoren, die Risikokapital investieren) und ausländische Investoren, und zwar aufgrund der verbreiteten Korruption, und hebt hervor, dass Global Players wie Amazon, Ebay und Walmart deshalb den eigentlich lukrativen russischen Markt bis dato ausgeklammert haben. Erschreckend war für mich das Ergebnis eines von der Weltbank erstellten Rankings über die Wirtschaftsfreiheit in verschiedenen Ländern: Aufgrund der Korruption ist Russland hier auf Rang 120, noch hinter dem von Konflikten gebeutelten Ägypten sowie dem strukturell unterentwickelten Nicaragua, platziert. Auf die hemmenden Wirkungen, die ein rigides und von Korruption geplagtes System für die langfristige Entwicklung hat, weist V.I. Klistorin (2012, pp. 3) hin. Es gebe zwar Gegenmaßnahmen, diese seien aber leider noch ineffizient.

Deshalb denke ich, dass eine Tendenz in die richtige Richtung zu erkennen ist, es jedoch noch viel zu ändern gilt. Vetternwirtschaft, Selbstbereicherung und Gefälligkeiten werden nämlich in Russland vollkommen anders betrachtet und bewertet als Korruption durch bare Münze. Sämtliche Quellen belegen hohe Korruptionsraten, vor allem, wenn viele Instanzen involviert sind, was gerade bei der Erteilung von Baugenehmigungen der Fall ist. So erklärten mir die Experten im Interview, dass bei Baugenehmigungen mannigfaltige Interessen aus dem privaten Sektor, der Politik, der Stadt und der Wirtschaft kollidieren, weshalb logischerweise gerade dieser bürokratische Prozess sehr anfällig für Korruption sei. Man kann also nur hoffen, dass die positiven Entwicklungen in Kasan ein wegweisender Schritt in die richtige Richtung sind.

Resümee

Nachdem ich mich nun mit den Projektierungen im Rahmen der Universiade, dem Thema Nachhaltigkeit sowie den Baugenehmigungen auseinandergesetzt und den Aspekt der Korruption mit „Argusaugen“ betrachtet habe, möchte ich den Bogen der Kritik nicht überspannen. Vielmehr möchte ich mit einem persönlichen Schwenk, einem Ausblick in die Zukunft sowie Worten des Dankes schließen: So konnte ich mein tatsächliches Mutterland Russland von einer mir bis dahin unbekanntem und wunder-schönen Seite kennen lernen, was zum Großteil an den zwischenmenschlichen Begegnungen auf dieser Exkursion lag, aber auch mit der kulturell reichen und schönen Stadt Kasan zu tun hat. Aus meinen

Gesprächen und Beobachtungen lässt sich eine positive Zukunftsperspektive zeichnen, da Kasan durch Investitionen, Infrastruktur, Kulturgut und kluge Köpfe enorm attraktiv ist. In Bezug auf Rechtssystem und Zivilgesellschaft muss in Russland jedoch noch einiges geschehen, woran unsere Generation hoffentlich maßgeblich beteiligt sein wird, und was gerade durch den interkulturellen Austausch beflügelt werden kann. Schließen möchte ich mit Worten des Dankes an meinen Tandempartner Iskander Asatullin, die Experten, die hervorragenden Koordinatoren und die Financiers des Tandem-Programms sowie an alle Kommilitonen und neu gewonnenen Freunde.

Autor: Viktor Weber

Tandem-Partner: Iskander Asatullin

Quellen

Chafkin, M. (2012) The Jeff Bezos of Russia, in *Fastcompany.com*, pp. 90-98

Healy, P. M.; Ramanna, K. (2013) When the Crowd Fights Corruption – In Russia, citizens are cleaning up business and government, in *Harward Business Review*, Vol. 1 (2013), pp. 122-130

Kleiner, V. (2012) Anticorruption Strategy of Business in Russia, in *Problems of Economic Transition*, Vol. 55, no. 2 (2012), pp. 3-20

Klistorin, V. I. (2012) Programs of General and Siberian Development Programs in Particular, in *Problems of Economic Transition*, Vol. 55, no. 7 (2012), 3-8

он сказал, что nichts nicht weiß über Korruption in seiner Branche, sondern dass er sich zu Juristen wenden sollte. P. Galjutdinov behauptete, dass offizielle Ausschreibungen keine Chance für Korruption lassen und dass der neue Slogan für die moderne Zeit – Transparenz.

Daher denke ich, dass die Entwicklung in die richtige Richtung geht, aber dennoch noch viel zu tun ist. Vetternwirtschaft, Selbstbereicherung und Gefälligkeiten werden nämlich in Russland vollkommen anders betrachtet und bewertet als Korruption durch bare Münze. Sämtliche Quellen belegen hohe Korruptionsraten, vor allem, wenn viele Instanzen involviert sind, was gerade bei der Erteilung von Baugenehmigungen der Fall ist. So erklärten mir die Experten im Interview, dass bei Baugenehmigungen mannigfaltige Interessen aus dem privaten Sektor, der Politik, der Stadt und der Wirtschaft kollidieren, weshalb logischerweise gerade dieser bürokratische Prozess sehr anfällig für Korruption sei. Man kann also nur hoffen, dass die positiven Entwicklungen in Kasan ein wegweisender Schritt in die richtige Richtung sind.

Поэтому я думаю, что развитие в правильном направлении, однако все-таки еще многое должно быть усовершенствовано. Семейственность, самообогащение и различного рода услуги воспринимаются в России совершенно по-другому и официально рассматриваются как коррупция только в том случае, если речь идет о наличных деньгах. Все источники представляют доказательную базу, свидетельствующую о высокой доле коррупционных сделок, прежде всего, если в процесс решения проблемы вовлечено множество инстанций, что как раз актуально для строительной отрасли. Эксперты пояснили в интервью, что при получении разрешений на ведение строительных работ сталкиваются совершенно разные интересы – частных лиц, города, политические, экономические, поэтому логично, что именно в этой области бюрократический процесс столь подвержен коррупционным влияниям. Можно надеяться, что позитивные тенденции в Казани являются важным шагом в правильном направлении.

Резюме

Хотя я и рассматривал проекты в рамках подготовки к Универсиаде, проблемы устойчивого развития, а также процедуру получения разрешения на ведение строительных работ и коррупцию в России глазами Аргуса, тем не менее, мне бы не хотелось перебарщивать с критикой. Напротив, я бы хотел закончить личными переживаниями, взглядом в будущее, а также словами благодарности: я смог познакомиться со своей роди-

ной – Россией – с замечательной стороны, которая до сих пор была мне неизвестна. Прежде всего, речь идет о человеческих отношениях, которые мне удалось завязать во время этой поездки, а также с Казанью, красивым и богатым в культурном отношении городом. По итогам проведенных мною бесед и наблюдений вырисовываются позитивные перспективы, ведь Казань благодаря инвестициям, инфраструктуре, культурному наследию и умным людям необычайно привлекательна. Что касается правовой системы и гражданского общества, то тут предстоит еще многое сделать, и в этом процессе наше поколение должно принять активное участие, чему в значительной степени способствуют такие межкультурные проекты, как программа «Тандем». В заключение я хотел бы выразить благодарность моему тандем-партнеру И. Асатуллину, экспертам, великолепным координаторам и спонсорам программы «Тандем», а также всем участникам проекта и моим новым друзьям.

Автор: Виктор Вебер

Тандем-партнер: Искандер Асатуллин

Источники

Chafkin, M. (2012) The Jeff Bezos of Russia, in *Fastcompany.com*, pp. 90-98

Healy, P. M.; Ramanna, K. (2013) When the Crowd Fights Corruption – In Russia, citizens are cleaning up business and government, in *Harward Business Review*, Vol. 1 (2013), pp. 122-130

Kleiner, V. (2012) Anticorruption Strategy of Business in Russia, in *Problems of Economic Transition*, Vol. 55, no. 2 (2012), pp. 3-20

Klistorin, V. I. (2012) Programs of General and Siberian Development Programs in Particular, in *Problems of Economic Transition*, Vol. 55, no. 7 (2012), 3-8

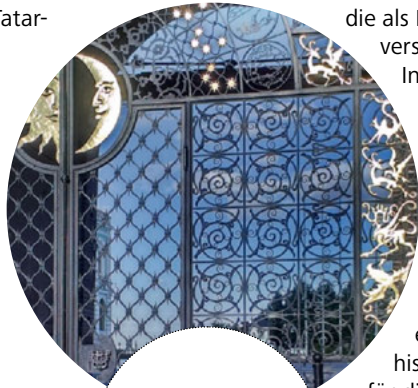
Kasan – eine Perle der Architektur

Vereinigung von Orient und Okzident in einer tatarisch-russischen Stadt

Kasan, die Hauptstadt Tatarstans – eine Wolga-Stadt von kulturellem Tiefgang und ganz besonderer Identität. Ein bisschen wie die Märchen aus „Tausendundeine Nacht“ verzaubert sie ihre Besucher mit ihren vielfältigen Gesichtern. Die Stadt ist nicht nur ein Ort voller Tradition, sondern auch ein Ort innovativer Ideen. Vor allem aber ist Kasan bekannt als Perle der Architektur.

Zu Beginn meiner Recherchen fokussierte ich mich zunächst auf eines der wichtigsten Wahrzeichen Kasans, den Sujumbike-Turm. Seine Symbolkraft besteht darin, dass er die Vereinigung zweier Kulturen darstellen soll: Als typisch für die russische Architektur gelten die im Quadrat angeordneten Grundpfeiler des Turmes. In Kombination mit achteckigen Formen, die sich zur Turmspitze hin anschließen und als typisch tatarische Bauform gelten, entsteht ein Bauwerk, das nicht nur die Legende der bekannten Königin Sujumbike lebendig hält, sondern auch als Monument für ein friedliches Zusammenleben von Russen und Tataren steht.

Zusammen mit meiner Tandempartnerin traf ich Natalia Evgenevna Troyepolskaya,



Orient
Восток

die als Dozentin an der Universität für Architektur und Ingenieurwesen tätig ist und deren Spezialgebiet die Restaurierung und Rekonstruktion architektonischen Kulturerbes ist. Als wir ihr unsere Theorie der vier- und achteckigen Formen erläuterten und den historischen Hintergrund für diese Formen erfahren wollten, musste sie schmunzeln und erklärte uns, die Formgebung habe rein statische, also bautechnische Gründe. Denn wenn man die vier Ecken eines Quadrates durch jeweils gleich große gleichschenklige Dreiecke schneide, sodass sich die achteckige Form ergibt, erhöhe das die Stabilität der höher liegenden Stockwerke. Auch wenn die Form des Oktagon sich häufig in muslimischen Bauten findet, sind die beim Sujumbike-Turm gewählten Formen zunächst also weniger kulturell, sondern vielmehr technisch bedingt.

Nichtsdestotrotz betonte Natalia Evgenevna Troyepolskaya, dass in Kasan durchaus eine Verbindung zwischen der Architektur und der jeweiligen Kultur erkennbar sei. Sie erklärte uns: „Architektur ist wie eine Sprache. Sie hängt ab von ihrem Entstehungsort, von der Wahrneh-

Казань – жемчужина архитектуры

Соединение востока и запада в татарско-русском городе

Казань, столица Татарстана – это город на Волге, уходящий своими культурными корнями в глубины истории и имеющий совершенно особую идентичность. Он очаровывает своей многоликостью, как сказки «Тысячи и одной ночи». Город не только овеяны традициями, он бурлит инновационными идеями. Но прежде всего Казань известна как жемчужина архитектуры.

В начале исследования я сфокусировала свое внимание на одном из важнейших символов города – башне Сююмбике. Ее символическое значение состоит в том, что она объединяет в себе черты двух культур. Типичными для русской архитектуры считаются лежащие в основе здания четырехгранные. В комбинации с завершающимися шатром восьмиугольными верхними ярусами, форма которых характерна для татарских строений, получается архитектурное сооружение, не только оживляющее легенду об известной царице Сююмбике, но и являющее собой монумент, символизирующий мирное сосуществование русских и татар.

Вместе со своим тандем-партнером я встретила с Натальей Евгеньевной Троепольской, преподавателем Казанского государственного архитектурно-строительного университета, которая специализируется на реставрации и реконструкции архитектурного насле-

дия. Когда мы поведали ей нашу теорию о четырех- и восьмиугольных формах и попросили дать исторические разъяснения по этому поводу, она улыбнулась и рассказала, что эти формы предпочитались по причинам исключительно строительно-технического характера. Ведь если на четырех углах квадрата построить равнобедренные треугольники, боковые стороны которых равны стороне квадрата, так что получается восьмиугольник, то это повышает стабильность верхних этажей. И хотя форму октагона можно часто встретить в мусульманских постройках, выбор форм для башни Сююмбике обусловлен в меньшей мере соображениями культурного характера и в зна-

Sujumbike-Turm
Башня Сююмбике



чительно
большой
техни-
ческого.

Тем не менее, Наталья Евгеньевна Троепольская подчеркнула, что в казанской архитектуре черты соответствующих культур проявляются

gelagert werden, und durch die ebenerdige Lage war ein Zugang zum Lager leicht möglich. Weiterhin stellte das massive Gemäuer einen schützenden Rückzugsort bei eventuellen Gefahren oder Angriffen dar.



Tatarische Architektur
Татарская архитектура

Tatarische Häuser sind sehr farbenfroh gestaltet. Darin zeigt sich der starke Wunsch der Tataren nach Entfaltung und Ausdruck der eigenen Kultur. Die Fassaden der Häuser wurden in vielen Blau- und Grüntönen, insbesondere Türkis, gestrichen. Verzierungen mit dem Motiv der Tulpe, der Lilie und durch typische ehemals bulgarische Glasmalerei sind ebenso Merkmale tatarischer Bauten. Üblicherweise haben die Gebäude drei Fenster. Zunächst könnte man vermuten, dass dies ein typisch tatarisches Element ist und die Zahl „3“ einen bestimmten Symbolwert besitzt. Der wahre Grund jedoch liegt in der begrenzten Länge des zur Verfügung stehenden Holzstammes als Rohmaterial. Die Länge einer Holzwand ohne senkrechten Stütz- bzw. Trennpfeiler entsprach demnach genau der Länge eines Holzstammes. Hier konnten die Bauarbeiter nur drei symmetrisch angeordnete Fenster einbauen. So entstand das einheitliche Bild vieler tatarischer Häuser.

Eine weitere historische und kulturell-architektonische Besonderheit in Kasan sind Gräber und Mausoleen aus der Zeit der Wolgabulgaren. Ein Charakteristikum dieser ursprünglich armenischen Architektur sind kleine, eigenständig gebaute Kammern, die meist vier- oder achteckig sind. Sie dienten als Bestattungskammern für berühmte Adelige oder Geistliche.

Weiterhin hinterließ die Tradition der Seldschuken, die schon im 12. Jahrhundert die islamische Kunst und Architektur kultivierten, ebenso ihre Spuren in der tatarischen Architektur: Damalige Sultane förderten die persisch-islamische Tradition und bewahrten beim Bau ihrer Moscheen und Paläste typische Materialien, Techniken und Gestaltungselemente. In Kasan finden sich diese typisch islamischen Ornamente in Form von vegetativen oder geometrischen Mustern wieder.

Neben Charakteristika in der Bauweise und den verzierenden Elementen war es für tatarische Wohngegenden üblich, dass jedes Grundstück von einem hohen Zaun umgeben war und das Haus durch seine Position keinen Einblick in sein Innenleben gewährte – Tataren legten Wert auf ihre Privatsphäre. Auch wurden in alten tatarischen Anwesen Verbindungsgänge angelegt, durch die man sich zwischen Gebäudeteilen hin- und herbewegen konnte. So konnten Frauen unbemerkt von einem Haus zum anderen gelangen. Grundsätzlich betonte die Dozentin jedoch, zwischen den Bauweisen typisch russischer und typisch tatarischer Häuser gebe es keine großen Unterschiede.

Umgang mit kulturellem Erbe, Erhalt traditioneller Bauwerke

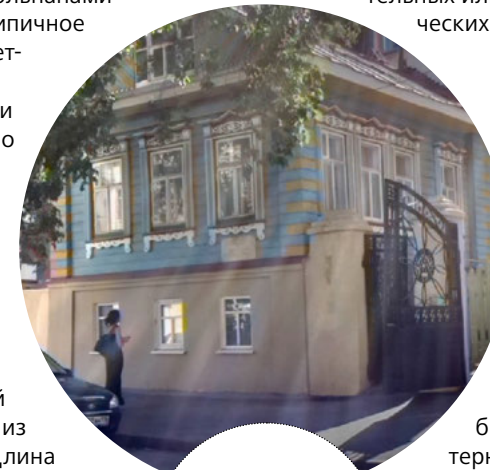
Im Interview mit Natalia Vladimirovna Nesterenko und Ilyuza Ramazanovna Valieva, tätig in der Abteilung für Denkmalschutz der Direktion für Architektur und Städteplanung der Stadt Kasan und beide herausragende Spezialistinnen auf ihrem Gebiet, erhielten wir einen fundierten Ein-

sichten der eigenen Kultur und Selbstverwirklichung. Fassaden der Häuser sind in blauen und grünen Tönen, insbesondere viel hellblauem, bemalt. Dekorationen mit floralen Motiven – Tulpen oder Lilien – und manchmal typisch für Wolgabulgarien – farbiges verglasktes Glas – sind ebenfalls Zeichen tatarischer Gebäude. Normalerweise haben Häuser drei Fenster. Zunächst könnte man vermuten, dass die Zahl „drei“ ein bestimmtes symbolisches Bedeutung hat in der tatarischen Kultur. Jedoch ist die eigentliche Ursache dieses Erscheinens zu suchen in der begrenzten Länge der Holzbohlen, aus denen Häuser gebaut wurden. Die Länge der Wände ohne vertikale Stütze- oder Trennstäbe entsprach genau der Länge eines Holzstammes. Hier konnten die Arbeiter nur drei symmetrisch angeordnete Fenster einbauen. So entstand das einheitliche Bild vieler tatarischer Häuser.

Die folgende historische und kulturell-architektonische Besonderheit in Kasan sind Gräber und Mausoleen aus der Zeit der Wolgabulgarier. Ein Merkmal dieser ursprünglich armenischen Architektur sind kleine, eigenständig gebaute Kammern, die meist vier- oder achteckig sind. Sie dienten als Bestattungskammern für berühmte Adelige oder Geistliche.

Ihre Spuren in der tatarischen Architektur hinterließen auch die Seltschen, die bereits im 12. Jahrhundert die islamische Kunst und Architektur kultivierten, ebenso ihre Spuren in der tatarischen Architektur: Damalige Sultane förderten die persisch-islamische Tradition und bewahrten beim Bau ihrer Moscheen und Paläste typische Materialien, Techniken und Gestaltungselemente. In Kasan finden sich diese typisch islamischen Ornamente in Form von vegetativen oder geometrischen Mustern wieder.

zu verwenden. Fassaden der Häuser sind in blauen und grünen Tönen, insbesondere viel hellblauem, bemalt. Dekorationen mit floralen Motiven – Tulpen oder Lilien – und manchmal typisch für Wolgabulgarien – farbiges verglasktes Glas – sind ebenfalls Zeichen tatarischer Gebäude. Normalerweise haben Häuser drei Fenster. Zunächst könnte man vermuten, dass die Zahl „drei“ ein bestimmtes symbolisches Bedeutung hat in der tatarischen Kultur. Jedoch ist die eigentliche Ursache dieses Erscheinens zu suchen in der begrenzten Länge der Holzbohlen, aus denen Häuser gebaut wurden. Die Länge der Wände ohne vertikale Stütze- oder Trennstäbe entsprach genau der Länge eines Holzstammes. Hier konnten die Arbeiter nur drei symmetrisch angeordnete Fenster einbauen. So entstand das einheitliche Bild vieler tatarischer Häuser.



Tatarische Architektur
Татарская архитектура

Neben Charakteristika in der Bauweise und den verzierenden Elementen war es für tatarische Wohngegenden üblich, dass jedes Grundstück von einem hohen Zaun umgeben war und das Haus durch seine Position keinen Einblick in sein Innenleben gewährte – Tataren legten Wert auf ihre Privatsphäre. Auch wurden in alten tatarischen Anwesen Verbindungsgänge angelegt, durch die man sich zwischen Gebäudeteilen hin- und herbewegen konnte. So konnten Frauen unbemerkt von einem Haus zum anderen gelangen. Grundsätzlich betonte die Dozentin jedoch, zwischen den Bauweisen typisch russischer und typisch tatarischer Häuser gebe es keine großen Unterschiede.

Kromе определенного способа строительства и типичных декоративных элементов для татарских жилых построек было характерно то, что земельные участки, на которых они стояли, были обнесены высоким забором, так что внутренняя жизнь дома была скрыта от посторонних глаз – татары придавали большое значение неприкосновенности частной жизни. В старых татарских усадьбах были предусмотрены связующие переходы, так что можно было переходить из одного здания в другое. Это было очень удобно. Одна из причин: женщины могли перемещаться из дома в дом незамеченными. При этом Н. Троепольская подчеркнула, что принципиального различия между типично русскими и типично татарскими домами она не видит.

Отношение к культурному наследию, сохранение исторических зданий

blick in den heutigen Umgang mit Architektur und dem historisch-kulturellen Erbe.

Im heutigen Kasan, das von seinen Einwohnern und im Speziellen von seinen Architekten geprägt ist, ist „Architektur eine Wahl“: Einerseits besteht das Bestreben, die antiken architektonischen Monumente zu bewahren und zu restaurieren, um die Stadt quasi in ein Open-Air-Museum zu verwandeln. Andererseits sind auch die Sanierung alter und der Bau neuer Gebäude sehr populär, um dem heutigen Zeitgeist und den damit einhergehenden Anforderungen gerecht zu werden und einen komfortablen Lebensstil zu gewährleisten. An der Frage, in welche dieser beiden Richtungen sich die Kasaner Architektur und somit das gesamte Stadtbild entwickeln soll, scheiden sich die Geister, sodass die Frage vorerst unbeantwortet bleibt.

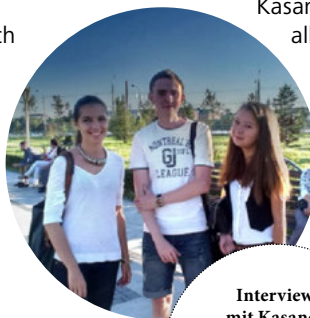
Auf unsere Frage nach typisch tatarischer und typisch russischer Baukunst und der Unterscheidung zwischen diesen erläuterten die Expertinnen uns Folgendes: Architektonische Merkmale und Besonderheiten Kasans ließen sich viel stärker an die jeweilige Epoche mit den in ihr wirkenden internationalen Einflüssen knüpfen als an bestimmte nationale Hintergründe. Eine Trennung sei heute auch gar nicht mehr so einfach möglich: Zwar gehöre der Großteil der Bevölkerung immer noch zur jeweils (national passenden) „eigenen“ Religion, es gebe aber durchaus auch christlich-orthodoxe Tataren und muslimische Russen.

Finanziell wird der Erhalt des kulturellen Erbes in Kasan von staatlicher Seite und durch private Investoren unterstützt, wie uns die Expertinnen sagten. Die Restau-

rierung von Denkmälern in Kasan verläuft jedoch sehr langsam, da sich für diesen Bereich nur wenige Investoren finden. Nichtsdestotrotz ist im Jahr 2013 die Anzahl der Investoren im Vergleich zu den Vorjahren gestiegen. Staatliche Zuschüsse helfen in gewissem Rahmen bei der Finanzierung von Restaurierungen alter, ursprünglich tatarischer Häuser. Deutlich mehr staatliche Gelder fließen jedoch in den Bau neuer Gebäude, womit sich Kasan von seinem Image als Open-Air-Museum eher entfernt. Die Kosten der Erneuerung von Kirchen und Moscheen hingegen werden für gewöhnlich von Gemeindemitgliedern gesponsert.

Studentenmeinungen über Kasans Architektur

Im Interview mit Studierenden der Kasaner Universität wollte ich ein allgemeines Bild davon gewinnen, inwiefern sie die Architektur ihrer Stadt schätzen und welche Bedeutung diese für sie hat. Meine erste Interviewpartnerin Aisylu vertrat die Meinung, dass die Architektur Kasans von internationalen Einflüssen viel stärker profitiere als vom Festhalten an historischen Elementen tatarischen Ursprungs. Dementsprechend gibt es für sie keinen eindeutig Kasaner Architekturstil, sondern für sie ist die Architektur Kasans eher eine Mischung aus vielen internationalen Elementen. Sie persönlich schätzt die modernen internationalen Einflüsse, da diese innovative Ideen und dadurch Vorteile für die Stadt mit sich bringen. Auf die Frage, wie ihrer Meinung nach die Architektur das



Interview mit Kasaner Studierenden

Интервью с казанскими студентами

В интервью с Натальей Владимировной Нестеренко и Илюзой Рамазановой Валиевой, сотрудницами отдела охраны памятников истории и культуры Управления архитектуры и градостроительства Казани, великолепными специалистами в своей области, мы получили основательные сведения по проблемам современного отношения к архитектурному и культурно-историческому наследию и обращения с ним.

В сегодняшней Казани борются два подхода обращения с архитектурным наследием: с одной стороны, наблюдается стремление сохранять и реставрировать старинные архитектурные памятники, чтобы сделать из города галерею под открытым небом; с другой, – очень популярна практика, когда старые здания санируются и на их месте строятся новые, чтобы город соответствовал сегодняшнему времени и его требованиям и мог обеспечить комфортабельный стиль жизни. В вопросе о том, в каком из этих двух направлений должен развиваться город и его общий вид, мнения расходятся, так что пока нельзя дать на него однозначный ответ.

На наш вопрос по поводу типично татарской и типично русской архитектуры и различий между ними эксперты сообщили следующее: архитектурные черты и особенности Казани в значительной степени связаны с соответствующей исторической эпохой и доминирующими в это время международными тенденциями, чем с национальным опытом. Различия между людьми и сегодня не столь очевидны: хотя сейчас, как и прежде, большая часть населения принадлежит к «собственной», национальной, религии, тем не менее есть православные татары и русские-мусульмане.

По словам экспертов, сохранение культурного наследия в Казани получает финансовую поддержку как со стороны государства, так и частных инвесторов. Но реставрация памятников осуществляется очень медленно, так как удается найти не так много желающих инвестировать деньги в эту сферу. Тем не менее, в 2013 году по сравнению с предыдущими годами число инвесторов возросло. Что касается реставрации старых татарских домов, то здесь государственные дотации помогают лишь в незначительной мере. Намного больше денег государство вкладывает в строительство новых зданий, так что Казань, скорее, отходит от своего имиджа галереи под открытым небом. Средства на обновление церквей и мечетей жертвуются обычно членами религиозных общин.

Мнения студентов об архитектуре Казани

В интервью со студентами Казанского университета я хотела получить общее представление о том, насколько они ценят архитектуру своего города и какое значение она имеет для них. Мой первый респондент Айсылу выразила мнение, что архитектурный облик Казани намного больше выиграл от международного влияния, чем от сохранения исторических элементов татарского происхождения. В соответствии с этим, для нее архитектура Казани – это, скорее, смешение разнообразных международных современных элементов. Ей более интересны современные международные тенденции, так как они приносят с собой инновационные идеи и тем самым много преимуществ для города. На вопрос, как архитектура, по ее мнению, может оказать позитивное влияние на совместную жизнь русских и татар, она открыто

Zusammenleben von Russen und Tataren unterstützte, entgegnete sie mir ganz offen, dass die Unterscheidung zwischen Tataren und Russen im alltäglichen Leben relativ wenig zu spüren sei. Sie selbst sei zwar Tatarin und gehöre auch dem muslimischen Glauben an, interessiere sich jedoch zum Beispiel auch für den katholischen Glauben. Es sei ihr aber auch schon oft passiert, dass sie aufgrund ihrer typisch tatarischen Gesichtszüge auf Tatarisch angesprochen wurde und ihr Gegenüber nicht verstand, weil sie nicht Tatarisch spricht. Bei ihrer tatarischen Gemeinschaft löse es große Verwunderung aus, dass sie Tatarisch nicht beherrsche, und auch sie selbst störe es hin und wieder ein bisschen. Wie sie sagt, unterscheide sich jedoch unter jungen, modernen Menschen der Lebensstil der tatarischen Bevölkerung kaum von dem der russischen.

Derselben Meinung war auch Lilya, ebenfalls eine junge, studierende Tatarin aus Kasan: Es gebe eine tatarische Bevölkerung, die sehr verbunden mit ihrer eigenen Tradition sei und auch nach deren Regeln lebe. Das Bestreben, die tatarische Kultur lebendig zu halten, sei dem Großteil der Tataren sehr wichtig, da sie einen Identitätsverlust befürchteten. Tatarische Eltern etwa zögen einen tatarischen Schwiegersohn meist einem russischen

vor. All dies spiele aber heutzutage insgesamt doch keine allzu große Rolle mehr.

Im Gespräch mit einem weiteren Studierenden aus Kasan ergab sich eine andere Perspektive: Alexey, Psychologiestudent und, wie sich herausstellte, architekturbegeistert, bestätigte die Aussage, dass Architektur das friedliche Zusammenleben der Russen und Tataren fördere. Durch gute rechtliche Voraussetzungen herrsche ein ausgewogenes zahlenmäßiges Verhältnis von orthodoxen bzw. christlichen Kirchen und muslimischen Moscheen. Auf diese Weise werde die Gleichberechtigung auch von staatlicher Seite gefördert.

Schlussendlich lässt sich zusammenfassen, dass die Stadt Kasan durchaus bemüht ist, ihre historischen Gebäude zu renovieren und zu erhalten, dafür jedoch aufgrund des vorherrschenden Zeitgeistes wenig Interesse bei Investoren wecken kann. Religiöse Gemeinschaften finanzieren den Erhalt ihrer (architektonischen) Kultur währenddessen selbst. Die Besonderheit der Stadt Kasan ist jedoch, dass allen Glaubensgemeinschaften die Möglichkeit zur Entfaltung gegeben ist. Dies zeigen in Kasan sowohl das Stadtbild als auch die Meinungen der jungen Menschen.

*Autorin: Johanna Mekker
Tandem-Partnerin: Alfiia Latfullina*

возразила, что в повседневной жизни различие между татарами и русскими едва заметно. Хотя сама она татарка и относится к мусульманскому вероисповеданию, тем не менее, она интересуется католичеством. Часто случалось такое, что из-за типично татарских черт ее лица с ней заговаривали по-татарски, но она не понимала своего визави, потому что по-татарски не говорит. В ее татарском окружении вызывает большое удивление, что она не владеет татарским языком, и ей самой это немного мешает. Но, как она говорит, стиль жизни современных молодых людей – русских или татар – практически не отличается.

Такого же мнения придерживалась и Лилия, молодая татарка из Казани, студентка: среди татарского населения есть люди, которые очень тесно связаны с национальными традициями и живут по соответствующим правилам. Стремление сохранить свою культуру очень значимо для большинства татар, так как они боятся потерять национальную и культурную идентичность. Например, родители-татары предпочитают зятя-татарины. Но все это в целом сегодня вряд ли играет слишком большую роль.

Другая перспектива наметилась в беседе со следующим студентом из Казани: Алексей, будущий психолог и, как выяснилось, большой любитель архитектуры, поддержал тезис о том, что архитектура содействует взаимопониманию между русским и татарским народами. По его мнению, благодаря хорошим законам в республике количественное соотношение православных и других христианских церквей и мусульманских мечетей сбалансировано. Таким образом, гарантируется равноправие всех конфессий на государственном уровне.

В заключение можно резюмировать, что в Казани очень стараются отреставрировать и сохранить исторические здания, но в соответствии с духом времени город наталкивается на недостающий интерес со стороны инвесторов. Религиозные общины финансируют самостоятельно содержание своих (архитектурных) памятников культуры. Особенность Казани состоит в том, что всем религиозным общинам предоставлены равные возможности для развития. Об этом свидетельствуют как облик города, так и высказывания молодых людей.

*Автор: Йоханна Меккер
Тандем-партнер: Альфия Латфуллина*

Psychologie in Kasan – vom Studium zum Berufseinstieg

Spätestens nach den ersten paar Wochen des Studiums sieht sich jeder Psychologiestudent mit den fundamentalen Ergebnissen von Ivan Petrowitsch Pawlow konfrontiert. Der russische Mediziner entdeckte vor beinahe 150 Jahren das Paradigma der so genannten „Klassischen Konditionierung“. Pawlow zeigte in einer Studie, dass bestimmte Verhaltensweisen auf konditionierten, also gelernten Reflexen beruhen. Aber nicht nur Pawlow, sondern eine Reihe weiterer renommierter russischer Wissenschaftler wie Leontjew, Lurija und Rubinstein haben Beachtliches zum heutigen Verständnis menschlichen Erlebens und Verhaltens beigetragen.

Aufgrund dieser Bedeutung russischer Wissenschaftler für die Psychologie war es für mich als Psychologiestudenten bei meinem Russlandaufenthalt in Kasan von besonderem Interesse, wie heute, knapp anderthalb Jahrhunderte nach Pawlow, das Psychologiestudium in Russland – insbesondere an der Föderalen Universität von Kasan – strukturiert ist, und was die angehenden Psychologen nach ihrem Abschluss erwartet.



Gebäude und Garten der staatlichen Psychiatrie der Republik von Tatarstan
Здание и сад Республиканской клинической психиатрической больницы Республики Татарстан

In Russland ist es sehr verbreitet, dass Schüler nach dem Schulabschluss ein Studium an einer Hochschule beginnen. Neben der staatlichen Universität existiert in Kasan eine Vielzahl privater Institute. Für viele Schüler stellen private Einrichtungen die einzige Studienmöglichkeit dar, da die Gebühren an solchen Instituten oft geringer ausfallen als die für die Studienplätze an der staatlichen Universität. Aber auch hier gilt die Regel: Günstiger bedeutet nicht unbedingt besser – und so gibt es viele Niveauunterschiede in den Kursen der privaten Institute.

Психология в Казани – от учебы к профессии

Уже через пару недель после начала учебы каждый студент, изучающий психологию, знакомится с результатами фундаментальных исследований Ивана Петровича Павлова. Почти 150 лет назад русский физиолог создал теорию классического обусловливания. В одном из своих исследований он показал, что определенные способы поведения базируются на условных, то есть приобретенных, рефлексах. Не только Павлов, но и другие известные русские ученые, такие как Леонтьев, Лурия, Рубинштейн, внесли заметный вклад в сегодняшнее понимание сущности переживаний и поведения человека.

Именно это выдающееся значение для психологической науки трудов русских ученых предопределило мой интерес к теме. Мне как студенту-психологу во время моего пребывания в Казани было очень интересно узнать, как сегодня, спустя почти полтора столетия после Павлова, структурировано высшее психологическое образование в России, в особенности в Казанском федеральном университете, и что ожидает начинающих психологов после окончания учебы.

В России широко распространена практика, что школьники сразу же после окончания школы начинают обучение в вузе. Наряду с государственными университетами и институтами в Казани существует большое количество

частных вузов. При этом многие абитуриенты рассматривают частные вузы как единственно реальную возможность получения высшего образования, так как плата за обучения там зачастую более низкая, чем в государственных. Но здесь действует правило: дешевле не значит лучше, так что преподавание курсов дисциплин может значительно различаться по своему уровню.

Распределение мест в вузах

При подаче документов в государственное высшее учебное заведение российские абитуриенты могут выбрать пять вузов, и в каждом из них по три специальности. Чтобы начать обучение осенью (учебный год стартует 1 сентября), документы должны быть поданы до середины июля. Распределение мест осуществляется в соответствии с отметками и средним баллом. Для каждой специальности предусмотрено определенное количество бюджетных учебных мест, то есть эти места финансируются государством, и студент освобождается от платы за обучение. Занять бюджетное место можно только в том случае, если студент получает высшее образование впервые.

Чтобы преодолеть первый барьер на пути к получению квалификации психолога, нужно определиться со

Studienplatzvergabe

Für ihre Studienbewerbung an einer staatlichen Institution können russische Schulabsolventen fünf Universitäten und für jede Universität nochmals drei Studienrichtungen auswählen. Die Bewerbungen für den Herbst (Studienbeginn zum 1. September) müssen jeweils bis Mitte Juli erfolgen. Die Studienplatzvergabe richtet sich nach dem Noten- beziehungsweise Punkteschnitt. Jeder Studiengang verfügt dabei über eine gewisse Anzahl von Plätzen, die staatlich gefördert sind, das heißt, für die keine Studiengebühren erhoben werden. Diese Plätze sind ausschließlich Personen im Erststudium vorbehalten.

Um die erste Hürde in der Bewerbung um einen Studienplatz in Psychologie zu nehmen, sollte man sich bereits relativ früh über den Studienwunsch im Klaren sein. Russische Schüler erlangen ihre Hochschulreife in den so genannten „Vereinheitlichten Staatlichen Prüfungen“ (Unified State Exam). Die Voraussetzung für eine Bewerbung in Psychologie sind drei bestandene Prüfungen, und zwar in den Fächern Mathematik, Russisch und Biologie. Das Psychologiestudium ist in Russland nominell als reine Geisteswissenschaft ausgewiesen. Dies halten die Studierenden des Fachs jedoch für nicht ganz zutreffend: Der sehr auf Praxis und Empirie ausgerichtete Studienverlauf mit einem hohen Anteil an mathematischen Fächern spreche eher für ein naturwissenschaftliches Studium, und als solches sollte das Fach auch bezeichnet werden. Dass vor fünf Jahren Mathematik zu den vorgeschriebenen Schulabschlussfächern für eine Bewerbung

in Psychologie hinzugenommen wurde, war also ein folgerichtiger Schritt. Vorher verfügten viele angehende Studierende nicht über das notwendige Basiswissen, um mit den Studieninhalten zurecht zu kommen.

In den Schulabschlussprüfungen kann pro Prüfung eine maximale Punktzahl von 100 erreicht werden. Um an der Universität Kasan für Psychologie zugelassen zu werden, mussten im Studienjahr 2012 insgesamt 211 Leistungspunkte (für drei Prüfungen) erreicht werden. Dies entspricht in etwa dem Durchtritt der Prüfungsleistungen der

Seminarraum am
Institut für Pädagogik
und Psychologie
Аудитория в Институте
педагогике и психологии



Hochschulreife
auf Landesebene.

Der Bewerber mit den besten Ergebnissen bewarb sich im vergangenen Jahr mit einer Gesamtpunktezahl von 272 Punkten für das Psychologiestudium. Das bedeutet, dass in Russland die Hürde, um einen Studienplatz zu erlangen, im Vergleich zum deutschen Numerus clausus von oftmals 1,1 eher niedrig angesetzt ist. Anders als in Deutschland, wo Psychologie zu einem der begehrtesten Studiengänge zählt, präferieren die russischen Studienanfänger eher wirtschaftliche oder juristische Studiengänge.

своими профессиональными предпочтениями как можно раньше. Российские школьники получают аттестат зрелости после сдачи Единых государственных экзаменов (Russian Unified Exams). Условием поступления на психологическую специальность являются успешно сданные экзамены по математике, русскому языку и биологии. Психология рассматривается в России как чисто гуманитарная наука. Однако такой подход представляется студентам не соответствующим действительности: процесс обучения в значительной степени ориентирован на практику и эмпирику, включает большое количество математических предметов, что свидетельствует, скорее, о естественно-научной направленности, и именно так должны расцениваться психологические специальности. Поэтому весьма логично, что около пяти лет назад в число обязательных для поступления на психологическое направление экзаменов был включен экзамен по математике. Ведь раньше студенты подчас не имели необходимой базы, чтобы справляться с соответствующими курсами в вузе.

За один экзамен по окончании школы можно получить максимально 100 баллов. Чтобы поступить на психологические специальности в Казанский университет в 2012 году, нужно было набрать 211 баллов (за три экзамена). Это приблизительно соответствовало среднему уровню полученных за три экзамена баллов в текущем учебном году по стране. В предыдущем году лучший претендент на получение бюджетного места по психологии имел 272 балла. Таким образом, в России по сравнению с Numerus clausus в Германии (ограниченное количество студенческих мест на определенные специальности), когда при поступлении требуется

средний балл 1,1 (при максимальном 1,0), порог более низкий. В отличие от Германии, где психология относится к числу наиболее востребованных специальностей, российские абитуриенты предпочитают скорее экономические или юридические факультеты.

В 2008 году на психологическом отделении было всего 80 мест, 20 из них - бюджетных. На каждое место приходилось приблизительно по десять соискателей. В описываемом учебном году на 17 бюджетных мест подали заявления 700 претендентов. Как утверждают, общее количество желающих снизилось по причине повышения платы за обучение. Так как плата за обучение в России, в отличие от Германии, не одинакова для всех специальностей, многие абитуриенты выбирают более доступные направления.

Содержание и структура обучения

В первые два года обучения студенты углубляют свои знания по общеобразовательным предметам, таким как философия, логика или антропология. На третьем курсе начинается изучение дисциплин методологической направленности, например, статистики. Учебные занятия, так же, как и в немецких университетах, проводятся либо для всех студентов одного курса в форме лекций, либо для небольших групп в форме семинаров.

Как рассказал один студент, после реформы Казанского университета некоторые квалифицированные преподаватели ушли. Однако это не заставило студенчество смириться: чтобы дополнить учебный план интересными гостевыми докладами и конферен-

Im Jahr 2008 gab es im Fach Psychologie insgesamt 80 Studienplätze, 20 davon waren staatlich gefördert. Auf jeden Studienplatz kamen ungefähr zehn Bewerber. Zum aktuellen Studienjahr bewarben sich insgesamt 700 Schulabsolventen auf 17 freie Studienplätze. Die Zahl der Studienbewerber sei aus dem Grund ein wenig zurückgegangen, dass die Studiengebühren zum neuen Semester erhöht wurden. Da die Gebühren, anders als an deutschen Universitäten, nicht für alle Studiengänge gleich hoch angesetzt sind, weichen viele Studienanfänger auf günstigere Studiengänge aus.

Studieninhalte und -aufbau

In den ersten beiden Studienjahren vertiefen die Studierenden ihr Wissen in allgemeinen Fächern, wie unter anderem Philosophie, Logik und Anthropologie. Ab dem dritten Jahr folgen dann methodische Fächer wie beispielsweise Statistik. Die Lehrveranstaltungen werden dabei ähnlich wie an deutschen Universitäten entweder für alle Studierenden eines Jahrgangs in Form von Vorlesungen oder für kleinere Gruppen in Form von Seminaren abgehalten.

Im Gespräch mit einem Studierenden habe ich erfahren, dass nach einer Reform der Universität Kasan im vergangenen Jahr viele qualifizierte Dozenten die Universität verließen. Dies führte jedoch nicht zu einer Resignation der Studierenden: Um ihr Studienprogramm durch interessante Gastvorträge und Konferenzen zu ergänzen, lädt eine Gruppe von engagierten Psychologiestudenten jedes Jahr Professoren anderer Universitäten nach Kasan ein. In informellen und kostenfreien Vorträgen sowie Workshops und Seminaren können die Studierenden so ihre Kenntnisse in zusätzlichen Themenfeldern vertiefen.

Eine Studierende schilderte, dass sie im dritten Jahr ein Seminar besuchen konnte, in dem es um diagnostische Verfahren bei Kindern mit neurologischen Auffälligkeiten ging. Die Studierenden konnten dabei ihre ersten praktischen Erfahrungen im Bereich der Diagnostik sammeln. Auch Fallvorstellungen und Rollenspiele sind Teil des Studienprogramms und werden von den Studierenden gut angenommen. Einige Male pro Jahr bekommen die Studierenden auch die Möglichkeit, Gastvorträgen externer Experten beizuwohnen. So konnten die angehenden Psychologen im vergangenen Sommer in einem Training durch ein Expertenteam aus Moskau neue Fertigkeiten erlernen. In einem anderen Kurs wurde eine Gefängnisanstalt besucht. Außerdem hatte jeder Studierende die Möglichkeit, bei drei bis vier Exkursionen eigenständig ein Patientengespräch zu führen und erstmals selbst psychologische Testverfahren (wie beispielsweise Intelligenztests) anzuwenden. Ferner bestand in einer ortsansässigen großen Firma das Angebot, für eine Woche den Beruf des Coachs auszuprobieren.

Nach dem dritten Studienjahr muss entschieden werden, in welchem Bereich man sich spezialisieren möchte. An der Föderalen Universität Kasan stehen den Studierenden dabei zwei grundlegende Richtungen zur Auswahl: Ein allgemeiner Pfad mit vertiefenden Fächern in Persönlichkeits- und Allgemeiner Psychologie, sowie die Ausbildung zum Kriseninterventionshelfer.

Im fünften und letzten Studienjahr sind die Studierenden mit ihrer Abschlussarbeit ausgelastet und haben somit keine Zeit für zusätzliche praktische Elemente. Ein oft geäußerter Wunsch ist daher, dass, wie dies bereits bei anderen Studienrichtungen der Fall ist, bereits ab dem ersten Studienjahr praktische Einblicke in potentielle Berufs-

zierungen, Gruppe aktiver Studenten jedes Jahr ein Seminar besuchen konnte, in dem es um diagnostische Verfahren bei Kindern mit neurologischen Auffälligkeiten ging. Die Studierenden konnten dabei ihre ersten praktischen Erfahrungen im Bereich der Diagnostik sammeln. Auch Fallvorstellungen und Rollenspiele sind Teil des Studienprogramms und werden von den Studierenden gut angenommen. Einige Male pro Jahr bekommen die Studierenden auch die Möglichkeit, Gastvorträgen externer Experten beizuwohnen. So konnten die angehenden Psychologen im vergangenen Sommer in einem Training durch ein Expertenteam aus Moskau neue Fertigkeiten erlernen. In einem anderen Kurs wurde eine Gefängnisanstalt besucht. Außerdem hatte jeder Studierende die Möglichkeit, bei drei bis vier Exkursionen eigenständig ein Patientengespräch zu führen und erstmals selbst psychologische Testverfahren (wie beispielsweise Intelligenztests) anzuwenden. Ferner bestand in einer ortsansässigen großen Firma das Angebot, für eine Woche den Beruf des Coachs auszuprobieren.

Одна студентка рассказала, что на третьем курсе она посещала семинар, посвященный проблемам диагностики детей с неврологическими отклонениями. На нем студенты могли получить свой первый практический опыт в сфере диагностики. Программа обучения предусматривала также метод кейсов и ролевые игры, которые очень хорошо воспринимались студентами. Несколько раз в году студенты имели возможность посетить гостевые доклады приглашенных экспертов. Так, например, прошлым летом начинающие психологи смогли получить новые навыки на тренинге, проведенном командой экспертов из Москвы. В рамках другого курса студентам представилась возможность посетить тюремное учреждение. В ходе экскурсий (а их было три – четыре) каждый студент смог самостоятельно провести беседу с пациентом и впервые применить психологическое тестирование (например, тесты на интеллект). Позже одна из крупных местных фирм предложила студентам попробовать себя в течение одной недели в роли коучера.

После третьего года обучения студенты должны принять решение, в какой области они хотели бы специализироваться. В Казанском федеральном университете предлагается на выбор два направления: обычный путь с углубленным изучением предметов по общей психологии и психологии личности, а также кризисная психология.

На пятом (последнем) курсе студенты загружены написанием своей заключительной квалификационной работы, так что у них не остается времени на какие-то дополнительные семинары / тренинги и т.д. практической направленности. Поэтому студенты часто говорили о своем желании, чтобы уже на первом году обучения – что часто можно видеть на других специальностях – они могли бы знакомиться со своей будущей профессией в прикладном, очень практическом ключе. Это помогло бы некоторым вовремя определиться, насколько правильным было их решение стать психологом. Ведь часто выпускники только после окончания вуза понимают, что выбранная профессия не соответствует их интересам и представлениям или что в данной области просто невозможно найти рабочее место.

В каждом семестре предусмотрено около десяти экзаменов и зачетов. Предметы оцениваются так же, как и уже упомянутые экзамены по окончании школы, по балльной системе. Максимальное количество баллов за предмет составляет 100 (50 – за текущую успеваемость и 50 – за экзамен или зачет). Чтобы быть допущенным к экзамену, студенты должны набрать в течение семестра не менее 27 баллов. Таким образом, отметка за предмет подразумевает не только сданный в конце учебного курса экзамен. Она включает также выполненную в течение семестра работу – доклады, активную работу на семинарах и т.д.

Если преподаватель замечает, что тот или иной студент особенно прилежен, он вознаграждает его максимальным количеством баллов. В этом случае счастливчик сдал экзамен на лучшую отметку.

felder möglich sind. Dies könnte dem einen oder anderen helfen, frühzeitig festzustellen, ob die Entscheidung für das Psychologiestudium tatsächlich richtig war. Denn oft bemerken Hochschulabsolventen erst nach ihrem Abschluss, dass die entsprechenden Berufe nicht ihren eigentlichen Interessen und Vorstellungen entsprechen oder, im schlimmsten Fall, keine Arbeitsplätze in den betreffenden Bereichen vorhanden sind.

Pro Studienhalbjahr stehen etwa zehn Prüfungen an. Die Fächer werden, wie bei den bereits erwähnten Schulabschlussprüfungen, nach einem Punktesystem benotet, die Maximalpunktzahl pro Fach beträgt 100 Punkte (50 Punkte für die Arbeit im Unterricht und 50 Punkte für Prüfungen). Um überhaupt zur Prüfung zugelassen zu werden, müssen die Studierenden im Vorfeld 27 Punkte erreicht haben. Die Note eines Fachs besteht also nicht nur aus der am Ende abgelegten Prüfung, sondern in die Benotung bzw. Bepunktung fließen auch die während des Semesters erreichten Einzelleistungen wie Referate oder die Mitarbeit in einem Seminar ein. Fällt einem Dozenten auf, dass ein Studierender besonders viel Fleiß und Können an den Tag legt, steht es ihm zu, diesen Studierenden mit 50 Punkten zu belohnen. In diesem Fall ist das Fach für den oder die Glückliche/n mit Bestnote bestanden.

Berufseinstieg und -aussichten

Um nach dem Diplom in einer Firma eine Anstellung zu finden, sind keine weiteren Ausbildungen nötig. Anders als bei naturwissenschaftlichen Studiengängen, bei denen viele Firmen bereits eng mit den Lehrstühlen zusammenarbeiten und schon zu einem frühen Zeitpunkt im Studium Stellenangebote an die Stu-

dierenden richten, suchen die meisten Psychologiestudenten ihr ganzes Studium lang nach einem geeigneten Job.

Glückliche finden relativ früh eine Firma, die sie als Werkstudent beschäftigt und entgehen so der prekären Situation, nach dem Abschluss eine längere Zeit arbeitssuchend zu verbringen. Diese vielversprechend klingende Lösung einer Werkstudententätigkeit ist jedoch auch nicht einfach: Der universitäre Stundenplan (Vorlesungen meist fünf Mal die Woche von 10 bis 16 Uhr) macht es den Studierenden nicht leicht, neben dem Studium einer berufsqualifizierenden Tätigkeit nachzugehen. Für viele Studierende ist es daher ein notwendiger Kompromiss, auf einige Kurse zu verzichten, um stattdessen die ersten wichtigen Berufserfahrungen sammeln zu können. Manche mittelständische Unternehmen nehmen gerne Werkstudenten in ihrem Betrieb auf – so ergibt sich für den einen oder die andere die Chance, nach dem Studium bei einer dieser Firmen eine Festanstellung zu finden. Dennoch sind unter den Arbeitgebern für Studententjobs nur selten namhafte Firmen, da diese zumeist (sofern sie überhaupt Interesse in dieser Richtung haben) bereits über Psychologen und Coaches verfügen. Daher werden die meisten der Nebenjobs von sozialen Einrichtungen wie Kindergärten oder Schulen angeboten.

Das Bild von einem Psychologen und seiner Arbeit steht meist, sowohl in Russland als auch in Deutschland, im Zusammenhang mit den Problemen eines Menschen. Um einem Patienten mit einer psychischen Erkrankung zu helfen, reicht das fünfjährige Studium nicht aus: Das Studium der Psychologie ist in Russland, wie bereits erwähnt, in der Regel als eine Geisteswissenschaft angelegt. Deshalb müssen die Absolventen, um später in einer Klinik oder

Начало профессиональной деятельности и профессиональные перспективы

Чтобы после получения диплома найти работу на фирме не требуется дополнительного образования. В отличие от естественно-научных специальностей, где принято тесное сотрудничество фирм с кафедрами, которое предполагает, что фирмы заблаговременно присылают потенциальным выпускникам, большинству студентов-психологов приходится самостоятельно искать себе работу в течение всего срока обучения.

Наиболее удачливые находят подходящую фирму довольно рано. Они начинают работать там, еще будучи студентами, так что некоторым удается избежать неприятной ситуации, когда после окончания университета приходится в течение длительного времени искать работу. Но это решение – подработка во время учебы – выглядит так многообещающе только на первый взгляд: университетское расписание (лекции чаще всего пять раз в неделю с 10 до 16 часов) оставляет мало шансов на совмещение учебы и квалифицированной деятельности по специальности. Поэтому многие студенты вынуждены идти на компромисс, отказываясь от некоторых учебных курсов, чтобы вместо этого иметь возможность получить первый профес-

сиональный опыт. Некоторые средние предприятия с удовольствием принимают студентов-совместителей – таким образом, студенты получают шанс после университета получить здесь постоянно место. Тем не менее, среди работодателей студенчества можно довольно

редко найти фирмы с именем, так как чаще всего такие фирмы уже имеют психологов и коучеров (если у них вообще есть интерес к этому). Поэтому большинство предложений для подработки поступает от социальных учреждений, таких как детские сады или школы.

Образ психолога и специфика его работы, как в России, так и в Германии, неизменно связываются с человеческими проблемами. Чтобы помочь пациенту с психическим заболеванием, пятилетнего образования в университете недостаточно: особенно если психология изучается, в основном, как гуманитарный предмет, как это происходит в России. Поэтому выпускники, чтобы работать в клинике или частной практике, после окончания вуза должны получить дополнительное образование по специальности «Клиническая психология» в Казанском государственном медицинском университете. Это клиническое образование продолжается три года и считается вторым высшим образованием, а в данном случае студенты уже не могут



Institut für Pädagogik und Psychologie
Институт педагогики и психологии

Praxis tätig zu sein, nach ihrem Abschluss zusätzlich ein weiteres Studium an einer so genannten „Medical School“ durchlaufen. Dieses klinische Studium dauert weitere drei Jahre und wird als Zweitstudium angesehen, weshalb die Studierenden hierbei nicht in den Genuss der staatlich geförderten Studienplätze kommen können. Manche Firmen und auch staatliche Einrichtungen bieten eine Art dualen Weg an, bei dem die Studierenden parallel ihre Ausbildung an der Medical School absolvieren und nebenbei für die Firmen bzw. Einrichtungen arbeiten können. Der große Vorteil dieses „bezahlten Studiums“ wird jedoch meist erkauft mit eher schlechten Arbeitsbedingungen. Die meisten, die sich für diesen Weg entscheiden, verlassen die entsprechende Anstellung nach etwa drei bis fünf Jahren nach ihrem Abschluss an der Medical School wieder.

Mit einem klinischen Abschluss sind die Studierenden nun lizenziert, Personen mit klinischen Diagnosen zu therapieren und, im Gegensatz zu den Psychologen in Deutschland, Medikamente zu verschreiben. Absolventen ohne das klinische Zweitstudium können lediglich als Berater tätig sein. Das bedeutet, sie können Personen helfen, die aufgrund eines klinisch nicht relevanten Problems ihre Hilfe in Anspruch nehmen möchten. Sobald ein solcher psychologischer Berater jedoch ein medizinisches Problem hinter dem Anliegen des Patienten sieht, muss er diesen zu einem klinischen Psychologen oder Mediziner überweisen. Eine nicht legale, aber dennoch gut vorstellbare Praxis ist, dass manch ein Berater über eine klinische Ursache hinwegzusehen vermag, um so seine Beratung weiter fortsetzen zu können und den Patienten nicht überweisen zu müssen.

An mehreren Stellen meines Kasan-Aufenthaltes zeigte sich, dass Psychologen in der Bevölkerung generell weniger gut

angesehen sind. Viele Menschen möchten ihre Probleme lieber alleine oder im Freundeskreis lösen, und daher ist in Russland die Arbeit der Psychologen bislang noch wenig etabliert. Ein ähnliches Bild zeigte sich etwa bei einer kleinen Umfrage auf den Straßen Kasans: Gerade die ältere Generation hat noch viele Vorbehalte gegen Psychologen und ihre Arbeit. Teilweise setzt sich aber bereits die Erkenntnis durch, dass die Gesellschaft als Ganzes sich noch weiter öffnen und ihre Bereitschaft zur Annahme von Hilfe erhöhen muss. In den Gesprächen mit Passanten kam jedoch auch zum Ausdruck, dass die meisten die Arbeit von Psychologen lediglich mit Problemen im privaten Bereich assoziieren. Der Existenz psychischer Erkrankungen und der Notwendigkeit ihrer Behandlung sind sich, wie es scheint, viele noch nicht bewusst geworden. Auch bezüglich dieses Themas ist die russische Gesellschaft, wie in vielerlei Hinsicht, wohl im Umbruch – viele meiner Gesprächspartner betonten, dass die Ausbildung kompetenter Psychologen besonders wichtig sei und viele junge Menschen der Arbeit von Psychologen bereits viel aufgeschlossener gegenüber stünden.

Ein besonderes Dankeschön geht an Vera Maximova, Veronica Petrik, Alexey Pavlov, Ruslan Khakimzyanov, Nataly Torokhova, Luiza Zakirova sowie an meine Tandempartnerin Anastassia Schwarz, ohne deren Hilfe ich nie einen so aufschlussreichen Einblick in mein Thema hätte bekommen können.

*Autor: Marco Schneider
Tandem-Partnerin: Anastassia Schwarz*

rechnen auf budgetierte Stellen. Einige Firmen und staatliche Einrichtungen bieten eigene Ausbildungsstellen an, was bedeutet, dass Studenten während ihrer Ausbildung in einem Unternehmen arbeiten können. Dies ist ein großer Vorteil, da die Ausbildungskosten durch den Arbeitgeber gedeckt werden. Allerdings ist die Zahl dieser Stellen begrenzt, und viele Studenten müssen weiterhin auf den öffentlichen Arbeitsmarkt hoffen. In Russland ist die Arbeitslosigkeit ein ernstes Problem, insbesondere für junge Menschen, die nach dem Abschluss Schwierigkeiten haben, eine geeignete Stelle zu finden. Dies führt zu Frustration und kann die Entscheidung beeinflussen, ob man in der Heimat bleibt oder ins Ausland geht.

Получив образование по специальности «Клиническая психология», выпускники считаются лицензированными специалистами и могут лечить пациентов с клиническими диагнозами и, в отличие от психологов в Германии, выписывать лекарственные препараты. Выпускники университета без клинического образования могут работать только консультантами. Это означает, что они могут оказывать помощь только лицам с клинически нерелевантными проблемами, готовым воспользоваться их услугами. Как только такой консультант-психолог усматривает в проблемах пациента медицинский подтекст, он должен тотчас же направить его к клиническому психологу или психиатру. Нелегальной, но все-таки вполне возможной представляется ситуация, когда консультант-психолог сознательно не замечает клинические проявления тех или иных расстройств и, соответственно, не перенаправляет пациента, чтобы сохранить его за собой.

Во время своего пребывания в Казани я не раз отметил, что в целом психологи у российского населения менее уважаемы. Люди здесь предпочитают решать свои проблемы в одиночку или при поддержке друзей. И поэтому профессия

психолога в России не так распространена. Аналогичная картина получилась и при подведении итогов небольшого опроса, проведенного мною на улицах Казани: особенно у старшего поколения сохранилось много предрассудков против психологов и их деятельности. Наверное, эту ситуацию можно объяснить отчасти тем, что российское общество в целом еще недостаточно открыто и людям не хватает готовности к принятию помощи. В беседах с прохожими выяснилось также, что у многих из них работа психолога ассоциируется только с проблемами в частной жизни. О существовании психических отклонений и необходимости их лечения, судя по всему, многие вообще не думают. Полагаю, что в этой сфере, как и во многих других, российское общество находится, пожалуй, на этапе перелома – многие из моих собеседников и респондентов подчеркивали, что сейчас подготовка психологов имеет очень большое значение, особенно позитивно воспринимают эту профессию молодые люди.

Выражаю особую благодарность Вере Максимовой, Веронике Петрик, Алексею Павлову, Руслану Хакимзянову, Наталье Тороховой, Луизе Закировой, а также моему тандем-партнеру Анастасии Шварц, без чьей помощи я не смог бы получить столь обстоятельные сведения по интересующей меня теме.

*Автор: Марко Шнайдер
Тандем-партнер: Анастасия Шварц*

Technologie und Innovation in Kasan

Innovation in der Technologie ist die Basis für die erfolgreiche wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung einer Stadt und ihrer Region. Diese Tatsache hat auch die Stadt Kasan in der Republik Tatarstan erkannt. Im Zuge meiner Recherche konnte ich mir dort ein ausführliches Bild von der Planung und Verwirklichung von Projekten machen und die Beweggründe der dort lebenden Menschen verstehen.

Kasan und Tatarstan als Wirtschaftsstandort

Aktuell besteht die Wirtschaftskraft Tatarstans zum größten Teil in großen Öl- und Erdgasvorkommen, sowie in der Fahrzeug- und Flugzeugbau-Industrie. Der dadurch entstandene Wohlstand erlaubt es der Republik Tatarstan, eine eigenständige Wirtschaftspolitik zu betreiben. Um für die Zukunft optimal gerüstet zu sein, wird dabei der Fokus nicht nur auf Rohstoffe und die klassischen Industrien gelegt, sondern auch die Etablierung eines Hochtechnologie-Standorts angestrebt. Ziel ist es unter anderem, Wachstum in neuen Technologien zu generieren und mit deren Hilfe bestehende Industrien zu optimieren. Außerdem wird die Informationstechnologie (IT) als zentraler Baustein für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung gesehen. Dabei spielen nicht nur russische Firmen eine wichtige Rolle;

auch die Ansiedlung von ausländischen Unternehmen ist ein wichtiger Eckpunkt dieser Politik. Die „Tatarstan Investment Development Agency“, kurz „TIDA“, wurde von der tatarischen Regierung gegründet, um gezielt ausländische Investitionen zu fördern. Zudem sollen sich zahlreiche High-Tech- und IT-Firmen in Kasan und der Republik Tatarstan niederlassen, um neue Arbeitsplätze zu schaffen und die Region als Hochtechnologiestandort zu etablieren.

Kasan und die Republik Tatarstan bieten dabei entscheidende Standortvorteile: Anzuführen sind die gut entwickelte Infrastruktur und die geographische Nähe zum „Transitkorridor Westeuropa-Westchina“, einem großen Autobahn-Bauprojekt. Ein weiterer Faktor ist der hohe Bildungsstandard, und es sind hoch qualifizierte Arbeitskräfte vorhanden, die jedoch, was die Lohnkosten betrifft, günstiger zu beschäftigen sind als vergleichbar qualifizierte Arbeitnehmer in der Region Moskau. Verschiedene Technologieparks und Sonderwirtschaftszonen erhöhen zusätzlich die Attraktivität des Standorts.

Sonderwirtschaftszonen als Motor für den Fortschritt

Wyatt Ford, zuständig für Investitionsförderungen bei der TIDA, sieht insbesondere in den Sonderwirtschaftszonen

Технологии и инновации в Казани

Инновации в технологической сфере являются основой для успешного экономического и социального развития любого города и региона. Это хорошо осознают также и в Казани, столице Республики Татарстан. В ходе моего исследования я смог получить представление о реализуемых и запланированных инновационных проектах в этом городе и понять мотивацию людей, иницирующих их.

Казань и Татарстан как экономический центр

В настоящее время экономический потенциал Татарстана определяется, в основном, крупными нефтяными и газовыми месторождениями, а также машиностроительной промышленностью и самолетостроением. Достигнутое благодаря этому благосостояние позволяет Республике Татарстан вести самостоятельную экономическую политику. Чтобы встретить будущее во всеоружии, основное внимание уделяется здесь не только развитию сырьевой базы и классическим отраслям промышленности, но и созданию высокотехнологичных центров. Одна из целей при этом – стимулирование роста новых технологий и оптимизация на их основе существующей промышленности. Кроме того, в качестве центрального элемента дальнейшего экономического

развития рассматриваются информационные технологии (IT). Большую роль играют при этом не только российские фирмы; важной характерной чертой современной экономической политики является также размещение на территории Республики Татарстан зарубежных предприятий. Для целенаправленного привлечения иностранных инвестиций татарстанским правительством было создано Агентство инвестиционного развития Республики Татарстан, сокращенно TIDA. В Казани и в республике должны открыть свои филиалы многочисленные High-Tech- и IT-фирмы, чтобы создать рабочие места и закрепить за регионом репутацию высокотехнологичного центра.

При этом Казань и Татарстан предлагают значительные преимущества: прежде всего, стоит упомянуть хорошо развитую инфраструктуру и географическую близость к международному транзитному коридору «Западная Европа – Западный Китай», строящейся крупной автомагистрали. Следующий фактор – это высокий уровень образования населения, наличие высококвалифицированных кадров, которые к тому же оплачиваются не столь высоко, как в Москве или Подмосковье. Различные технопарки и особые экономические зоны повышают привлекательность региона.

ein großes wirtschaftliches Potenzial für die Zukunft. Sonderwirtschaftszonen bieten verschiedene Vorteile wie Steuererleichterungen, eine sehr gut ausgebaute Infrastruktur, günstige Energieversorgung, Wegfall von Importzöllen für Zwischen Güter und Unterstützung der Firmen vor Ort, um behördliche Angelegenheiten schnell und unkompliziert abzuwickeln.

Tatarstans erste Sonderwirtschaftszone „Alabuga“ wurde im Jahr 2005 gegründet und befindet sich in der Nähe der Industriestadt Naberezhnye Chelny. Dort sind hauptsächlich Firmen der Automobil-, Baumaterial-, Chemie- und Druckindustrie angesiedelt. Voraussetzung für die Ansiedlung eines Unternehmens in einer Sonderwirtschaftszone sind ein bestimmtes Mindestinvestitionsvolumen und die Gründung einer Firma in Russland. Alabuga ist eine der erfolgreichsten Sonderwirtschaftszonen Russlands und soll weiter vergrößert werden.

Mit Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung wurde beschlossen, eine weitere Sonderwirtschaftszone im Großraum Kasan zu etablieren. Um Kasan zum IT- und High-Tech-Standort zu entwickeln, wurde die neue Sonderwirtschaftszone aufgeteilt: „Smart City“ soll sich zum Cluster für Bildung, High-Tech, Medizintechnik und Tourismus entwickeln; „Innopolis“, als eigene Stadt etwa 30 Kilometer außerhalb von Kasan geplant, soll zentraler IT- und Innovationsstandort Russlands werden.

Smart City – das Industriedrehkreuz der Zukunft

„Smart City Kasan“ verfolgt das Ziel, Kasan als internationales Wirtschafts- und Forschungszentrum zu etablieren. Das Projekt wird auf der „grünen Wiese“ im

Stadtgebiet Kasans zwischen Flughafen und Stadtzentrum verwirklicht, wobei Wert auf Nachhaltigkeit, geringe Schadstoffemissionen und eine intelligente Stadtplanung und -entwicklung gelegt wird.

Die Fläche ist in verschiedene Bereiche unterteilt: Der „Business-Bezirk“ bietet ausreichend Büroflächen und im Zentrum ein Messe-Center. Im „Bildungs-Bezirk“ soll die Aus- und Weiterbildung von Nachwuchskräften für die Unternehmen vorangetrieben werden, zudem soll ein „Wissenschaftspark“ die Forschung und Entwicklung vor Ort sichern. Die integrierte Sonderwirtschaftszone schließlich zielt auf die Produktion von High-Tech-Produkten ab. Abgerundet wird das Konzept durch einen großflächigen „Naherholungsbezirk“, einer innerstädtischen Grünfläche mit Erholungs- und Freizeitangeboten.

Insgesamt verbindet „Smart City“ auf ein- und demselben Areal Arbeiten, Forschen, Studieren, Wohnen und Erholen und bietet somit eine hohe Lebensqualität. Dies ist Voraussetzung, um nationale und internationale Firmen als Investoren zu gewinnen und hoch qualifizierte Arbeitskräfte anzuziehen.

Momentan wird die Infrastruktur von „Smart City“ gebaut; die Fertigstellung der ersten Gebäude ist für das Jahr 2015 geplant. Die veranschlagte Einwohnerkapazität beträgt 72.000 Menschen; 43.000 Arbeitsplätze sollen entstehen.

Innopolis – Schmelztiegel für IT, High-Tech und Industrie

Während „Smart City“ als Zentrum für High-Tech- und andere Industrien etabliert wird, fokussiert das Projekt „Innopolis“ auf die Informationstechnologien und die

Особые экономические зоны как двигатель прогресса

Вайет Форд, ответственный за привлечение инвестиций в TIDA, видит в особых экономических зонах огромный потенциал экономического развития в будущем.

Особые экономические зоны имеют важные преимущества: это налоговые льготы, хорошо развитая инфраструктура, льготное энергообеспечение, отсутствие таможенных пошлин на промежуточные товары, поддержка фирм на местном уровне для устранения административных барьеров.

Первая особая экономическая зона Татарстана «Алабуга» была создана в 2005 году. Она находится недалеко от промышленного города Набережные Челны. Там, в основном, располагаются предприятия автомобильной, химической, полиграфической промышленности, а также промышленности строительных материалов. Условиями размещения предприятия в особой экономической зоне являются определенная сумма минимального инвестиционного вклада и основание фирмы в России. «Алабуга» считается одной из наиболее успешных особых экономических зон в России, поэтому предусматривается ее дальнейший рост.

С учетом интересов экономического развития было принято решение создать еще одну особую экономическую зону в рамках проекта «Большая Казань». Чтобы обеспечить развитие города как центра высоких технологий, проект подразделяется на следующие составные части: «СМАРТ Сити Казань» должен развиваться

как кластер высокотехнологичного производства, медицинский кластер, образовательный кластер и туристический кластер; «Иннополис», который строится как город-спутник в 30 километрах от Казани, должен стать ведущим информационным кластером и инновационным центром России.

СМАРТ Сити – промышленный центр будущего

Основная цель «СМАРТ Сити Казань» – превращение Казани в международный экономический и исследовательский центр. Проект реализуется «на зеленом лугу» недалеко от Казани по дороге в аэропорт, причем особое значение при реализации проекта придается устойчивому развитию, созданию технических условий для обеспечения минимальных выбросов вредных веществ в атмосферу и «умному» планированию и развитию города.

Территория Сити разделена на различные зоны. Бизнес-центр предполагает большое количество офисных площадей и выставочный центр. В центре образования и науки должна осуществляться подготовка кадров для предприятий, при этом предусматривается создание Научного парка, который должен обеспечить высокий уровень научных исследований. Интегрированная особая экономическая зона нацелена на выпуск высокотехнологичной продукции. Важной частью концепции является также Городской парк, который разместится на большой территории внутри города и в котором будет создано много мест для отдыха и проведения досуга.



damit verbundenen Potenziale. Hauptgrund für diese Ausrichtung ist, dass Russland sich im Vergleich zu den anderen BRICS-Staaten in diesem Bereich steigern muss. Während im BRICS-Durchschnitt etwa sieben Prozent des Bruttoinlandsproduktes auf den IT-Sektor entfallen, sind es in Russland nur circa 3,5 Prozent. Daher entstand die Idee einer kompletten Stadt, die möglichst ideale Bedingungen dafür bietet, zahlreiche Firmen anzusiedeln, junge und hoch qualifizierte IT-Arbeitskräfte anzulocken, Forschung und Entwicklung zu fördern und zudem eine hohe Wohn- und Lebensqualität zu gewährleisten. Die Stadt („Innopolis“) befindet sich etwa 30 Autominuten von Kasan entfernt und soll Wohnraum für 155.000 Menschen bieten und circa 60.000 Arbeitsplätze im IT-Sektor schaffen.

Der Strategieplan für „Innopolis“ wurde von einem der weltweit renommiertesten Büros für Stadtarchitektur und -planung entworfen und im Jahr 2013 fertig gestellt. Im Zentrum der Stadt befindet sich die Sonderwirtschafts-



zone mit zahlreichen Technologieparks und Bürogebäuden, die von verschiedenen IT-Unternehmen genutzt werden sollen. Namhafte, etablierte Unternehmen sollen sich genauso ansiedeln wie junge, aufstrebende Start-Ups mit innovativen Ideen und Geschäftsmodellen.

Ähnlich wie im Modell des IT-Parks Kasan, der später näher vorgestellt wird, erhalten die Firmen in „Innopolis“ noch weitere Unterstützung und Förderung. Zudem wird die Verwirklichung sektorenübergreifender Forschungs- und Entwicklungszentren angestrebt, und die IT-Universität befindet sich ebenfalls im Herzen der Stadt. Besonderer Wert wird in „Innopolis“ auf die Lebensqualität der Bewohner gelegt. Hierfür sorgt ein sorgfältig zusammengestelltes Konzept, das Wohnraum, ein öffentliches Verkehrsmittelnetz, Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, Einkaufsmöglichkeiten sowie Naherholung (inklusive diverser Sport- und Freizeitanlagen) und Entertainment beinhaltet.

Innopolis University – Russlands erste IT-Universität

Wie schon im vorherigen Abschnitt erwähnt, zählt die „IT-Universität Innopolis“ oder „Innopolis University“ zum Herzstück der neu geplanten Stadt. Die Universität ist die erste in Russland, die sich ausschließlich auf IT- und Computerwissenschaften sowie internationale Management- und Führungskräfte-Programme spezialisiert. Ziel ist es, hoch qualifizierte IT-Arbeitskräfte auszubilden, um das Wirtschaftswachstum und die Wettbewerbsfähigkeit Russlands zu sichern.

Zum Aufbau der Universität wurde eine Kooperation mit der amerikanischen Elite-Universität „Carnegie Mellon“ in Pittsburgh eingegangen. Dadurch soll Expertise in Forschung und Lehre gesichert und der internationale Austausch gefördert werden. Zudem bestehen bereits zahlreiche Vereinbarungen mit Unternehmen, die

<http://innopolis.ru/en>

В целом «СМАРТ Сити Казань» позволяет объединить в рамках одного ареала работу, исследования, учебу, жилье и отдых, что, в свою очередь, позволяет гарантировать высокое качество жизни. Это является условием привлечения национальных и интернациональных фирм в качестве инвесторов, а также высококвалифицированных кадров.

В настоящий момент инфраструктура «СМАРТ Сити» только создается; строительство первых зданий должно быть завершено в 2015 году. Планируемый жилой фонд рассчитан на 72.000 человек; должно быть создано 43.000 рабочих места.

Иннополис – «плави́льный котел» для IT, высоких технологий и промышленности

Если «СМАРТ Сити Казань» создается как центр высокотехнологичной и других видов промышленности, то проект «Иннополис» фокусируется на информационных технологиях и связанных с ними возможностях развития. Основная причина для выбора такого направления заключается в том, что Россия должна улучшить свои позиции в этой области относительно других стран БРИКС. В то время как в странах БРИКС доля IT-сектора в ВВП составляет в среднем семь процентов, в России это только около 3,5 процента. Отсюда возникла идея создания целого города, в котором были бы созданы идеальные условия для размещения многочисленных фирм, привлечения молодых высококвалифицированных кадров в области информационных

технологий, для поддержки научных исследований и к тому же для проживания и обеспечения высокого уровня качества жизни. Город-спутник Иннополис находится в 30 минутах езды от Казани, здесь будет построено жилье для 155.000 человек и создано около 60.000 рабочих мест в IT-сфере.

Стратегический план развития Иннополиса был разработан в одном из всемирно известных проектно-архитектурных бюро в 2013 году. В центре города будет находиться особая экономическая зона в многочисленных технопарках и офисными зданиями, которые должны быть отданы в пользование различным IT-компаниям. Солидные известные предприятия должны соседствовать с только что созданными стартапами, предлагающими инновационные идеи и бизнес-модели.

Так же, как и в IT-парке, который будет представлен позже, фирмы в Иннополисе получают дополнительную поддержку. Кроме того, ставится задача создания междисциплинарных (межсекторных) исследовательских центров, а IT-университет будет находиться в самом сердце города. Особое значение придается в Иннополисе качеству жизни его обитателей. Для этих целей создан тщательно продуманный проект, который предусматривает не только жилые помещения, но и сеть общественного транспорта, школы, детские сады, больницы, магазины, возможности для отдыха (включая различные спортивные сооружения и места для проведения свободного времени) и концертные площадки.

Praktika für die Studierenden und Trainee-Stellen für die Absolventen garantieren.

Professor Alexander Tormasov, Rektor der Innopolis University, sieht das intellektuelle Umfeld der Stadt „Innopolis“ als ideale Voraussetzung für den Aufbau einer IT-Universität. Zudem betont er die enge Vernetzung von IT und Wirtschaft als zentralen Faktor für die Etablierung eines internationalen Wissenschaftsstandorts. Dabei spielt auch die Forschung eine wichtige Rolle. Die neue Stadt schafft eine Forschungsumgebung, die es erlaubt, frei und kreativ zu denken. So können neue, innovative Systeme und Technologien entwickelt und daraus neue Geschäftsmodelle generiert werden. Dabei ist es wichtig, den Trade-Off zwischen der Verbesserung bestehender und der Entwicklung neuer Technologien zu meistern. Letztlich sollen aus der Universität heraus viele Start-Ups (Zielvorgabe sind fünf bis zehn pro Jahr) gegründet werden.

Für die bis zum Jahr 2020 anvisierten 5.000 Studierenden wird die Innopolis University folgende Studienmöglichkeiten anbieten: Im Bachelor-Programm soll es die Schwerpunkte „General Computer Science“, „Robotics“, „Game and Entertainment“ und „Security“ geben. Im Master-Programm kann zwischen „Software-Entwicklung“, „Robotics“ und „Security“ gewählt werden. Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Datensicherheit und Automatisierung ist dies ein sinnvolles Ausbildungsangebot. Abgerundet wird das Lehrangebot durch international ausgerichtete Programme zur Unternehmensgründung, die den Studierenden auch die nötigen Management-Kenntnisse vermitteln sollen. Zudem sind Kurse von Gastdozenten aus verschiedenen Ländern angedacht. Die Kooperation mit

der Carnegie Mellon University ist hier ein zentraler Faktor, und weitere Kooperationen mit Universitäten in der ganzen Welt, auch in Deutschland, sind geplant.

Professor Tormasov bekräftigte im Gespräch auch die Bedeutung der schulischen Lehre für die Universität. Die wichtigen Themenfelder Computerwissenschaften und IT sind im russischen Schulsystem gegenwärtig noch stark unterrepräsentiert. Nur sieben Prozent der Absolventen entscheiden sich für eine Vertiefung im Bereich IT. Um dies zu ändern, bildet die Innopolis University bereits jetzt Lehrer aus, die Computerwissenschaften und IT an Schulen unterrichten, das Interesse der Schüler an diesen Fächern steigern und das Kursangebot in den Schulen verbessern sollen. Mit Beginn des neuen Schuljahres im Oktober 2013 startet ein Pilotversuch in drei Schulen mit 32 Lehrern, die etwa 300 Schüler unterrichten werden. Im „IT-Park Kasan“, der im Folgenden vorgestellt wird, ist ebenfalls die Tendenz zu beobachten, Schüler möglichst früh mit dem Thema IT vertraut zu machen und ihr Interesse dafür zu wecken.

IT-Park Kasan – wo die Zukunft schon begonnen hat

Der „IT-Park Kasan“ wurde im Jahr 2009 als erster IT-Park Russlands eröffnet und realisiert bereits einen Teil der Ziele, die mit den vorher beschriebenen Projekten weiter verfolgt werden. Er liegt mitten im Stadtzentrum von Kasan und beheimatet ein Hochleistungs-Datenzentrum, ein Gründungszentrum („Business Incubator“) für Start-Ups, ein Konferenzzentrum, Cafés, Kantinen, eine Postfiliale, eine Bank und ein Hotel. Das Datenzentrum zählt zu den größten in Russland, erfüllt höchste Sicherheitsstandards und gewährleistet eine

Университет Иннополис – первый IT-университет в России

Как уже было упомянуто в предыдущем абзаце, университет Иннополис является интеллектуальным ядром нового города. Это первый университет в России, который специализируется исключительно на компьютерных и информационных науках, а также на международных программах по подготовке менеджеров и руководителей. Основная его цель – подготовка высококвалифицированных IT-специалистов для обеспечения экономического роста и конкурентоспособности России. Для создания университета было установлено сотрудничество с элитным американским университетом Carnegie Mellon в Питтсбурге, который должен осуществлять экспертизу по вопросам научных исследований и образования и содействовать международному обмену. Кроме того, существуют многочисленные связи с предприятиями, которые гарантируют прием студентов для прохождения практики и предоставляют стажерские места для выпускников университета.

Профессор Александр Тормасов, ректор университета Иннополис, считает интеллектуальную экосистему, создаваемую в городе Иннополис, идеальным условием для создания IT-университета. Кроме того, залогом успешного функционирования университета с точки зрения его международной конкурентоспособности и становления как научного центра является наличие тесных взаимосвязей между IT-сферой и экономикой. Это обстоятельство играет важную роль в контексте реализации исследовательских программ. В новом городе будет

создана такая исследовательская среда, которая позволит думать свободно и креативно. Это позволит разрабатывать новые инновационные системы и технологии и на этой основе новые бизнес-модели. При этом важно найти баланс между улучшением имеющихся и развитием новых технологий. В конечном итоге на базе университета должны появиться многочисленные стартапы (по плану пять – десять ежегодно).

До 2020 года запланировано принять 5.000 студентов, для которых Университет Иннополис предложит следующие специальности: на уровне бакалавриата основными направлениями являются «Компьютерные науки», «Робототехника», «Разработка компьютерных игр» и «Безопасность информационных систем». Магистры смогут выбирать между такими программами, как «Разработка программного обеспечения», «Робототехника» и «Безопасность информационных систем». Учитывая современные тенденции в областях защиты данных и автоматизации, такой спектр специальностей представляется наиболее целесообразным. Логическим дополнением являются образовательные блоки по развитию технологического предпринимательства с привлечением международных специалистов, в рамках которых студенты смогут получить необходимые знания в области менеджмента. Не менее важной составляющей образовательного процесса являются курсы приглашенных из различных стран специалистов. Взаимодействие с университетом Carnegie Mellon занимает здесь центральное место. Однако планируется также активное сотрудничество с другими мировыми университетами, в том числе Германии.



schnelle Verarbeitung und Speicherung von Daten. Derzeit arbeiten knapp 2.200 Menschen im IT-Park, und circa 60 Firmen haben sich dort niedergelassen. Das



IT-Park Kasan
Казанский IT-парк

Durchschnittsalter der Angestellten und Unternehmer beträgt 27 Jahre.

Im August 2012 wurde in Naberezhnye Chelny eine zweite Niederlassung des IT Parks eröffnet, die vor allem der Förderung von Start-Up-Unternehmen und der Entwicklung von Innovationen dienen soll. Ein Datenzentrum ist dort nicht geplant.

Laut Pressesprecher Rustem Yunusov besteht ein wesentliches Ziel des IT-Parks in der Entdeckung, Ausbildung und Förderung von jungen Talenten. Mit dem Aufbau eines

„IT-Internats“ wird auch hier die frühzeitige IT-Ausbildung von Schülern verfolgt. Hintergrund ist dabei, dass IT-Inhalte im russischen Bildungssystem bisher nicht ausreichend vermittelt werden. Zudem wird der Unterricht im Internat teilweise auf Englisch abgehalten, um die Schüler auf eine spätere Karriere im IT-Bereich auch sprachlich adäquat vorzubereiten. Eine Kooperation mit der Föderalen Universität Kasan und dem dort ansässigen Higher Institute of Information Technologies and Information Systems sichert die Versorgung des IT-Parks mit hoch qualifizierten Arbeitskräften. Stipendien des IT-Parks selbst oder von dort angesiedelten Unternehmen für die besten Studierenden, Praktikumsplätze sowie Forschungsk Kooperationen sind hierbei wichtige Instrumente.

Als Herzstück für die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und innovativer Technologien präsentiert Herr Yunusov den „Business Incubator“, also das Gründungszentrum. Junge, innovative Start-Up-Unternehmen können dort Büroflächen mieten. Pro Monat bezahlt ein junges Unternehmen eine Miete von 6.000 Rubel (etwa 135 Euro), welche drei Büro-Arbeitsplätze sowie weitere Leistungen einschließt: Zum einen bekommt das Start-Up eine umfassende Betreuung in unternehmerischen Angelegenheiten wie Finanzierung und Buchhaltung. Weiterhin erhalten die Gründer Zugang zu potenziellen Investoren, und firmenübergreifende Meetings sollen den Innovationsgeist fördern. Wichtig ist dabei, dass der IT-Park nicht als Anteilseigner bei den Unternehmen fungiert, sondern nur als Intermediär auftritt. Schließlich bekommen die im „Business Incubator“ angesiedelten

Во время нашей беседы профессор Тормасов неоднократно подчеркнул важность школьного образования. В настоящее время в российской школе ключевые темы по компьютерным и информационным наукам представлены далеко не в достаточной мере. Только семь процентов выпускников школ для своего дальнейшего образования выбирают IT-сферу. Чтобы изменить эту ситуацию, университет занимается повышением квалификации учителей, преподающих в школах компьютерные и информационные науки, которые должны активизировать интерес учащихся в этом направлении и улучшить качество обучения в школах. В начале нового учебного 2013 года стартует пилотный проект в трех школах, в который вовлечены 32 учителя, обучающие примерно 300 школьников. В Казанском IT-парке наблюдается та же тенденция, а именно: максимально раннее знакомство школьников с информационными технологиями и пробуждение их интереса к ним.

Технопарк в сфере высоких технологий в Казани – здесь будущее уже началось

Казанский IT-парк был открыт в 2009 году как первый IT-парк России, и он уже занимается реализацией тех целей, которые преследуют также и ранее описанные проекты. Он находится в центре города и включает в себя высокопроизводительный дата-центр, бизнес-инкубатор для создания стартапов, конференц-зал, кафе, столовые, почтовое отделение, банк и отель. Дата-центр считается одним из крупнейших в России, он соответствует высочайшим стандартам безопасности и гарантирует быструю обработку и

надежное хранение данных. В настоящее время в IT-парке работают почти 2.200 человек, здесь размещаются филиалы приблизительно 60 фирм. Средний возраст служащих и предпринимателей составляет 27 лет.

В августе 2012 года в Набережных Челнах был открыт второй филиал IT-парка, основное назначение которого заключается, прежде всего, в поддержке стартапов и развитии инноваций. Создание дата-центра здесь не планируется.

По словам пресс-секретаря Рустама Юнусова, одна из важнейших целей IT-парка состоит в нахождении, образовании и поддержке юных талантов. Таким образом, и в рамках данного проекта ставится задача раннего обучения – через создание IT-интерната. Причина – та же, а именно информационные технологии недостаточно представлены в содержании российского школьного образования. К тому же многие занятия в интернате проходят на английском, для того, чтобы подготовить школьников к будущей карьере в IT-сфере соответствующим образом и в языковом плане. Сотрудничество с Казанским федеральным университетом и являющейся его структурным подразделением Высшей школой информационных технологий и информационных систем позволяет обеспечивать IT-парк высококвалифицированными кадрами. Важными инструментами являются стипендии для лучших студентов, учрежденные самим IT-парком или разместившимися в нем предприятиями, места для прохождения практики, а также сотрудничество в исследовательских проектах.

Start-Ups von entsprechend qualifizierten Mitarbeitern des IT-Parks Unterstützung im Projektmanagement. Iskander Musaeв ist einer dieser Projektmanager und stellte mir während meines Besuchs im IT-Park einige von ihm betreute Start-Ups vor. Diese weisen sehr unterschiedliche Geschäftsideen und -modelle aus dem Bereich der IT auf:

Avtodoria ist ein Unternehmen, das für Städte intelligente Geschwindigkeits- und Verkehrskontrollinstrumente entwickelt. Ziel sind Tempomessungen, die nicht von Radarwarngeräten erfasst werden können. Eine Herausforderung ist dabei die Messung der durchschnittlichen Geschwindigkeit auf einer bestimmten Strecke. Was beispielsweise in einem Tunnel problemlos funktioniert, ist im Stadtgebiet eine Herausforderung. Nur ein kompliziertes mathematisches Modell, das verschiedene Variablen wie Verkehrsaufkommen, Standzeiten an Ampeln und Fußgängerübergängen sowie geographische Begebenheiten berücksichtigt, sorgt für verlässliche Messungen. Aktuell gibt es in Kasan im Stadtgebiet eine Teststrecke, weitere sind geplant. Ziel ist es, ein funktionierendes System zu entwickeln, das auch in anderen Städten implementiert werden kann. Ein weiteres Tätigkeitsfeld dieses Unternehmens ist die Verarbeitung von Bild- und Satellitendaten.



Business Incubator
im IT-Park Kasan
бизнес-инкубатор
Казанского IT-парка

Marabaka.ru ist ein Online-Portal, das auf spielerische Weise Kindern wichtige Lern- und Wissensinhalte vermittelt. Dabei reicht das Spektrum von naturwissenschaftlichen bis hin zu kreativ-künstlerischen Inhalten. Die Kinder können auch eigene Projektideen hochladen und diese mit anderen teilen und bewerten lassen.

Real Speaker arbeitet an einem Aufzeichnungsprogramm, das die Effizienz von Sprache-zu-Text-Aufzeichnungen verbessert. Dabei werden die Lippenbewegungen (im Hinblick auf Sprechpausen, Sprachtempo etc.) des Sprechers über eine Kamera in das Programm eingearbeitet, und dieses passt sich dann bei der Aufzeichnung entsprechend an. Somit verringert sich die Fehlerquote im Text.

Kasan und Tatarstan als das „Silicon Valley“ Russlands?

Im Zuge meiner Recherchen stieß ich mehrmals auf die Aussage, die Region Kasan solle als „Silicon Valley“ Russlands etabliert werden. Dieses Ziel ist bei Betrachtung der in diesem Beitrag beschriebenen Projekte und Maßnahmen sehr realistisch. Auch die Begeisterung und Zielstrebigkeit der Personen, die ich während der Recherchen kennen lernte,

В качестве центрального элемента развития новых бизнес-моделей и инновационных технологий господин Юнусов представляет бизнес-инкубатор. Новые, инновационные стартапы могут арендовать здесь офисные помещения. Арендная плата составляет 6.000 рублей (около 135 евро) в месяц и включает в себя три рабочих места в офисе и прочие услуги: во-первых, стартап получает полное спектр консалтинговых услуг в области развития предпринимательства, одним из аспектов которого являются вопросы финансирования и бухгалтерского учета; во-вторых, фаундеры получают доступ к потенциальным инвесторам; да и постоянные встречи сотрудников фирм, расположившихся под крышей IT-парка, направлены на укрепление инновационного духа. При этом важно, что IT-парк выступает не в качестве акционера, а в качестве посредника. И, наконец, стартапы получают в бизнес-инкубаторе помощь от квалифицированных сотрудников IT-парка по вопросам проектного менеджмента. Искандер Мусаев – один из таких проектных менеджеров. Во время моего визита в IT-парк он представил мне некоторые из своих подопечных стартапов. Они очень сильно отличаются по своим бизнес-идеям и бизнес-моделям.

«Автодория» – это предприятие, которое разрабатывает умные инструменты для контроля скорости и транспортных потоков. Основная цель – создание интеллектуальной системы, которая не может быть обнаружена радаром. Основная проблема при этом – измерение средней скорости движений машин на определенных участках. Что хорошо функционирует, например, в тоннеле, является весьма проблематичным в условиях города. Только сложная

математическая модель, учитывающая различные переменные, такие как плотность движения, время стоянки на светофорах и пешеходных переходах, а также географические особенности местности, позволяет производить надежные замеры. В настоящий момент в Казани есть один тестовый участок, планируется расширение эксперимента. Задача – создать такую систему, которая могла бы быть использована также и в других городах. Еще одно поле деятельности предприятия – обработка визуальных и спутниковых данных.

«Марабака.ру» – это интернет-портал, который в игровой форме сообщает детям самые разные, важные для их развития сведения. Спектр тем очень широк: от естественно-научных до креативно-художественных. Дети могут загружать также и свои проектные идеи и позволять их оценивать.

«Real Speaker» работает над программой, которая повышает эффективность преобразования речи в текст. При этом в программу при помощи видеокамеры интегрируются движения губ говорящего (с учетом пауз в говорении, темпа речи и т.д.), и она адаптируется соответствующим образом при записи. Таким образом снижается количество ошибок в тексте.

Казань и Татарстан как Кремниевая долина России?

В ходе сбора информации по своей теме мне неоднократно приходилось слышать слова о том, что Казань должна стать российской Кремниевой долиной. Эта цель в свете описанных проектов и мероприятий представляется мне очень реалистичной.

sprechen für eine gute Entwicklung des Technologie- und Innovationsstandortes Kasan. Die Ansiedlung nationaler und internationaler Technologieunternehmen, der Aufbau einer IT-Universität, die Förderung von innovativen Start-Up-Unternehmen, die gezielte Förderung von IT-Lehrinhalten an den Schulen und Universitäten und die Schaffung von adäquatem Lebensraum für hoch qualifizierte Arbeitskräfte versprechen eine erfolgreiche Zukunft für die Stadt und die Region.

Herzlicher Dank für die Unterstützung bei meinen Recherchen geht an:

- Wyatt Ford, Head of Investment Promotions bei der TIDA
- Prof. Dr. Alexander Tormasov, Rektor der Innopolis-University
- Rustem Yunusov, Pressesprecher des IT-Park Kasan
- Iskander Musaev, Projektmanager im Business Incubator – IT-Park Kasan

Autor: Simon Seyberth

Tandem-Partnerin: Liya Davletyarova

Вдохновение и целеустремленность людей, с которыми мне удалось познакомиться, также свидетельствуют о хороших шансах развития Казани как инновационно-технологического центра. Размещение национальных и международных технологических производств, строительство IT-университета, поддержка инновационных стартапов, целенаправленный подход к отбору содержания в камках школьного и университетского образования и создание адекватного жизненного пространства для высококвалифицированных специалистов – все это обещает городу и региону успешное будущее.

Выражаю сердечную благодарность за поддержку при проведении исследования:

- Вайету Форду, начальнику отдела инвестиционного продвижения Агентства инвестиционного развития Республики Татарстан („TIDA“)
- Профессору доктору Александру Тормасову, ректору Университета Иннополис
- Рустему Юнусову, пресс-секретарю Казанского IT-парка
- Искандеру Мусаеву, проектному менеджеру бизнес-инкубатора Казанского IT-парка

Автор: Симон Зайберт

Тандем-партнер: Лия Давлетьярова

Der Umgang mit Ressourcen

Aktueller Stand und Zukunftsperspektiven

Der Umgang mit Ressourcen ist eines der brennendsten Themen unserer Zeit. Große Länder wie die USA, China oder Russland werden in diesem Zusammenhang meist negativ assoziiert. Ich hatte aber das Glück, mir jenseits aller Stereotype in Russland ein eigenes Bild darüber machen zu können. Genauer gesagt hatte ich die Möglichkeit, in Kasan zu diesem Thema eine ziemlich umfangreiche Feldforschung mit mehreren Experteninterviews und Diskussionsrunden durchzuführen. Mit dem Begriff „Ressource“ meine ich hier vor allem materielle Güter bzw. Rohstoffe und nicht immaterielle Ressourcen, wie etwa Zeit oder Geldmittel.

Müll – was passiert mit dir?

Zunächst möchte ich einen Blick auf die Handhabung des Abfalls werfen, schließlich stecken viele wertvolle Ressourcen darin. Im Stadtzentrum von Kasan findet man eigentlich immer einen Mülleimer, wenn man etwas zum Wegwerfen hat. Da das Zentrum einen sehr sauberen Eindruck macht, schließe ich, dass diese auch benutzt werden. Außerhalb der Innenstadt sieht man ab und zu achtlos Weggeworfenes, aber nicht mehr als in anderen Städten. Eine Mülltrennung findet man jedoch nirgendwo, weder in den Einkaufszentren noch in den Haushalten. Besonders hat mich interessiert, was mit dem Abfall schlussendlich passiert. Wird er recycelt? Und vor allem, was passiert mit den für die Umwelt gefährlichen Stoffen?

In einer Diskussion mit einer Gruppe von Studierenden stellte sich heraus, dass niemand wusste, wie die Abfallentsorgung der Stadt funktioniert. Keiner hatte je eine Deponie besichtigt oder in der Schule etwas darüber gelernt. Glücklicherweise konnte man mir im Ministerium für Umwelt und natürliche Ressourcen Auskunft erteilen. Dort wurde mir erklärt, dass der Müll zu Sammelstellen kommt, wo ein kleiner Teil herausgefiltert und recycelt wird. Um welche Materialien es sich genau handelt, konnte ich aber nicht feststellen. Der Großteil des Mülls wird zu Quadern gepresst und gelagert.

Problemstoffe wie Altbatterien werden in der Regel auch im normalen Hausmüll entsorgt. Es gibt zwar ein paar Organisationen oder Unternehmen wie etwa Ikea, die gebrauchte Batterien zurücknehmen und entsorgen, die meisten Verbraucher sind sich dieser Möglichkeit aber nicht bewusst. Für Altöl gibt es Recycler, die meist aber nur das Öl von Werkstätten entgegennehmen und nicht von privaten Haushalten. Das hat wirtschaftliche Gründe, denn die Annahme von kleinen Mengen ist in der Regel nicht sehr profitabel. In der Sowjetzeit war man in Sachen Müllverwertung der gegenwärtigen Zeit in manchen Punkten voraus: Damals konnte man zum Beispiel das Altöl bei Tankstellen abgeben, was heute nicht mehr möglich ist.

Das Umweltministerium in Tatarstan hat viele Ideen, etwa das Bewusstsein für den

Обращение с ресурсами

Ce există și cum arată viitorul

Обращение с ресурсами – одна из наиболее актуальных тем нашего времени. Большие страны такие, как США, Китай или Россия, вызывают в этой связи чаще всего негативные ассоциации. Но мне удалось побороть стереотипы, и я попытался составить собственное представление по этой тематике, в частности, посетив Россию. Если точнее, то мне представилась возможность побывать в Казани и провести здесь довольно обширное полевое исследование с несколькими экспертными интервью и дискуссиями. Под понятием «ресурсы» я подразумеваю, прежде всего, материальные ресурсы и сырье, а не нематериальные ресурсы, такие, например, как время или деньги.

Мусор – что с тобой будет?

Сначала я хотел бы обратиться к вопросу использования отходов, ведь они также являются источником ценных ресурсов. В центре Казани, если надо что-то выбросить, всегда можно найти мусорные урны. Так как центр города очень чистый, то логично сделать вывод, что эти урны используются. За пределами центра иногда можно увидеть что-то неосмотрительно выброшенное, но не более, чем в других городах. Однако разделение мусора не производится нигде: ни в торговых центрах, ни в домовладениях. Меня особенно

интересовал вопрос, что же в итоге с этими отходами происходит. Подвергаются ли они переработке? И прежде всего, что происходит с материалами, опасными для окружающей среды?

В дискуссии с группой студентов выяснилось, что никто из них не знает, как функционирует в городе утилизация мусора. Никто из них никогда не осматривал мусороперерабатывающую станцию и ничего не учил по этой теме в школе. К счастью, соответствующую информацию мне смогли дать в Министерстве экологии и природных ресурсов. Там мне объяснили, что мусор свозится к местам сбора, там же его небольшая часть отсортировывается и перерабатывается. О каких конкретно материалах при этом шла речь, выяснить я не смог. Большая часть мусора прессуется в квадраты (прямоугольные параллелепипеды) и складывается.

Опасные материалы, такие как старые батарейки, как правило, выбрасываются вместе с обычным домашним мусором. Хотя есть пара организаций или предприятий, как, например, IKEA, которые принимают использованные батарейки, но многие не знают о такой возможности. Для отработанного масла есть специальные утилизаторы, но чаще всего они принимают масло от различных мастерских, но не частных домашних хозяйств. Это имеет экономические

verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen zu fördern oder Recycling-Zentren zu etablieren. Doch das Ganze scheint noch in den Kinderschuhen zu stecken. Zum Beispiel glaubten die von mir befragten Studierenden nicht, dass die Menschen sich die Mühe machen würden, den Müll zu trennen, falls ein entsprechendes Trennsystem eingeführt werden würde. Die Ursache vermuteten sie in der Mentalität der Bevölkerung: Aufgrund der enormen Reserven Russlands, im Sinne von Landmasse und Rohstoffen, werde die Notwendigkeit nicht gesehen, verantwortungsbewusster mit Ressourcen umzugehen. Das Ministerium wird folglich alle Hände voll zu tun haben, wenn es seine Ziele umsetzen möchte.

Nicht alles landet sofort im Abfalleimer. So sammeln viele die Plastiktüten vom Einkaufen und verwenden sie zum Beispiel als Müllsack wieder. Für Altkleidung gibt es theoretisch zwar die Möglichkeit, sie an einen Secondhand-Laden abzugeben, das ist aber nicht sehr populär; lieber werden sie im Haushalt anderweitig verwendet. Eine Studentin erzählte mir, dass sie die Altkleider in Säcken auf der Straße abstelle, damit Bedürftige sie holen können. Die Menschen in Kasan recyceln also auch in einer gewissen Art und Weise, wenn auch nicht mit dem Gedanken Ressourcen zu schonen, sondern vielmehr aus praktischen Gründen. So wird auch nicht bewusst darauf geachtet, Verpackungsmaterial einzusparen, aber trotzdem beispielsweise auf unverpacktes Obst und Gemüse zurückgegriffen, um die Qualität überprüfen zu können.

Atomenergie?

Als ich am Sonntagabend in Kasan das

Zimmer bezog, war ich erstaunt darüber, keinen Temperaturregler für die Heizung vorzufinden. Das Zimmer war übermäßig beheizt und so hatte ich zunächst Bedenken, dass die Frage der Heizkosten für die Menschen keine Rolle spielt. Doch das erwies sich zum Teil als falsch. Viele machen sich sehr wohl Gedanken über den Energieverbrauch. Besonders für die ältere Bevölkerung spielen die Kosten für Strom und Heizung eine Rolle. Unter diesen gibt es viele, die etwa das Licht abdrehen, wenn sie das Zimmer verlassen, um Strom zu sparen, oder die Energiesparlampen verwenden. Dies passiert aber ausschließlich auf eigene Initiative, denn von öffentlicher Seite gibt es keine Informationen dazu, etwa durch Energiespartipps in Broschüren oder durch Aufklärung in Schulen.

Als Energieträger wird in Zukunft auch grüne Energie eine größere Rolle spielen. Die Ideen sind sehr populär, spielen aber in der Stromversorgung bisher nur eine geringe Rolle. Bei der Stromerzeugung setzt man also noch vor allem auf konventionelle Ressourcen, wobei in Kasan und der ganzen Region Tatarstan versucht wird, auf Atomkraft zu verzichten. Seit Tschernobyl herrscht noch immer eine sehr negative Einstellung gegenüber der Atomkraft.

Unterwegs

Die öffentlichen Transportmittel werden von den Studierenden gerne angenommen, einerseits weil sie sehr günstig sind und andererseits aus Mangel an Alternativen. Fahrradfahrer zählen in Kasan zu den Exoten und gelten aufgrund fehlender Fahrradwege als besonders gefährdet. Alternativ

Unterwegs in Kasan
Передвижение по Казани



Foto: Mikhail Shcherbakov | flickr.com

причины, ведь прием небольших количеств, как правило, нерентабелен. В советское время по некоторым позициям в переработке мусора было получше, чем сейчас, ведь тогда можно было, например, сдать отработанное масло на заправке, что сегодня уже более невозможно.

У Министерства экологии Республики Татарстан много идей: например, как поднять уровень сознания и ответственности в обращении с сырьем или как создать центры по переработке мусора. Но все это находится, как мне показалось, в начальной стадии развития. Например, многие студенты не верили, что люди будут заниматься сортировкой мусора, даже если соответствующая система будет введена официально. Причину надо искать в менталитете населения: оно не видит причины обращаться с ресурсами ответственно, что, вероятно, объясняется огромными запасами России в плане территорий и сырья. Так что у министерства будет очень много дел, если оно захочет реализовать одну из своих идей.

Тем не менее, не все выкидывается сразу в мусорное ведро. Так, многие собирают пластиковые пакеты из супермаркетов и используют их, например, в качестве мешков для мусора. Поношенную одежду можно сдать в магазины Secondhand, но это не очень популярно: лучше ее использовать в домашнем хозяйстве как-то по-другому. Одна студентка рассказала мне, что она собирает старую одежду в мешки и выставляет их на улицу, чтобы нуждающиеся могли забрать их. Таким образом, люди в Казани тоже в определенном



смысле занимаются вторичным использованием, даже если и не с мыслью об экономии ресурсов, а в большей степени из практических соображений. Так, я не увидел сознательного отношения к экономии

упаковочных материалов. Если быть более точным: хотя некоторые и стремятся покупать продукты без упаковки, но не по экологическим, а совсем по другим причинам. Например, большинство людей при покупке фруктов и овощей отказываются от упаковки, чтобы иметь возможность проверить качество покупаемого товара.

Атомная энергия?

Когда воскресным вечером я вошел в комнату, я был несколько удивлен тем, что мне не удалось найти температурного регулятора для отопления. В комнате было очень жарко, и сначала я подумал, что вопрос оплаты отопления не играет роли для людей. Но это оказалось не совсем так. Многие весьма озабочены высокими расходами на электричество и отопление. Особенно это важно для старшего поколения. Среди них много таких, которые при выходе из комнаты тут же выключают свет, чтобы сэкономить электричество, многие используют энергосберегающие лампы. Это происходит исключительно по собственной инициативе, так как со стороны общественности нет информации по этому поводу: например, я не увидел брошюр с советами по экономии; не дается соответствующих разъяснений и в школе.

Foto: Mikhail Shcherbakov | flickr.com

Jeder administrative Bezirk in Russland hat das Recht, eine örtliche Vertretung zu wählen, die als Ombudsmann bezeichnet wird, wenngleich dieses Recht bei weitem nicht von allen Regionen genutzt wird. In Tatarstan gibt es einen solchen Ombudsmann, der mir sein Aufgabengebiet ausführlich erläuterte. Da die Menschenrechte sehr umfassend sind, können die verschiedensten Beschwerden eingereicht werden, auch solche, die etwa verschmutztes Leitungswasser oder verunreinigte Grünflächen thematisieren. Diese Beschwerden werden über ein elektronisches System erfasst und können dann von anderen Bürgern bewertet und diskutiert werden. Die Anzahl an Beschwerden ist in den letzten Jahren gestiegen, vor allem deswegen, weil sich immer mehr Menschen dieser Möglichkeit bewusst werden und nicht etwa, weil es mehr Schwierigkeiten gibt. Wenn Menschen also etwa in ihren Kommunen kein Gehör für ihre Probleme finden, können sie eine Beschwerde beim Ombudsmann einreichen. Dieser kann dann entsprechenden Druck auf die verantwortliche Person aufbauen und eine Lösung herbeiführen. So konnte man zum Beispiel erreichen, dass ein verunreinigter Park gesäubert wurde und entsprechende Mülleimer aufgestellt wurden. Der Ombudsmann hat ein hohes Ansehen. Er veröffentlicht jährlich einen Bericht über die Menschenrechtssituation, in dem Empfehlungen und Erwartungen abgegeben werden und den auch der Präsident von Tatarstan bekommt.

Schlussfolgerung

Kasan besitzt noch großes Potential für einen verantwortungsbewussteren Umgang mit Ressourcen. Es scheint aber, dass sich in den nächsten Jahren vieles ändern wird. Das lassen die Anstrengungen der Regierung in Tatarstan und auch die unermüdliche Arbeit der verschiedenen Organisationen vermuten.

*Autor: Klaus Emathingier
Tandem-Partnerin: Regina Karpukhina*

водоемов. Сотрудники университета пытаются выявлять источники загрязнений воды и организовывать мероприятия по ее очистке. Для реализации намеченных мероприятий университет взаимодействует с промышленными партнерами. Одним из используемых методов является берегоукрепление с залужением. Этот метод предотвращает смыв ила в воду, что ведет к эрозии берега. Вообще, укрепление берега может быть достигнуто комплексными мерами, включающими в себя строительство экологических набережных с габионными конструкциям и озеленение. Помимо университета в России есть и другие организации, которые пытаются обустроить водные объекты и охранять их. Эти организации ведут большую общественную работу и проводят различные акции по очистке водоемов, также совместно с детьми, чтобы поднять уровень осознания ими важности проблематики чистой воды.

Экологические активисты – есть ли у них шансы?

У жителей Казани есть возможность выступить против экологических загрязнений с помощью уполномоченного по правам человека, который принимает все жалобы, так или иначе связанные с нарушениями прав человека. Каждый регион может иметь своего местного уполномоченного, который называется омбудсменом, хотя далеко не каждый регион использует это право. В Татарстане есть омбудсмен, и он подробно рассказал мне о своих полномочиях и обязанностях. Так как спектр прав человека очень широк, то он принимает от граждан самые разные жалобы, также и такие, содержанием которых, являются, например, некачественная водопр-

водная вода или загрязнения зеленых насаждений. Эти жалобы подаются через электронную систему и могут оцениваться и обсуждаться другими гражданами. Число жалоб за последние годы возросло, прежде всего, потому, что об этой возможности узнает все больше людей, а не потому, что стало больше проблем. И так, если люди не могут добиться решения своих проблем в соответствующих инстанциях, они обращаются с жалобой к омбудсмену. Он, в свою очередь, может оказать давление на то или иное ответственное лицо и таким образом повлиять на решение. Так, например, с его помощью жители смогли добиться очищения загрязненного парка и установки там урн для мусора. Омбудсмен пользуется большим уважением. Ежегодно он публикует доклад о ситуации с правами человека, в котором излагает также свои рекомендации и ожидания. Этот доклад передается для ознакомления также президенту Республики Татарстан.

Вывод

В вопросах ответственного обращения с ресурсами Казань располагает большим потенциалом. Представляется, что уже в ближайшие годы многое изменится. Такой вывод позволяют сделать и усилия правительства Татарстана, и неустанная работа различных организация.

*Автор: Клаус Эматингер
Тандем-партнер: Регина Карпухина*

Eine Woche unterm Teigmantel

Auf kulinarischer Exkursion durch Kasan

Geographisch noch Europa zugeordnet, zeichnet sich Kasan, die Hauptstadt der Republik Tatarstan, durch einen östlich geprägten Kulturmix aus. Denn im Zentrum des russischen Islams leben tatarische Muslime neben russischen Orthodoxen. Dieser Kulturmix spiegelt sich nicht nur im Stadtbild, sondern auch von kulinarischer Seite her wider, auch wenn sich die russische und tatarische Küche sehr ähneln und Einflüsse anderer östlicher Länder (wie Georgien oder Usbekistan) klar erkennbar sind. Mit der russischen Küche ein wenig vertraut, machte ich es mir in dieser Woche zur Aufgabe, im Besonderen die Kasaner Kulinarik unter die Lupe zu nehmen und besuchte dabei täglich gezielt Einrichtungen, die nationale Küche anboten. Diese zu finden war nicht allzu schwer, da es viele Restaurants gibt, die vom System her einer Mensa ähneln und osteuropäische sowie orientalische Gerichte zubereiten. Zudem befragte ich in meiner Zeit in Kasan sowohl Russen als auch Tataren unterschiedlicher Altersgruppen und Berufsstände nach ihren Essgewohnheiten und auch speziell nach tatarischen Gerichten. Was kann man also von Kasan in dieser Hinsicht erwarten? Ein Sechs-Gänge-Menü soll im Folgenden durch die Ergebnisse einer Woche voller kulinarischer Entdeckungen führen.

Erster Gang: „An Feiertagen? Am Silvesterabend? Hm, naja, da gibt es Salate...“

Zu Festlichkeiten wird zuerst eine Reihe von Vorspeisen serviert, auf Russisch „Sakuski“. Dazu gehören Salate, Eingelegtes und Sülzen. Die Salatvarietät der russischen Küche scheint unschlagbar. Salat klingt in unseren Ohren sicherlich nach gesund und figurbedacht. Doch diese Annahme stellt sich bei genauerer Betrachtung als gegenteilig heraus. Denn häufiger Bestandteil dieser Salate sind Kartoffeln und Mayonnaise. So auch der bekannte „Hering im Pelzmantel“ („Seljodka pod schuboj“). Dieser Salat ist vergleichbar mit einem Schichtsalat und besteht aus den Zutaten eingelegter Hering, daher vom Geschmack sehr salzig, und Zwiebeln unter einer Haube von Kartoffeln, Roter Bete und Mayonnaise. Zudem läuft unter dem Namen „Vinaigrette“, anders als bei uns, nicht das Essig dressing, sondern jeder Salat, der Rote Bete enthält und dem ansonsten variabel Gemüse hinzugefügt werden kann, nach dem Prinzip „was gerade noch so da ist“. So erhält man bei dem Wunsch nach Vinaigrette gerne einmal ein rötlich gefärbtes Gemisch aus Kartoffeln, Sauerkraut, Bohnen und sauren Gurken. Als Vorspeise, einfach zwischendurch, und natürlich zum Trinken, wird Eingelegtes verzehrt. Gesalzene Gurken, eingelegtes Kraut, Knoblauch, Tomaten und Wassermelone gehören zum normalen Sortiment und sind ohne Probleme in Kasans Markthallen

Неделя в тестовом режиме (от слова «тесто»)

Кулинарная экскурсия по Казани

Находясь географически еще в Европе, на деле Казань, столица Республики Татарстан, представляет собой культурный микс с очевидным налетом восточной экзотики. В центре российского ислама по соседству с татарами-мусульманами живут православные русские. Это смешение культур проявляется не только в облике города, но и в кулинарных традициях, хотя русская и татарская кухни очень похожи и, кроме того, очевидно влияние других восточных кухонь (например, грузинской или узбекской). Для меня русская еда не совсем чужая, и в течение недели, проведенной в Казани, я поставила себе цель изучить особенности, присущие именно казанской кулинарии, и поэтому ежедневно посещала заведения, в которых можно было попробовать национальные блюда. Найти таковые не составляло труда, потому что в Казани есть много ресторанов, организованных с точки зрения обслуживания по принципу столовых, в которых предлагается восточная кухня. Помимо этого, во время своего пребывания в Казани я опросила русских и татар разного возраста и разных профессий на предмет их кулинарных пристрастий и их отношения к татарской кухне. Итак, что же можно ожидать в этом смысле от Казани? Ниже представлено меню из шести блюд, которые я открыла для себя в течение моего недельного визита в Казань.

Первое блюдо: „По праздникам? В новогодний вечер? Хм, ну, пожалуй, салаты...“

На праздниках обычно сначала предлагаются несколько видов закусок. Сюда относятся салаты, соленья, студни и холодцы. Количество рецептов салатов в русской кухне поистине безгранично. Обычно слово «салат» ассоциируется со здоровой диетической едой. Но при ближайшем рассмотрении выясняется, что это совсем не так. Ведь очень часто рецептуру входят картофель и майонез. Как, например, в знаменитую «селедку под шубой». Этот салат состоит из слоев, в которые входят маринованная сельдь (поэтому салат очень соленый), репчатый лук, вареный картофель, свекла и майонез. Под «винегретом» (в Германии так называют уксусную заправку) может скрываться любой салат, содержащий в своем составе свеклу, к которой добавляются разные овощи по принципу «что у нас еще осталось». Итак, если вы захотели поесть винегрет, вы можете получить красноватую смесь из картофеля, соленой капусты, горошка и соленых огурцов. На закуску, просто между едой и, конечно, под выпивку очень популярны соленья. Соленые огурцы, квашеная капуста, маринованный чеснок, маринованные арбузы и помидоры – все это относится к обычному ассортименту, который широко представлен на казанских рынках, в том числе и домашнего

so könnte man fortfahren mit den Inhalten Kraut, Kartoffeln, Lauchzwiebeln und Marmeladen und würde fast immer eine neue Bezeichnung finden. Allerdings begegneten mir in Kasan zwei typisch tatarische Gebäckstücke. Und zwar führte ein Abend unsere Tandemgruppe in ein tatarisches Restaurant, das tagsüber im unteren



Ein tatarischer Abend
 Вечер в татарском ресторане

Teil des Gebäudes eine dieser Kantinen betreibt, in denen günstig zu Mittag gegessen werden kann. Uns wurde in Eile ein ganzes Menü aufgetischt, sodass wir gar nicht wussten, wo wir beginnen sollten. Neben Salat, einer süßen Pastete und „Tschak-tschak“, auf das ich später noch kommen werde, konnte das zum Kreis geformte Teiggebäck „Balisch“ als Hauptgang identifiziert werden. Balisch stellt eines der zentralen Gerichte der nationalen Kasaner Küche dar. Im Innern findet sich eine Kombination aus Fleisch (traditionell Hammelfleisch), Kartoffeln und Zwiebeln. Gewürzt wird bei den Tataren sehr dezent, daher erhält man zu diesem recht trockenen Gebäck eine Tasse starker Bouillon. Eine weitere Pastete, die uns serviert wurde und die bei keiner festlichen Gelegenheit fehlen darf, nennt sich „Gubadija“ und besteht aus Reis, Rosinen, gemahlenden Nüssen und Quark. In einem Teigmantel übereinandergeschichtet wird

das Ganze im Ofen gebacken. Die bunte Mischung aus Kohlenhydraten führt dazu, dass man sich schon nach dem Balisch mit Bouillon doch recht bald gesättigt fühlt.

Vierter Gang: „Ob ich Vegetarier bin? (lacht) Nein!“

Das erinnert mich an eine Situation in der Universitätskantine. Als sich das Tagesangebot „Herzgulash“ auch tatsächlich als Gulash aus Hühnerherzen herausstellte, fragte mein Kommilitone die Dame hinter der Theke, ob denn auch die Möglichkeit bestehe, etwas ohne Fleisch zu bekommen. Daraufhin hob die Mensaangestellte die Schöpfkelle mit Gulash: „Mit Fleisch“, kippte die Kelle so, dass das Fleisch herausfiel mit den Worten: „Ohne Fleisch“. Das Ganze natürlich mit einem Lächeln auf den Lippen. Es stimmt wohl, dass sehr viele nationale russische und tatarische Gerichte aus Fleisch bestehen,

Дретье блюдо: «Что это такое?» – «Это запеченное в тесте...»

Тесто – это моя любимая еда. В казанской кухне я увидела бесконечное разнообразие возможностей приготовления блюд из теста. Рассмотрим, например, вариант с рубленным мясом: рубленое мясо в тесте вареное (пельмени), рубленое мясо в тесте на пару (манты), рубленое мясо в тесте во фритюре (беляши), рубленое мясо в тесте запеченное (пирожки)... Таким же образом можно было бы составить список для начинок из капусты, картофеля, зеленого лука, варенья; и для всего этого можно было бы найти специальное название. Впрочем, два типично татарских блюда из теста я все-таки обнаружила. Однажды вечером наши тандем-партнеры привели нас в татарский ресторан. Его нижний этаж используется в течение дня как столовая, в которой можно недорого пообедать. Для нас был очень быстро накрыт стол, так что мы даже не знали, с чего начать. Наряду с салатом, сладкими пирожками и чак-чаком, о котором я напишу позже, нам было предложено круглое изделие из теста (беляш), которое, судя по всему, мыслилось как основное блюдо. Беляш представляет собой одно из основных блюд казанской национальной кухни. В качестве начинки используется комбинация из мяса (обычно рубленого), картофеля и репчатого лука. У татар принято приправлять блюда не очень интенсивно, поэтому достаточно сухой беляш сопровождается пиалой крепкого бульона. Следующий пирог, который был нам предложен и который также является неотъемлемой частью праздничного стола, называется «губадия»: он состоит из риса, изюма, молотых орехов и творога. Все эти ингредиенты укладываются слоями, заворачиваются в тесто и выпекаются в духовке.

Эта пестрая смесь углеводов ведет к быстрому насыщению, так что уже после беляша с бульоном ты почти сыт.

Четвертое блюдо: «Вегетарианец ли я? Нет!»

Я вспоминаю об одном случае в университетской столовой, правда, не в Казани. В качестве обеденного блюда был выставлен «гуляш из ливера», приготовленный из куриных сердец. Моя сокурсница спросила, нет ли чего-нибудь без мяса. В ответ на это сотрудница столовой подняла половник с гуляшем – «С мясом», потом перевернула его так, что мясо вывалилось, а гарнир остался, со словами: «Теперь без мяса». Все это, конечно, с улыбкой на губах. Пожалуй, и в самом деле, очень многие национальные русские и татарские блюда состоят из мяса, стоит вспомнить хотя бы шашлык или упомянутые вариации из рубленого мяса. Но в татарской кухне нет свинины, ведь большинство татар исповедует ислам. Намного чаще используются баранина, говядина и зачастую конина.

Конечно, это не означает, что вегетарианец не смог бы пропитаться в Казани. Однако среди интервьюируемых не нашлось ни одного вегетарианца. Таким образом, мне показалось, что тенденция к отказу от мяса не столь распространена в Казани, по крайней мере, если сравнивать с моим ближайшим окружением в Германии.

Пятое блюдо: «Описать татарскую кухню одним словом? Чак-чак!»

В супермаркетах представлено очень много ярких сливочных тортов и большой выбор разнообразных конфет,

man denke nur an Schaschlik und genannte Variationen an Hackfleisch. Doch wird man in tatarischen Küchen, Tataren sind zum Großteil muslimisch, kein Schweinefleisch finden. Eher werden in nationalen Gerichten Fleischarten wie Hammel, Rind oder auch zum Teil Pferd verwendet.

Das bedeutet selbstverständlich nicht, dass es nicht möglich wäre, als Vegetarier in Kasan zu überleben. Unter meinen Interviewpartnern bezeichnete sich allerdings keiner als Vegetarier. So scheint es, dass der Trend zum Verzicht auf Fleisch in Kasan bis jetzt weniger Verbreitung gefunden hat, als ich es in meinem Umkreis in Deutschland feststellen kann.

Fünfter Gang: „Die tatarische Küche in einem Wort beschreiben? Tschak-tschak!“

In den Supermärkten türmen sich in Kühlregalen Buttercremetorten in schönsten Farben und Regale voller „Konfety“ (Pralinen) in verschiedensten nach Kilopreis abzurechnenden Sorten. Wenn man aber einen Kasaner fragt, welche Speise als typisch tatarisch zu bezeichnen ist, bekommt man in 99 von 100 Fällen die Antwort: „Tschak-tschak“. Diese von einem unserer Tandemteilnehmer besonders liebgegewonnene Süßspeise zeichnet sich neben ihrer goldenen Farbe durch ihre Form aus. Meist besteht diese aus einem Berg oder Kegel frittierter Teigstäbchen, zusammengehalten durch einen Kleber aus Honig und Zucker. Der innere Teil erweist sich aber als sehr trocken und knusprig. Geschmacklich erinnert das Gebäcktürmchen an uns nicht unbekanntes Frühstückszerealien, ist nur wesentlich fettiger und in allen Größen in Supermärkten, Souvenirshops, Cafés und Restaurants erhältlich. Über die Kalorienanzahl wird allerdings eisern geschwiegen.

Sechster Gang: „Pit' tschaj iz samowara osobenno vkusno!“

„Tee aus dem Samowar schmeckt besonders gut!“ Ein Ausspruch, der mir aus meinem Russischunterricht hängen geblieben ist. Zwar habe ich keinen Tee aus dem Samowar genießen können, um diese These zu bestätigen, doch ist mir der „Tschaj“ schon im Flugzeug einer russischen Airline begegnet und scheint mir ein wichtiger Aspekt des Kasaner Alltags zu sein. Denn jede Mahlzeit wird mit einer Tasse schwarzem oder grünem Tee abgerundet, weswegen der Tee durchaus als russisches Nationalgetränk bezeichnet werden kann.

Abschließend bleibt wohl nur noch anzumerken, dass dieser Essay natürlich bei Weitem nicht das zusammenfassen kann, was Kasans Küchen in petto haben. Zwar erwecken die Kasaner Spezialitäten aufgrund ihrer reichhaltigen Zubereitung und Zutatenkombination auf Dauer den Wunsch nach einer einfachen und leichten Kost, doch besteht ihr Reiz in ihrer Andersartigkeit und in der Unzugänglichkeit im deutschen Alltag. Somit hatte jedes „Gubadija“ oder „Balisch“ etwas Festliches an sich und eröffnete einen neuen Blickwinkel auf die Kultur Kasans. Kasan also aus der Sicht von etwas so Alltäglichem wie der Esskultur zu betrachten scheint vielleicht recht unspektakulär. Doch gerade diesem Bereich schenkt man oft zu wenig Beachtung. Die Kasaner verstehen es jedenfalls, mit nationalen Gerichten satt und neugierig zu machen und somit kulinarisch einen Zugang zur östlichen Kultur zu schaffen.

*Autorin: Charlotte Kromer
Tandem-Partnerin: Lilia Bagatova*

разложенных в зависимости от ценовой категории. Но если спросить у любого казанца, какое блюдо можно назвать типично татарским, в 99 случаях из 100 получишь ответ: «Чак-чак». Для этой столь любимой нашими тандем-партнерами сласти характерны золотой цвет и особенная форма. Как правило, чак-чак имеет вытянутую форму и представляет собой жареные кусочки теста, склеенные между собой медом и сахаром. Однако внутри чак-чак оказался сухим и хрустящим. По вкусу он напоминает распространенные у нас злаковые хлопья, только содержание жира в нем значительно выше. Чак-чак любого размера можно найти во всех супермаркетах, сувенирных магазинах, кафе и ресторанах. Впрочем, о количестве калорий нигде не сообщается.

Шестое блюдо: «Пить чай из самовара особенно вкусно!»

Выражение «чай из самовара особенно вкусен» осталось у меня в голове еще со времен моих занятий по русскому языку. И хотя мне не удалось попробовать чай из самовара, чтобы убедиться в справедливости этих слов, тем не менее с чаем я столкнулась уже в самолете российских авиалиний, и этот напиток показался мне важной составляющей повседневной жизни в Казани. Потому что каждый прием

пищи заканчивается чашкой черного или зеленого чая, более того, чай называется национальным напитком.

В заключение стоит отметить, что в рамках данного эссе, конечно же, невозможно представить все, чем могла бы удивить казанская кухня. И хотя после местных блюд из-за их калорийности и необычной комбинации ингредиентов хочется простой и легкой еды, тем не менее они очень привлекательны именно благодаря своей необычности и невозможности поесты их в Германии. Поэтому каждая губадия и каждый беляш были небольшим праздником и открыли для меня нечто новое в культуре Казани. Может показаться, что рассматривать Казань с точки зрения таких обыденных вещей, как, например, культура еды, – дело нехитрое, но мы часто проходим мимо простых вещей, не придавая им большого значения. Однако казанцы уверены в том, что их национальные блюда могут насытить и разбудить любопытство и тем самым открыть доступ к кулинарной стороне восточной культуры.

*Автор: Шарлотте Кромер
Тандем-партнер: Лилия Багатова*



Das Studium an der Universität Kasan (KFU)

So leben russische Studenten

Aufgrund meines geplanten Auslandssemesters an der Föderalen Universität Kasan (KFU/KFU) ist mein Interesse groß, wie man so als Student in Russland und vor allem in Kasan lebt, wie dort das Studium und das Studentenleben an sich ablaufen. Deswegen habe ich mich während der einwöchigen Tandemfahrt mit diesem Thema beschäftigt.

Für meine Recherchen führte ich keine Interviews mit Fachleuten, sondern sprach mit Studierenden und besuchte auch selber einige Male die Universität, um mir ein eigenes Bild zu machen.

Erste Eindrücke von der Universität

Als wir am ersten Tag unserer Reise eine Willkommensveranstaltung an der Universität hatten, mussten wir die Hürde meistern, überhaupt in das Uni-Gebäude reinzukommen. Denn im Eingangsbereich jedes Gebäudes sind Wachleute aufgestellt, die dafür sorgen, dass keine unbefugten Personen eintreten können. Jedes Mal müssen sich die Studierenden ausweisen, um das Gebäude betreten zu können. Wir, als Gäste aus dem Ausland, wurden deshalb schon vorab angemeldet, um Schwierigkeiten zu vermeiden.

Was dann folgte, kann man mit dem ganz normalen Uni-Alltag vergleichen, der in Deutschland auch nicht anders ist. Überall Studierende, die von einem Kurs

zum anderen eilen, kleine Grüppchen, die gemeinsam ihre Pausen verbringen oder sich einfach von den Kursen erholen. An jeder Ecke gibt es Sitzmöglichkeiten und Tischgruppen, Kaffee- und Snackautomaten.

Jedes Gebäude hat eine eigene Mensa, die aber sehr viel kleiner und gemütlicher eingerichtet ist, als man es bei uns kennt. Dort gibt es eine recht große Auswahl an Essen, das günstig und zu meiner Überraschung ziemlich lecker ist.

Auch die Vorlesungssäle selbst unterscheiden sich kaum von den unseren.

Zur Universität gehört auch das in der Nähe liegende УНИКС (UNIKS), ein riesiges Sportzentrum der KFU, mit Konzertsälen, Turnhallen und Proberäumen der vielen studentischen Sportgruppen. Dort werden wichtige Kultur- und Sportveranstaltungen durchgeführt.

Der Studienablauf

Nach der Bologna-Reform ist der Studienaufbau ähnlich dem unseren. Zuerst kommt das vierjährige Grundstudium (Бакалавр/Bachelor), danach das zweijährige Aufbaustudium (Магистр/Master). Um überhaupt an einer Universität studieren zu können, müssen die Schüler nach der elften Klasse eine allgemeine Abschluss-

Учеба в Казанском университете (KFU)

Так живут российские студенты

Так как я планирую на один семестр приехать учиться в Казанский федеральный университет, то, конечно же, меня очень interessiert, wie es in Russland ist, wie das Studentenleben in Kasan aussieht, wie das Studium dort abläuft. Ich habe mich während der einwöchigen Tandemfahrt mit diesem Thema beschäftigt.

Für meine Recherchen führte ich keine Interviews mit Fachleuten, sondern sprach mit Studierenden und besuchte auch selber einige Male die Universität, um mir ein eigenes Bild zu machen.

Первые впечатления об университете

Als wir am ersten Tag unserer Reise eine Willkommensveranstaltung an der Universität hatten, mussten wir die Hürde meistern, überhaupt in das Uni-Gebäude reinzukommen. Denn im Eingangsbereich jedes Gebäudes sind Wachleute aufgestellt, die dafür sorgen, dass keine unbefugten Personen eintreten können. Jedes Mal müssen sich die Studierenden ausweisen, um das Gebäude betreten zu können. Wir, als Gäste aus dem Ausland, wurden deshalb schon vorab angemeldet, um Schwierigkeiten zu vermeiden.

Was dann folgte, kann man mit dem ganz normalen Uni-Alltag vergleichen, der in Deutschland auch nicht anders ist. Überall Studierende, die von einem Kurs zum anderen eilen, kleine Grüppchen, die gemeinsam ihre Pausen verbringen oder sich einfach von den Kursen erholen. An jeder Ecke gibt es Sitzmöglichkeiten und Tischgruppen, Kaffee- und Snackautomaten.

Jedes Gebäude hat eine eigene Mensa, die aber sehr viel kleiner und gemütlicher eingerichtet ist, als man es bei uns kennt. Dort gibt es eine recht große Auswahl an Essen, das günstig und zu meiner Überraschung ziemlich lecker ist.

Auch die Vorlesungssäle selbst unterscheiden sich kaum von den unseren.

Zur Universität gehört auch das in der Nähe liegende УНИКС (UNIKS), ein riesiges Sportzentrum der KFU, mit Konzertsälen, Turnhallen und Proberäumen der vielen studentischen Sportgruppen. Dort werden wichtige Kultur- und Sportveranstaltungen durchgeführt.

Как проходит процесс обучения

Nach der Bologna-Reform ist der Studienaufbau ähnlich dem unseren. Zuerst kommt das vierjährige Grundstudium (Бакалавр/Bachelor), danach das zweijährige Aufbaustudium (Магистр/Master). Um überhaupt an einer Universität studieren zu können, müssen die Schüler nach der elften Klasse eine allgemeine Abschluss-

prüfung (ЕГЭ/ЕГЭ), vergleichbar dem deutschen Abitur, absolvieren. Die Ergebnisse entscheiden ähnlich wie der Numerus Clausus, ob man für das gewünschte Studienfach genommen wird oder nicht.

Die Alternative, vor dem Studium erst einmal ein oder zwei Jahre Pause zu machen und ein bisschen zu jobben oder durch die Welt zu reisen, gibt es für russische Schüler nicht, da die Schulabschlussprüfung in kurzer Zeit aberkannt wird und vor einem späteren Studium erneut abgelegt werden müsste. So kommt es, dass die meisten jungen Leute mit 17 mit dem Studium anfangen, mit 21 mit dem Bachelor und mit 23 mit dem Master fertig sind. Für die meisten Firmen sind sie dann aber noch zu jung, um ins Berufsleben einzusteigen. Entsprechend müssen viele sich nach dem Abschluss erst einmal mit fachfremden Aushilfsjobs herumschlagen.

Das Studium an sich ist sehr durchgliedert. Die Stundenpläne und zu belegenden Kurse werden meist vorgegeben, sodass man kaum Wahlmöglichkeiten hat.

Studierende der gleichen Fachrichtungen werden in Gruppen unterteilt, in denen sie

gemeinsam ihre Kurse besuchen. Meist wird ein Sprecher der Gruppe (Староста/Starosta) ernannt, der für kleinere organisatorische Tätigkeiten wie Fehltag und die Kommunikation zwischen Studierenden und Dozenten zuständig ist. Allgemein herrscht in den Kursen Anwesenheitspflicht, auf Pünktlichkeit wird sehr großer Wert gelegt.

Ebenfalls wird von den Studierenden erwartet, dass sie sich in ihrer Freizeit studentischen und organisatorischen Gruppen widmen.

So kommt es, dass die meisten von ihnen in Sportmannschaften, Tanz- und Theatergruppen, Festkomitees oder sonstigen Organisationen tätig sind. Dieses vielseitige Engagement wertet den studentischen Lebenslauf auf.

Eine Besonderheit in Russland ist der sogenannte Subbotnik (Субботник). An einigen Tagen im Jahr müssen sich die Studierenden unbezahlter, wohl-tätiger Arbeit widmen, bei der sie z. B. Schnee räumen, Blumen in Parkanlagen pflanzen oder anderweitige öffentliche Institutionen pflegen müssen. Die Teilnahme an solchen Subbotniks wirkt

Föderale Universität Kasan
Казанский федеральный университет



Foto: untifler | wikimedia.org

бакалавриат (Bachelor), потом следует двухгодичное магистерское обучение (Master). Чтобы поступить в университет, школьники после 11-го класса должны сдать Единый государственный экзамен (ЕГЭ), который можно сравнить с немецкими выпускными экзаменами в гимназиях. Результаты ЕГЭ являются одновременно вступительными экзаменами в вуз: так же, как при Numerus Clausus, от них зависит, примут кандидата на желаемую специальность или нет.

В России не принято в качестве альтернативы делать перерыв после школы на один или два года, немного поработать или попутешествовать, так как результаты Единого экзамена признаются в течение ограниченного времени. И поэтому его надо будет сдавать заново. Таким образом, получается, что большинство молодых людей начинают обучение в вузе в 17 лет, в 21 год они заканчивают бакалавриат, а в 23 магистратуру. Однако для большинства фирм они слишком молоды, чтобы начать настоящую профессиональную жизнь. Следовательно, многим после окончания вуза приходится искать временную работу, которая к тому же, как правило, очень далека от полученной квалификации.

Процесс обучения очень сильно регламентирован. Расписания и учебные курсы чаще всего предписаны, так что возможностей для выбора студентам практически не остается.

Foto: Adam Jones | wikimedia.org



За обучение надо платить

Прежде чем начать обучение в вузе, стоит задуматься над тем, что это сравнительно дорого. Стоимость

Студенты одного направления объединяются в группы, то есть большинство занятий студенты данной группы посещают вместе. Староста группы чаще всего назначается, он отвечает за мелкие организационные вопросы: например, он отмечает отсутствующих и отвечает за коммуникацию между студентами и преподавателем. Присутствие на занятиях считается обязательным, этому придается очень большое значение.

Также от студентов ожидается, что они и в свободное время посвящают себя делам группы. Таким образом, большинство из них являются членами спортивных команд, студенческих или театральных групп, комитетов по организации праздников или прочих организаций. Это оказывает очень позитивное влияние на биографию студентов.

Особого упоминания заслуживают субботники. Несколько дней в году студенты должны посвятить себя общественной работе, которая никак не оплачивается. Они, например, убирают снег, сажают в парках цветы или выполняют другую полезную работу. Участие в таких субботниках учитывается при назначении стипендии и выделении мест в общежитии.

sich meist positiv auf Bewerbungen für Stipendien und Wohnheimplätze aus.

Studieren kostet Geld

Bevor man mit dem Studium anfängt, sollte man bedenken, dass es verhältnismäßig viel Geld kostet. So betragen die Studiengebühren je nach Studiengang zwischen 65.000 und 130.000 Rubel/Jahr (1.400 bis 2.800 €). Dazu kommen noch Ausgaben für das Busfahren, Lebensmittel und Wohnung bzw. Wohnheim. Um dies zu finanzieren, sind viele Studierende auf Stipendien angewiesen. Dabei gilt: Je besser die Noten, umso höher die Förderung. Für das staatliche akademische Stipendium ist die Voraussetzung, dass man keine 3er oder schlechtere Noten vorzuweisen hat (wobei das Notensystem in Russland eine umgekehrte Reihenfolge hat; 5 = sehr gut, 1 = schlecht). Andere Stipendien verlangen sehr gute Noten und dazu noch enormes soziales und kulturelles Engagement.



Viele bekommen am Anfang ca. 2.700 Rubel/Monat (60 €), doch dieser Betrag kann sich bei guten Noten und viel Engagement um ein Vielfaches steigern. Dies gilt den Studierenden als Ansporn, viel zu lernen und fleißig zu sein. Denn falls man schlechtere Noten bekommt oder durch Prüfungen fällt, kann es schnell passieren, dass das Stipendium gekürzt oder gar gestrichen wird. Auf der anderen Seite kommen die Stipendien manchmal sogar zusätzlich für Mietkosten und Studiengebühren auf, was manch einem das Studium erst ermöglicht.

Studentisches Wohnen

Wie auch bei uns gibt es verschiedene Arten, während der Studienzeit irgendwo unterzukommen.

Wer etwas tiefer in die Tasche greift, nimmt sich eine eigene Wohnung. Doch diese sind mit 12.000 bis 15.000 Rubel/Monat (250 bis 350 €) für die meisten Studierenden unerschwinglich. Oft teilen sich deshalb zwei Studierende eine Einzimmer- bzw. drei bis vier Studierende eine Zweizimmerwohnung. Die meisten leben allerdings in Wohnheimen, da dort die Miete nur einen Bruchteil der Kosten für eine eigene Wohnung beträgt.

Da die Stipendien und finanziellen Zuschüsse im Vergleich zu den allgemeinen Lebenshaltungskosten ziemlich gering sind, fallen auch die Mietpreise für Wohnheimzimmer niedrig aus. Diese betragen oft nur 60 bis 300 Rubel/Monat (2 bis 7 €)! Solche Preise sind für uns unvorstellbar, doch wenn man nur ein kleines Stipendium bekommt und sich davon Lebensmittel und sonstige notwendige Sachen anschafft, bleibt nicht viel mehr zum Wohnen übrig.

Doch sollte man sich nicht zu früh über die kaum vorhandenen Mietkosten freuen. Denn die Bedingungen dort entsprechen so gar nicht den bei uns üblichen Standards.

Meistens teilt man sich ein kleines Zimmer mit zwei bis drei Mitbewohnern, Bad und Küche in der Regel mit mehreren anderen Zimmern des Stockwerks oder eines Abteils.



Foto: TY-214 | wikimedia.org

obuchения в зависимости от специальности составляет от 65.000 до 130.000 рублей в год (от 1.400 до 2.800 евро). Кроме того, надо будет платить за проезд в городском транспорте, продукты питания и за квартиру или общежитие. Чтобы все это финансировать, многим очень важно получать стипендию. При этом действует следующее правило: чем лучше отметки, тем выше стипендия. Условием для государственной академической стипендии является условие, что студент не имеет троек (важно учесть, что система отметок в России имеет противоположный порядок: 5 = отлично, 1 = неудовлетворительно). Другие стипендии предполагают очень хорошие отметки и кроме того чрезвычайно активную культурную и социальную деятельность.

Многие получают вначале около 2.700 рублей в месяц (60 евро), однако при условии хороших отметок и активной деятельности эта сумма может многократно увеличиться. Это является стимулом к хорошей учебе и прилежанию. Ведь в случае плохих результатов или провала на экзамене стипендия может быть сокращена или вовсе отменена. И наоборот, иногда выделяются дополнительные стипендии на покрытие платы за проживание или за обучение, что для некоторых студентов очень важно, ибо в противном случае они будут не в состоянии оплатить свое обучение.

Студенческое жилье

Как и у нас, в России существуют различные возможности для проживания в период обучения.

Кто в состоянии истратить побольше, тот снимает себе отдельную квартиру. Однако это удовольствие стоит 12.000 –

15.000 рублей в месяц (250 – 350 евро) и недоступно для большинства студентов. Поэтому часто однокомнатную квартиру снимают двое студентов, а двухкомнатную – трое или четверо, так что они могут разделить квартплату между собой. Но большая часть студентов живут в общежитиях, так как арендная плата в них составляет лишь малую часть от тех средств, которые надо выложить за собственное жилье.

Так как стипендии и прочие финансовые выплаты в сравнении с прожиточным минимумом довольно малы, то и оплата за проживание в общежитии очень незначительна. Она составляет всего лишь 60 – 300 рублей в месяц (2 – 7 евро)!!! Такие цены у нас невозможно представить, однако если из маленькой стипендии надо покупать продукты питания и прочие необходимые вещи, то на жилье остается и в самом деле совсем немного. Но не стоит слишком рано радоваться маленькой плате за жилье, потому что условия в общежитиях вовсе не соответствуют привычным для нас стандартам.

Чаще всего одну маленькую комнату приходится делить с двумя или тремя другими студентами, а ванную и кухню, как правило, еще со многими другими жителями других комнат на этаже и в блоке. Комнаты обставлены очень скромно: у каждого есть кровать, рядом – маленький стеллаж или комод; обеденный / письменный стол и шкаф чаще всего один на всех. Кто хочет и если в комнате позволяет место, то можно привезти свою мебель и прочие необходимые предметы быта, например, телевизор или мини-холодильник.

Если немного постараться, то можно и маленькую комнату сделать уютной и чувствовать себя в ней хорошо.

Die Zimmer selbst sind nur zweckmäßig ausgestattet, jeder hat ein Bett, daneben ein kleines Regal oder Kommode; Ess-/Schreibtisch und Schrank werden oftmals mit den Zimmermitbewohnern geteilt. Wer möchte und ausreichend Platz vorfindet, kann weitere eigene Möbel und Alltagsgegenstände, wie z. B. Fernseher oder Minikühlschrank, dazustellen.

Wenn man sich etwas ins Zeug legt, kann man es sich aber auch in einem kleinen Zimmer gemütlich machen und sich dort wohlfühlen.

Um sich wohlfühlen, kommt es aber nicht nur auf das Zimmer selbst an, sondern auch auf die Leute, mit denen man sich das Zimmer teilt. Denn wer möchte schon die besten Jahre seines Lebens mit Menschen verbringen, mit denen man sich absolut nicht versteht? Deswegen versuchen viele, schon im Vorherein nach passenden Mitbewohnern zu suchen, mit denen man sich dann zusammen für ein Zimmer anmeldet.

Auch für Studierende mit Kind und/oder Ehepartner hat man sich etwas einfallen lassen. Die jungen Familien bekommen ein Zimmer in speziellen Familientrakten, in denen mehrere Familien miteinander leben und sich ebenfalls Bad, Küche, Waschmaschine & Co teilen. Auf diese Weise versucht man, die Kinder in einer einigermaßen familiären Atmosphäre aufwachsen zu lassen.

Doch egal ob alleine oder mit Familie, um in einem Wohnheim untergebracht zu werden, muss man einige Kriterien erfüllen und sich an strenge Regeln halten.

Vor der Anmeldung werden meistens medizinische Gutachten verlangt, darunter Bluttests, Röntgenaufnahmen, Impfscheine.

Auch wenn theoretisch garantiert wird, dass jeder Student Anspruch auf einen Wohnheimplatz hat, ist dies praktisch bei den großen Massen an Interessenten nicht möglich. Deswegen gibt es bei Platzzuweisungen eine Rangordnung.

Zuerst bekommen die Studienanfänger ein Zimmer zugewiesen, dann die Zweitsemester, Drittsemester usw. Diejenigen, die schon einen Platz haben, müssen sich jedes Jahr rechtzeitig rückmelden und die Jahresmiete bezahlen, um weiterhin ein Recht auf ihr Zimmer zu behalten. Kommt eine Rückmeldung zu spät oder vergisst man, zu bezahlen, kann man ganz schnell ausgesiedelt werden und landet, wenn man Pech hat, in einem schlechteren Wohnheim.

Man sollte sich ebenfalls an einige Regeln halten, wenn man weiterhin den Anspruch auf sein Zimmer behalten möchte. Wird am Ende des Jahres festgestellt, dass man mehrmals gegen diese verstoßen hat oder es sonstige Vergehen gab, ist der Wohnheimplatz ebenfalls gefährdet. Im schlimmsten Fall kann man sogar der Universität verwiesen werden.

Jeder Bewohner bekommt einen Ausweis, den er immer an der bewachten Pforte vorzeigen muss, um in das Gebäude zu kommen. Besuche müssen vorab angemeldet werden und sind zeitlich begrenzt.

Wer abends noch etwas mit seinen Freunden unternehmen möchte, muss aufpassen, dass er rechtzeitig zurück ist, da viele Wohnheime um 22.00 oder 23.00 Uhr ihre Pforten schließen und man danach bis zur morgendlichen Wiederöffnung nicht mehr eingelassen wird. Nur in Ausnahmefällen und mit frühzeitiger Anmeldung darf man diese Zeiten überschreiten.

Noch wie du dich fühlst, hängt nicht nur von der Situation der Wohnung, sondern auch von den Leuten ab, mit denen du diese Wohnung teilst. Wer möchte, kann sich auch in einer kleinen Wohnung wohlfühlen. Wenn man sich etwas ins Zeug legt, kann man es sich aber auch in einer kleinen Wohnung gemütlich machen und sich dort wohlfühlen.

Man sollte sich ebenfalls an einige Regeln halten, wenn man weiterhin den Anspruch auf sein Zimmer behalten möchte. Wird am Ende des Jahres festgestellt, dass man mehrmals gegen diese verstoßen hat oder es sonstige Vergehen gab, ist der Wohnheimplatz ebenfalls gefährdet. Im schlimmsten Fall kann man sogar der Universität verwiesen werden.

Man sollte sich ebenfalls an einige Regeln halten, wenn man weiterhin den Anspruch auf sein Zimmer behalten möchte. Wird am Ende des Jahres festgestellt, dass man mehrmals gegen diese verstoßen hat oder es sonstige Vergehen gab, ist der Wohnheimplatz ebenfalls gefährdet. Im schlimmsten Fall kann man sogar der Universität verwiesen werden.

Man sollte sich ebenfalls an einige Regeln halten, wenn man weiterhin den Anspruch auf sein Zimmer behalten möchte. Wird am Ende des Jahres festgestellt, dass man mehrmals gegen diese verstoßen hat oder es sonstige Vergehen gab, ist der Wohnheimplatz ebenfalls gefährdet. Im schlimmsten Fall kann man sogar der Universität verwiesen werden.

Man sollte sich ebenfalls an einige Regeln halten, wenn man weiterhin den Anspruch auf sein Zimmer behalten möchte. Wird am Ende des Jahres festgestellt, dass man mehrmals gegen diese verstoßen hat oder es sonstige Vergehen gab, ist der Wohnheimplatz ebenfalls gefährdet. Im schlimmsten Fall kann man sogar der Universität verwiesen werden.

Man sollte sich ebenfalls an einige Regeln halten, wenn man weiterhin den Anspruch auf sein Zimmer behalten möchte. Wird am Ende des Jahres festgestellt, dass man mehrmals gegen diese verstoßen hat oder es sonstige Vergehen gab, ist der Wohnheimplatz ebenfalls gefährdet. Im schlimmsten Fall kann man sogar der Universität verwiesen werden.

Man sollte sich ebenfalls an einige Regeln halten, wenn man weiterhin den Anspruch auf sein Zimmer behalten möchte. Wird am Ende des Jahres festgestellt, dass man mehrmals gegen diese verstoßen hat oder es sonstige Vergehen gab, ist der Wohnheimplatz ebenfalls gefährdet. Im schlimmsten Fall kann man sogar der Universität verwiesen werden.

Man sollte sich ebenfalls an einige Regeln halten, wenn man weiterhin den Anspruch auf sein Zimmer behalten möchte. Wird am Ende des Jahres festgestellt, dass man mehrmals gegen diese verstoßen hat oder es sonstige Vergehen gab, ist der Wohnheimplatz ebenfalls gefährdet. Im schlimmsten Fall kann man sogar der Universität verwiesen werden.

Man sollte sich ebenfalls an einige Regeln halten, wenn man weiterhin den Anspruch auf sein Zimmer behalten möchte. Wird am Ende des Jahres festgestellt, dass man mehrmals gegen diese verstoßen hat oder es sonstige Vergehen gab, ist der Wohnheimplatz ebenfalls gefährdet. Im schlimmsten Fall kann man sogar der Universität verwiesen werden.

Man sollte sich ebenfalls an einige Regeln halten, wenn man weiterhin den Anspruch auf sein Zimmer behalten möchte. Wird am Ende des Jahres festgestellt, dass man mehrmals gegen diese verstoßen hat oder es sonstige Vergehen gab, ist der Wohnheimplatz ebenfalls gefährdet. Im schlimmsten Fall kann man sogar der Universität verwiesen werden.

Zum Regelwerk gehört auch Ordnung in seinem eigenen Zimmer und in den Gemeinschaftsräumen. Rauchen und Alkohol auf dem Wohnheimgelände sind meistens streng verboten.

Für uns mögen diese Wohnbedingungen und Regeln etwas befremdlich erscheinen, doch für die russischen Studierenden sind sie normaler Alltag. Sie akzeptieren die Regeln, da sie meistens keine andere Wahl haben.

Zurück in Deutschland habe ich mir meine ganzen Eindrücke nochmal durch den Kopf gehen lassen. Ist es im Grunde nicht egal, in welchem Land man studiert? Die Lebensverhältnisse und Kulturen sind selbstverständlich unterschiedlich, aber ist nicht die Hauptsache, dass man überhaupt die Möglichkeit bekommt, etwas zu studieren, was einem Spaß macht und die Chance auf eine gute Zukunft bietet?

Natürlich werde ich, wenn ich mein Auslandssemester in Kasan verbringe, bewusst und unbewusst die KFU und die Uni Regensburg vergleichen, doch gleichzeitig werde ich mir bei allen Unterschieden darüber im Klaren sein, dass ich so die einmalige Chance habe, das Leben eines russischen Studenten zu führen.

Autorin: Irina Bohl

Tandem-Partnerin: Nadezhda Semahina

Вернувшись в Германию, я еще раз проанализировала все мои впечатления. По сути дела, не все ли равно, в какой стране ты учишься? Да, условия жизни, культуры различаются, но разве главное заключается не в том, что молодые люди имеют возможность учиться, получать от этого удовольствие и что учеба дает им хорошие шансы на успешное будущее?

Конечно, когда я буду учиться в Казани, я буду – сознательно или подсознательно – сравнивать Казанский и Регенсбургский университеты. Но при этом я буду также отдавать себе отчет, что мне представился уникальный шанс жить жизнью российского студента.

Автор: Ирина Боль

Тандем-партнер: Надежда Семахина

Islam und Christentum im medizinischen Alltag in Kasan

Viele Kulturen, und damit auch unterschiedliche Religionen, prägen das Stadtbild von Kasan. Schon im Kreml sieht man die Kul-Scharif-Moschee direkt neben dem christlich-orthodoxen Heiligtum der Mariä-Verkündigungs-Kathedrale stehen. Dieses friedliche Nebeneinander ist für Fremde verblüffend – in anderen Ländern wird der Islam noch als etwas Fremdes, Neues und nicht als normal zum Alltag gehörig wahrgenommen. Die Vielfalt der Religionen wirkt sich auch auf die Medizin aus, das heißt sowohl im Arbeitsalltag eines Grundlagenforschers oder Kliniklers, als auch auf Medizinstudenten und auf den Aufenthalt und die Behandlung im Krankenhaus.

Integration der Religion in den Forscheralltag

Im Gespräch mit der muslimischen Labormitarbeiterin Muchametzjanova Alsu Sirinova im wissenschaftlichen „Science and Educational Center of Pharmacy in Kazan“ kommt die Alltagseinbindung des muslimischen Glaubens in die wissenschaftliche Grundlagenforschung zum Vorschein. So lässt sich das fünfmal am Tag stattfindende Gebet gut in den Alltag integrieren: Das Morgen- und Abendgebet findet daheim statt und für die drei zehnmütigen Gebete untertags findet sich ein kleiner Raum mit sauberem Boden und Gelegenheit zur rituellen Hand- und Fußwäsche. Auch mit ihrer muslimischen

Erscheinung (Tragen eines Kopftuchs und langer Kleidung, ungeschminkt und ohne Schmuck) fühlt sich Frau Sirinova an ihrem Arbeitsplatz wohl und von Kollegen und Chef akzeptiert. Lediglich ihre eigene Arbeit hat sie von Tierversuchen auf anderweitige Forschung umgestellt, weil es hier zwiespältige Auslegungen des Korans gibt.

Einblick in das russische Medizinstudium

Das Medizinstudium in Russland dauert sechs Jahre. Danach schließt sich ähnlich dem Praktischen Jahr in Deutschland entweder eine einjährige Internatur oder eine zweijährige Ordinatur in einem Krankenhaus oder einer Ambulanz (eine Art staatliche Praxis) an, die nötig ist, um die praktischen Fähigkeiten des Arztberufes zu vertiefen.

Danach ist es möglich, sich weiter auf eine bestimmte Fachrichtung zu spezialisieren und anschließend in einer Ambulanz beziehungsweise einem öffentlichen oder privaten Krankenhaus zu arbeiten. Weil man in privaten Einrichtungen vor allem zu Anfang erheblich besser verdient als in staatlichen, fängt ein Teil der Medizinstudenten in einer Privatklinik an und das sogar als Pflegepersonal. Der Arztberuf generell ist somit keine Tätigkeit, mit der man in Russland reich werden kann, ist aber dennoch sehr angesehen.

Ислам и христианство в медицинских буднях Казани

Облик Казани в значительной степени определяется наличием разнообразных культур и религий. Так, мечеть Кул-Шариф располагается в Кремле в непосредственной близости со святыней православных – Благовещенским собором. Это мирное соседство поражает гостей города, ведь в других странах ислам воспринимается зачастую как нечто чуждое, новое и не совсем совместимое с повседневной жизнью. Многообразие религий оказывает влияние и на медицину, причем это касается всех: как ученых-теоретиков, так и студентов, как клинических врачей, так и пациентов, в первую очередь, их пребывания и лечения в больнице.

Проникновение религии в повседневную жизнь исследователей

О проникновении мусульманских обычаев в повседневную организацию научных исследований мы говорили с сотрудницей лаборатории Научно-образовательного центра фармацевтики КФУ Сириновой. Так, например, в рабочий день без помех может совершаться пятиразовая молитва. Дневная и вечерняя молитвы читаются дома, а три десятиминутные – в течение дня. Для этого есть маленькое помещение с чистым полом, также предусмотрена возможность для омовения рук и ног. Мусуль-

манские атрибуты (головной платок и длинное платье, отсутствие косметики и украшений) во внешнем виде не мешает госпоже Сириновой чувствовать себя на рабочем месте комфортно, коллеги и начальство это принимают. Только вот пришлось изменить направление собственных научных исследований, так, чтобы они не были связаны с опытами на животных, потому что в Коране этот вопрос трактуется неоднозначно.

Коротко о медицинском образовании

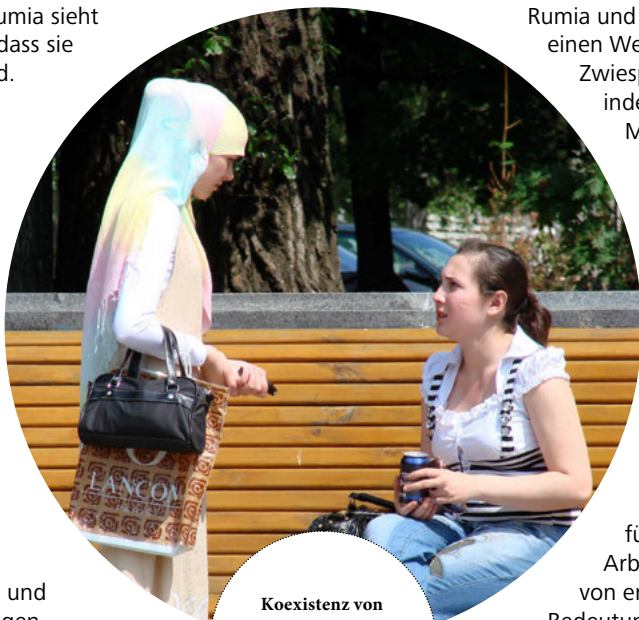
Изучение медицины в России продолжается шесть лет. Далее следует – аналогично так называемому практическому году в Германии – одногодичная интернатура или двухлетняя ординатура в больнице или поликлинике, необходимые для углубления практических врачебных навыков.

После этого есть возможность специализироваться в определенном направлении и в заключение начать работать в поликлинике, государственной больнице или частной клинике. В частных клиниках заработная плата значительно выше, чем в государственных, особенно на начальном этапе профессионального становления, поэтому многие студенты-медики стремятся на работу именно туда, пусть даже в качестве среднего или младшего медперсонала. В целом, про-

Gespräch mit muslimischen Medizinstudenten

Für Ramil und Rumia, zwei muslimisch-tatarische Medizinstudenten im vierten Jahr, lag die Motivation aber woanders: Ramil studiert mit Blick auf seine Familie Medizin, die sich eine Vertrauensperson in diesem Berufsfeld wünschte. Rumia hat schon früh bei ihrer Großmutter, die als Krankenschwester arbeitete, die Freude miterlebt, die Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit gegenüber Alten und Kranken mit sich bringen.

Ramil und Rumia sieht man nicht an, dass sie muslimisch sind. So trägt Rumia beispielsweise aus tatarischer Tradition heraus kein Kopftuch, das eher mit einem arabischen Hintergrund assoziiert wird. Auch auf Fragen nach verschiedenen Behandlungen, Gewohnheiten und Problemstellungen im Studium im Vergleich zu Mitstudenten, die nicht muslimisch sind, sondern christlich-orthodox oder atheistisch, stellen beide erfreulicherweise keine Unterschiede fest. Das legt erneut die gute Integration dieser zwei Kulturen offen: Die Menschen hier separieren sich



Koexistenz von zwei Religionen

Две религии существуют вместе

nicht, sondern leben trotz verschiedener Hintergründe friedlich miteinander.

Bezüglich des Anatomiekurses erinnern sich beide an schwere Entscheidungen, die sie treffen mussten, um genauso wie ihre Kommilitonen zu studieren. Dort wird anhand von Körperspendern (das sind Menschen, die ihren Körper nach dem Tod der wissenschaftlichen Lehre zur Verfügung stellen) die menschliche Anatomie studiert. Für Muslime ist dies eine schwere Sünde, da es im Islam wichtig ist, die Verstorbenen sofort zu beerdigen, damit die Seele zu Allah kann.

Rumia und Ramil fanden einen Weg, mit diesem Zwiespalt zu leben, indem sie jedes Mal um Vergebung beten. Außerdem wissen sie, dass die Kenntnisse, die sie dadurch erwerben, späteren Patienten zugutekommen werden und für ihre baldige Arbeit als Ärzte von entscheidender Bedeutung sein können.

Über die Durchführung von Abtreibungen haben beide eine eigene Meinung, die nicht nur von ihrer Religion beeinflusst wird: Ramil denkt, dass man Abtreibungen nicht verbieten darf, um den Frauen die Möglichkeit der Selbstbestimmung über ihr Leben zu gewährleisten. Rumia

profession als Arzt in Russland – das ist eine Tätigkeit, die es ermöglicht, ein Arzt zu sein, was für sie ein großer Traum ist, da sie in ihrer Heimat nicht als Arzt arbeiten können. Dennoch, sie werden sehr respektiert.

Bеседа со студентами-мусульманами, изучающими медицину

Noch bei Ramil und Rumia – zwei Studentinnen der 4. Klasse des Medizinischen Fakultäts, die den Islam bekennen, – war es eine ganz andere Motivation. Ramil studiert Medizin, weil sie ihre Familie unterstützen möchte, die in dieser Branche einen guten Verdiensten erzielt. Rumia empfindet Freude, anderen Menschen zu helfen, und sie möchte ihren Eltern eine gute Zukunft sichern. Und sie möchte, dass ihre Eltern stolz auf sie sind. Rumia empfindet Freude, anderen Menschen zu helfen, und sie möchte ihren Eltern eine gute Zukunft sichern. Und sie möchte, dass ihre Eltern stolz auf sie sind.

Aus der äußeren Erscheinung von Ramil und Rumia lässt sich nicht erkennen, dass sie Muslime sind. Rumia trägt ein Kopftuch, was eher mit der arabischen Kultur assoziiert wird. Auch auf Fragen nach verschiedenen Behandlungen, Gewohnheiten und Problemstellungen im Studium im Vergleich zu Mitstudenten, die nicht muslimisch sind, sondern christlich-orthodox oder atheistisch, stellen beide erfreulicherweise keine Unterschiede fest. Das legt erneut die gute Integration dieser zwei Kulturen offen: Die Menschen hier separieren sich

Es ist für beide Studentinnen schwierig, eine Entscheidung über Abtreibungen zu treffen. Sie haben jeweils eine eigene Meinung, die nicht nur von ihrer Religion beeinflusst wird: Ramil glaubt, dass man Abtreibungen nicht verbieten darf, um den Frauen die Möglichkeit der Selbstbestimmung über ihr Leben zu gewährleisten. Rumia


denken über die Durchführung von Abtreibungen nach. Für Muslime ist dies eine schwere Sünde, da es im Islam wichtig ist, die Verstorbenen sofort zu beerdigen, damit die Seele zu Allah kann.

Rumia und Ramil haben einen Weg gefunden, mit diesem Zwiespalt zu leben, indem sie jedes Mal um Vergebung beten. Außerdem wissen sie, dass die Kenntnisse, die sie dadurch erwerben, späteren Patienten zugutekommen werden und für ihre baldige Arbeit als Ärzte von entscheidender Bedeutung sein können.

Das Urteil beider über die Durchführung von Abtreibungen ist unterschiedlich. Rumia glaubt, dass man Abtreibungen nicht verbieten darf, um den Frauen die Möglichkeit der Selbstbestimmung über ihr Leben zu gewährleisten. Rumia glaubt, dass man Abtreibungen nicht verbieten darf, um den Frauen die Möglichkeit der Selbstbestimmung über ihr Leben zu gewährleisten. Rumia glaubt, dass man Abtreibungen nicht verbieten darf, um den Frauen die Möglichkeit der Selbstbestimmung über ihr Leben zu gewährleisten.


Посещение больницы федерального значения в Казани

Beide Religionen sind in der Klinik «Межрегиональный клинико-диагностический центр» vertreten. Für die Vertreter beider Religionen sind Räume für Gebete vorgesehen, die bereits bei der Planung des Komplexes berücksichtigt wurden.

The image shows the interior of an Orthodox chapel. The walls are covered in white marble. Two large, ornate icons are mounted on the wall. The left icon depicts the Resurrection of Christ, with an angel rolling away the stone from the tomb and Christ rising. The right icon depicts St. Panteleimon, a bearded man in a blue and white robe. In the foreground, there is a wooden altar table with a purple cloth, a large brass candelabrum with lit candles, and a smaller one on a stand. A small framed icon is on the altar table.

Christlich-orthodoxe Kapelle
Pantelejmon,
Föderales
Krankenhaus Kasan

Православная
часовня Святого
Великомученика
Пантелеймона,
МКДЦ Казань

The image shows the interior of a Muslim prayer room. The walls are covered in white marble. A large, ornate chandelier hangs from the ceiling. A prayer rug with a green and gold pattern is laid out on the floor. A small framed icon is mounted on the wall. A white curtain is visible on the left side of the room.

Direkt gegenüber
muslimischer
Gebetsraum,
Föderales
Krankenhaus Kasan

Напротив
мусульманского
мольельного зала,
МКДЦ, Казань

lerweise Sitte ist, dass muslimische Frauen von Ärztinnen behandelt werden. Das mag aber daran liegen, dass er in einer Station für Schlaganfälle arbeitet, also mit akuten Krankheitsverläufen zu tun hat, bei denen der Erhalt des Lebens an erster Stelle steht und nicht viel Zeit für Nachfragen bleibt.

Unter den Kollegen von Yaroslav finden sich sowohl Muslime (Ärztinnen tragen teilweise auch Kopftuch) als auch Christen. Sie arbeiten in Eintracht miteinander, denn im Zentrum ihres Handelns steht das Wohlergehen des Patienten.

Schlussfolgerung

Der Einblick in den Alltag der Religionen in der Medizin hat mich viele Aspekte gelehrt. So ermöglichen der Austausch, das Voneinander-Lernen und das Arbeiten für ein gemeinsames Ziel gegenseitigen Respekt und Toleranz. Tatsächlich funktioniert dieses friedvolle Zusammenleben so gut, dass viele Kasaner erstaunt reagiert haben, als sie auf die Unterschiede angesprochen wurden. Für sie scheint die Koexistenz des Islams und des Christentums im alltäglichen Leben reine Normalität zu sein.

Ich bin sehr dankbar für die Zeit in Kasan, in der ich seine Einwohner und deren Alltag und Sichtweisen, vor allem im persönlichen Gespräch, näher kennenlernen konnte.

*Autorin: Corinna Kirschner
Tandem-Partnerin: Vesta Shevchenko*

Sреди коллег Ярослава есть как мусульмане (некоторые врачи-женщины носят платок), так и христиане. Они работают в мире и согласии, ведь в центре их внимания – благополучие пациента.

Выводы

Знакомство с тем, какое значение в повседневной жизни имеет для медицины вероисповедание, научило меня многому. Взаимный обмен, взаимное признание, совместная работа на общую цель содействуют взаимному уважению и толерантности. Совместная мирная жизнь функционирует и в самом деле так хорошо, что многие жители Казани с удивлением реагировали на мои вопросы по поводу их различий. Судя по всему, сосуществование ислама и христианства представляется им абсолютно рядовым явлением.

Я очень благодарна за то время, которое я провела в Казани, за то, что смогла ближе познакомиться, прежде всего, в личных разговорах, с ее жителями, их повседневной жизнью и взглядами.

*Автор: Коринна Киршнер
Тандем-Партнер: Веста Шевченко*

Herzlichen Dank an die Russische Oxford Stiftung und das Deutsche Zentrum der Universität Kasan für die freundliche Unterstützung dieser Veröffentlichung!

Сердечная благодарность Русскому Оксфордскому Фонду и Немецкому Центру Казанского университета за помощь в издательстве этой книги!

Herausgeber

Europaeum. Ost-West-Zentrum der Universität Regensburg
Sprecher des Direktoriums: Prof. Dr. Walter Koschmal
Deutsches Zentrum für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Direktorin: Dr. Olga Igorewna Donetskaja

Redaktion

Lisa Unger-Fischer (Geschäftsführung Europaeum)
Dr. Olga Igorewna Donetskaja (Direktorin Deutsches Zentrum)
Alina Pidopryhora (Koordination Tandem-Programm)

Texte

Studierende der Universität Regensburg und der Föderalen Universität Kasan

Korrektur

Verena Hämmerle und Claudia Wagner; Olga Igorewna Donetskaja

Russische Übersetzungen

Dr. Olga Igorewna Donetskaja

Fotos

Studierende der Universität Regensburg und der Föderalen Universität Kasan, Klaus Bahringer

Grafik und Layout

Klaus Bahringer

März 2016

Издатели

Еуропаеум. Ост-Вест-Центр университета Регенсбург
Спикер исполнительного совета: Проф. Др. Вальтер Кошмал
Немецкий центр образования, науки и культуры
Руководитель центра: Донецкая Ольга Игоревна

Редакция

Лиза Унгер-Фишер (коммерческий директор Еуропаеум)
Донецкая Ольга Игоревна (руководитель Немецкого Центра)
Алина Пидопригора (координатор программы „Тандем“)

Тексты

Студенты Регенсбургского Университета и Казанского (Приволжского) Федерального Университета

Корректурa

Верена Хеммерле и Клавдия Вагнер; Ольга Игоревна Донецкая

Перевод на русский язык

Ольга Игоревна Донецкая

Фото

Студенты Регенсбургского Университета и Казанского (Приволжского) Федерального Университета; Клаус Барингер

Верстка

Клаус Барингер

Март 2016

TANDEMBUCH